Bip.
Num.
o
51.

Bip. Num.o 51.

Verzeichnis
einer aus seltenen und beträchtlichen
vorzüglich Dänischen
Goldstücken, Thalern und Schau-
Münzen
bestehenden
Sammlung,
welche
in einzelnen Stücken
in öffentlicher Auction den 16. März 1778
den Liebhabern
gegen baare Bezahlung in grober Current-Münze
durch
den Mackler, Peter Texier
sollen überlassen werden.

Hamburg,
gedruckt von Carl Wilhelm Meyn, 1777.

Bibl. Num. c. 51

Gegenwärtiges Verzeichnis enthält, ausser verschiedenen andern so seltenen als beträchtlichen Stücken, vorzüglich eine recht ansehnliche Sammlung auserlesener und nicht oft zu Gesicht kommenden Dänischen Münzen. Der wohlseelige Herr von Heespen, Königl. Dänischer geheimer Rath, ehemahliger Besitzer dieses Münz-Schatzes, hat es Ihme angelegen seyn lassen, fürnemlich alle merkwürdige so die Krone als das Reich betreffende Vorfälle in Münzen zu sammlen, und deren Andenken sich darin aufzustellen. Fleis, Mühe und viele Kosten sind daran verwendet worden. Man hat dahero bey der Beschreibung dieser Sammlung fürnemlich und so viel möglich die Zeitfolge zum Augenmerke gehabt und also die sonst gewöhnliche Eintheilung in goldene Münzen, Thaler und Schaustücke gänzlich fahren lassen. Kennern hat man nicht nöthig die Seltenheiten der Stücke und de-

ren Grade besonders anzuzeigen, so mehr, da fast jedes Stück, wo nicht selten, doch wenigstens merkwürdig ist. Ausser den hier befindlichen fünf Sorten des Gräflich-Solmischen, sonst so genandten Hahnrey-Thalers, deren der Herr Hofrath Madai in seinem vollständigen Thaler-Cabinet nur vier erwähnet, empfehlen sich besonders die auf berühmte Männer geprägte Schaustücke, als welche ausser wenigen andern die hochansehnlichen Ministres des Dänischen Hofes darstellen. Uebrigens sind die Münzen durchgehends sauber, nicht verwischt, und haben grössensten Theils noch ihren unbefleckten Glanz und Schönheit.

Commissiones bey dem vorzunehmenden Verkauffe erbietet sich Herr Anthon Neubuer, hieselbst im Brodschrange wohnhaft, anzunehmen, und verspricht deren getreue und aufrichtige Besorgung. Von Auswärtigen erbittet selbiger sich eine Anweisung, woran er die erstandene Stücke gegen in Empfangnehmung des darauf gebotenen abliefern könne.

Rußisch-Kaiserliche.

1 Rubel Petri II. mit den auf dem Revers gekrönten vier in Form eines Creutzes zusammengesetzten P. in deren Winkeln die Namenzahl II. d. A. 1728. Madai vollständiges Thaler-Cabinet n. 56.

2 Rubel Joannis III. d. 1741. Mad. n. 59.

3 Halber Rubel desselben.

4 Kleine Münze desselben. a) Brustbild mit Rußischer Umschrift. b) Unter einer zwischen Laubwerk gesetzten Krone Rußische Schrift. 1741.

5 Kleine Münze Elisabethae d. 1761. auf deren Rückseite unter einem Baldachin ein Altar, auf welchem die Krone stehet.

6 Rubel Petri III. d. 1762. Mad. n. 2485.

7 Rubel desselben, so in der Münze zu Moscau geschlagen. Mad. n. 2487.

8 Dessen halber Rubel.

Französische.

1 Münze. Philippus Rex. Bndictu sit nome. Dni. nri Dei Ihu. Chri. b) Turonus civis. Eine Kirche.

2 Louis XV. Rex Christianiss. Dessen Brustbild. Eine einseitige Münze in Zinn.

* * *

3 a) Andreae Herculi de Fleury, S. R. E. Cardinali Prim. Reginae eleemosinario. Dessen Brustbild.

A b) Vir-

b) Virtutes Regni administrae. Eine auf ein Postement gesetzte Säule, an deren Knopfe drey Lilien. Bey derselben stehen die Gerechtigkeit, Vorsichtigkeit, Frömmigkeit und Tapferkeit in Frauenzimmer-Gestalt. Zween an einander gehörige zinnerne Platten.

Englische.

1 a) Æthelred Rex Anglo. Das mit der Krone gezierte Haupt des Königs. b) Hildulf M. O. Eofr. Ein Creuz, in dessen vier Winkeln ein mit 3 Kugeln geziertes Dreyeck.

2 a) Æthelred Rex Ang. Das gekrönte Haupt. b) Giofwin M. O. Gides. Wie vorstehende.

3 a) Æthelred Rex Anglo. Das Brustbild, mit einem Scepter in der Rechten. b) Um ein Creutz unleserliche Umschrift.

4 a) Aethelred Rex Anglor. Das Brustbild. b) Leofstan - - - - Ein Creutz.

5 a) Aethelred Rex Angl. Das Brustbild. b) Grimm. Mo. Theod. Ein grosses Creutz.

6 a) Cnut Rex Anglo. Dessen Brustbild mit Krone und Scepter. b) Wingon Theosli. Ein in eine Einfassung gesetztes Creutz.

7 a) Cnut Rex Angloru. Das gekrönte Brustbild. b) Osferd M. o Linc. Ein in eine viermal eingebogene Einfassung gesetztes Creutz.

8 a) Cnut. Rex A. Das Brustbild mit der Krone und dem Scepter. b) Leofstan o Lund. Ein Creutz, in dessen vier Winkeln Kugeln.

9 a) Cnut Rex Ang. Das Brustbild mit der Krone und dem Scepter. b) Burwaldon Win. Ein Creutz mit den Kugeln.

10 a) Cnut Rex Anglo. Das gekrönte Brustbild. b) Elwine o Mifev. Ein grosses Creutz in einer viermal gebogenen Einfassung.

11 a) Cnut Rex Angloru. Das gekrönte Brustbild. b) Edwine M. o Theo. Das Creutz in einer viermal gebogenen Einfassung.

12 a) Cnu. Recx. Das Brustbild mit dem Scepter und der Krone. b) El. Fel M. on Briu. Ein Creutz.

13) a) Henricus Rex III. Das gekrönte Brustbild. b) Ein Creutz mit verloschener Umschrift.

14 a) Henricus Rex III. Das gekrönte Brustbild. b) Nicol on Lund. Ein Creutz mit dazwischen gesetzten Puncten.

15 a) Edw. R. Ang. Dns. Hyb. Das gekrönte Brustbild. b) Civitas London. Ein Creutz, in dessen Winkeln drey Puncte.

16 Med. a) Bey des Pöfels Macht und Streit. Ein vielköpfigtes Monstrum, an der Erde der Kopf des Königs, benebst Scepter und Krone. b) Leyden Gott und Obrigkeit Carl I. V. G. G König von Engel. Schott. und Irrland. Des Königs Brustbild. $2\frac{1}{4}$ Loth.

17 Thaler Cromwels. Pax quaeritur bello. 1658. Mad. 169.

18 Med. a) Georgius Cimbrorum princeps et Anna Iacobi Ducis Eboracensis filia. Deren Brustbilder. b) Factura nepotibus Umbram. Ein grosser Zweigen- und Blätterreicher Baum - $1\frac{14}{16}$ Loth.

19 a) Med. Geo. Dan. Pr. M. Adm. et Dux Sup. Angliae. Dessen Brustbild. b) Anna D. G. Mag Br. Fra et Hib. Regina. Deren Brustbild - $2\frac{1}{2}$ Loth.

20 Med. a) Geo. Dan. Pr. M. Adm. et Dux Sup. Angliae. Dessen Brustbild. Abschnitt: nat. 21. April. 1655. denat. 8 Novemb. 1708. b) Celsissimus Princeps Georgius, magni regis filius, magni regis frater, magni regis patruus, magnae reginae conjux. Danicus Britannicus coronam nascendi sorte et regia virtute in terris meritus coronam moriendi lege et pia constantia in coelis adepta - 4 Loth.

21 Med. a) Relevata. Eine stehende Frauensperson hält auf der rechten Hand die Göttin des Sieges,

 und

und fasset mit der linken die Irländische Harfe. Zur Seiten die Schottische Distel. Unten 1691. $1\frac{3}{16}$ Loth.

22 5 Stück kleine Silbermünzen = $\frac{1}{2}$ Loth.

Schwedische.

1 Gustavi Adolphi. Gott mit uns 1632. Köhlers Ducaten-Cabinet n. 499. = = Ducat.

2 Ejusd. 1634. Ein guter Hirte lesset sein Leben für die Schaff. ibid. n. 503. = = Ducat.

3 Med. a) Carol. Gustav D. G. Sue. Got. Vand. Rex. Dessen geharnischtes Brustbild. b) Natura hoc debuit uni. Die zwischen Fühnen und Seeland über den gefrornen Belt gehende Armee $5\frac{1}{4}$ Loth.

4 Med. a) Carolus XI. Dei G. Sue. Got. Wan. Rex. Dessen Brustbild. b) Riesen bestürmen einen Berg, auf dessen Spitze eine Krone stehet, welche von dem Jupiter aus den Wolken mit der Linken gehalten wird = = $4\frac{1}{4}$ Loth.

5 Med. a) Carolus XI. D. G. Rex Sue. Dessen Brustbild. b) Ulrica Eleonora. D. G. Reg. Sue. Deren Brustbild = = $\frac{3}{4}$ Loth.

6 Med. a) Sub umbra alarum. Auf einer Weltkugel, woran Suecia stehet, ein Hahn. b) Gallus protector. Eine Korngarbe, worauf Krone, Reichsapfel, Schwerdt und Scepter liegen $2\frac{1}{4}$ Loth.

7 Med. a) Carolus XII. D. G. Rex Sueciae. Dessen Brustbild. b) Tonningam tuendo Fridericos conciliat. Pallas hält in der Rechten einen Stab, woran das Dänische und Schleswigische Wapen hänget, und in der Linken den Schwedischen Wapenschild, vor ihr ein kniendes Frauenzimmer, welches den Grundriß von Tönningen überreichet. Unten MDCC. 4 Loth.

8 Med. a) Carolus XII. D. G. Suec. Goth. R. Danicus Russicus Polonicus. Die Bestürmung eines Lagers. b) Sic pax sancita per arma. Die Attaque einer Vestung. Die Belägerer schwimmen durch das Wasser dahin. Oben ein grünender Stecken; unten MDCC. $2\frac{1}{8}$ Loth.

9 Thaler

9 Thaler Caroli XII. Collapsam fortiter restituit. Mad. n. 249.

10 Med. a) Deo vindice. Die Fama hält in der Linken einen Zettul, worauf: Scania liberata. Unten: d. 10 Martii 1710. b) Sic monstra pellere regno quis crederet. Ein Steinbock stösset dem Elephanten, und vertreibt ihn. = = 1 Loth.

11 Thaler Carolus XII. D. G. Rex Sue. b) Med Gudz Hielp 1713.

12 Thaler desselben: Med Gudz Hielp 1718. Mad. n. 250.

13 Med. oval. a) Carolus XII. D. G. Su. G. V. Rex. Dessen Brustbild. Unten: ob. 11. Dec. 1718. b) Fortitudo et immortalitas. Pallas und Fama neben einander stehend. = = ½ Loth.

14 Med. a) Carolus XII. Rex Suec. nat. 1682. d. 17. Jun. mort. A. 1718. Dessen Brustbild. 6) Der grosse Norder Held durch eine Kugel fällt. Ein auf der Erde ausgestreckt liegender Löwe, neben ihm ein Degen. Unten: Friedrichshall in Norweg. d. 11 Dec. = = ½ Loth.

15 Med. a) Carolus XII. D. G. Rex Sueciae. Dessen Brustbild, worunter nat. A. 1682. d. 17. Junii. b) Was traurt ihr doch, bin ich gleich tod, so lebt Gott noch. 1718. d. 11. Dec. = $\frac{3}{16}$ Loth.

16 Thaler Ulricae Eleonorae, Gud Mitt Hopp. 1719. Mad. n. 252.

17 Adolphi Friderici 8 Groschenstück, mit einer unförmlichen Gestalt, d. 1760.

18 Med. a) Ad. Frid. et Lud. Ulr. D. G. Rex et Reg. Suec. Deren Brustbilder. b) Til Keder för den Quinna som Kint ock snält kan spinna. Ein bey einem Spinnrade sitzendes Frauenzimmer. 1761. 1 Loth.

19 Die 10 berufene Schwedische Kupfer = Münzen: 1. die Schwedische Krone. 2. Publica fide. 3. Wett och wapen. 4. Mercurius. 5. Jupiter. 6. Phoebus. 7. Sa-

7. Saturnus. 8. Mars. 9. Flinck och fardig. 10. Hoppet.

Dänische.

82 Stück verschiedene alte Dänische Münzen von den Königen Abel, Christoph, Erich, Waldemar und andern, theils silberne, theils kupferne.

Christianus I.

1 M. Das Brustbild des Königs, in der Linken den Reichsapfel haltend. b) Das Wapenschild mit 3 Löwen.
2 M. eines andern Stempels.
3 Med. Christianus I. D. G. Dessen gekröntes Brustbild. b) Dan. Sue. Nor. Van. Got. &c. Rex. Dux S. H. S. D. Co. Old. et Del. Ein Schild, in dessen Mitten: Ao. Cro. 1449. Reng. 33. Obiit 1481. Aet. f. 55. = = 5¾ Loth.

Johannes.

1 Thaler. Monet. argent. regni Dacie. Madai n. 260.
2 Thaler. Derselbe.
3 M. a) Johs Dei Gra. Rex Dacie. Ein Schild mit dem Oldenburgischen Wapen, dahinten das dannebrogische Ordens-Creutz. b) Moneta nova Malmoensis. Das dänische Wapen.
4 M. a) Johaes D. G. R. Danie. Der gekrönte Buchstabe H. b) Mon. Malmoiens. Ein auf dem dannebrogischen Ordens-Creutz liegender Schild.
5 Eine Münze.
6 Eine andere.
7 Eine andere.
8 Eine andere.
9 Eine andere.
10 Eine andere.
11 Eine andere.
12 Eine andere.
13 Eine andere. Sämmtlich im Stempel unterschieden.
14 Noch 5 Stücke, alle verschiedenen Stempels.

15

15 Med. a) Johannis. Fi. Chris. I. D. G. Dessen gekröntes Brustbild. b) Dan. Sive. Nor. Van. Got &c. Rex. Dux S. H. S. D. Co. Old. et Del. Im Schilde: Ao. Cro. 1479. Reng. 35. obiit 1513. Aet. f. 59. 5½ Loth.

Christianus II.

1 M. a) Christiern D. G. R. Da. Ein gekröntes C. b) Mon. Malmoi 1513. Ein Schild auf dem dannebrogischen Creutze.

2 M. a) Christiern. De. Gra. Rex Dacie. Der gekrönte König hält in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel. b) Moneta no. Malmoc 1515. Das Dänische Wapen auf dem Ordens-Creutze.

3 Dieselbe, eines andern Stempels.

4 Dieselbe, eines noch andern Stempels.

5 Thaler. XPS. IHS. elegit me regem populo suo 1523. Madai n. 261.

6 M. a) Christernus D. G. Rex Daci. 1535. Der auf dem Throne sitzende König. b) Christophorus Comes Oldenbur. Das Oldenburg- und Delmenhorstische Wapen.

7 M. a) Mo Christerni Dan. Sue. Nor. Regis. Das gekrönte Wapen 35. b) Immeriti carceris apud Holsat. A. 3. Der auf dem Thron sitzende König.

8 M. wie No. 2. ohne Jahrzahl.

9 Dieselbe, verändert.

10 Dieselbe, eines andern Stempels.

11 Dieselbe, eines andern Stempels.

12 Dieselbe, nochmal verändert.

13 M. a) Christiern R. D. K. b) Mon. Malmoiens. Das auf einem Schilde liegende Creutz.

14 Dieselbe.

15 Dieselbe.

16 Dieselbe.

17 Dieselbe.

18 Dieselbe.

19 Dieselbe.

20 Dieselbe, alle verschiedenen Stempels.

21 Med. a) Christernus Jo. Fi. D. G. Das mit einem Hute bedeckte Brustbild. b) Dan. Swe. Nor. Van. Got. &c. Rex Dux S. H. S. D. Co. Old. et Del. Ein Schild, worinnen Ao. Cro. 1513. Reng. 9. obiit. 1559. aet. s. 78. 6⅜ Loth.

22 M. Olaws Dei Gra. Arcep. Nidsen. Das auf einem Creutze liegende Wapen, worinn drey Lilien. b) Sanctus Olaws Rex Norveg. Das Wapenschild, worinn ein Creutz und zween Hammer.

* * *

Fridericus I.

1 M. a) Fridericus electus Rex Dacie. Das geharnischte Brustbild. 23. b) Deo duce milites triumphant. Das auf dem Creutze liegende Wapen.

2 ¼ Thaler. Fridericus Rex Dacie. Das auf dem Creutze liegende gekrönte Oldenburgische Wapen. b) Mone. nova Hafnens. Das Dänische Wapen darüber. 24.

3 M. a) Frederic. Rex. Daciae. Das Oldenburgische Wapen. 6) Moneta nova Malm. 1524. Das Dänische Wapen.

4 M. a) Frederic. Rex. Dacie. Das Oldenburgische Wapen. 1524. b) Moneta nova Ripensis. Das Dänische Wapen.

5 M. e) Fredericus Rex Dacie. 1524. Das Oldenburgische Wapenschild. b) Moneta nova Ripensis. Das Dänische Wapenschild.

6 M. a) Fredricus Dei Gra. Rex. Nor. Das Oldenburgische Wapen mit dem Creutze. b) Moneta nova Ansloiensis 26. Das Norwegische Wapenschild.

7 M. a) Frederic. D. G. Rex Dacie. Das Oldenburgische Wapen, hinter demselben ein Creutz. b) Moneta nova Malme. 1527. Das Dänische Wapen.

8 M. a) Fredericus Dei Gra. Rex Norv. Das Wapen, dahinter ein Creutz. b) Moneta nova Ansloiensis. 1528. Das Norwegische Wapenschild.

9 Thaler Friderici et Sophiae In manu Domini omnis potestas terrae. 1532. Modai n. 265.

10 M. a) Frideric. D. G. Rex Da. No. Der mit dem Scepter auf dem Stuhle sitzende gekrönte König. b) Moneta nova Hafniensis. Das Wapen. 32.

11 Thaler. a) Fredericus D. G. Rex Daci. R. Nor. Der gekrönte König in ganzer Positur auf einem zierlichen Throne sitzend. b) Moneta nova Ripensis. Das Wapen.

12 Thaler. Moneta nova aurea Ripensis. Mad. n. 2656.

13 M. Fredericus D. G. Rex Da. 2. N. Der auf dem Stuhle sitzende König. b) Moneta nova Malmocensis.

14 M. a) Fredericus Rex Daci. Das Oldenburgische Wapenschild. b) Moneta nova Hafniensis. Der Dänische Wapenschild.

15 Med. a) Fridericus I. Chris. I. Fi. D. G. Dessen Brustbild in einer Kappe. b) Danniae Nor. Van. Got. &c. Rex. Dux S. H. S D. Co. Old. et Del. In dem Schilde: Ao. Cro. 1523. Reng. 10. obiit 1533. Aet. s. 23. = = $6\frac{15}{16}$ Loth.

Christianus III.

1 M. a) Christian D. G. E. Rex Dacie. Das Brustbild. b) Moneta nova Regni Dacie. Das gekrönte Wapen. 1535.

2 M. a) Christian D. G. Rex Dacie. Das Brustbild. 1535. b) Moneta nova Regni Daci. Das gekrönte Wapen.

3 M. a) Christianus D. G. elect. Rex Da. Das geharnischte Brustbild. b) Monet. nova Rosgildensis. Das Wapen. 35.

4 M. a) Christianus D. G. elect. Rex Da. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Roscildensi. Das Wapen. 35.

5 M. a) Christianus D. G. Elect. Rex Da. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Roskil. Dnsis. Das Wapen. 35.

6 M. a) Christiani D. G. elect. Rex Daci. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Ripensis. Das Wapen. 35.

7 M. a) Christianus D. G. elect. Rex Da. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Rokidensi. Das Wapen. 35.
8 M. a) Christianus D. G. elect. Rex Da. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Arhsiensis. 35.
9 M. a) Christiani D. G. Rex Danie et N. Das geharnischte Brustbild mit dem Schwerdte. b) Moneta nova Hafniensis. 36. Drey Wapenschilder, dazwischen die Buchstaben C. R. D.
10 Dieselbe, eines andern Stempels.
11 Dieselbe, noch eines andern Stempels.
12 Dieselbe, noch eines andern Stempels.
13 M. a) Christiani D. G. Rex Danie et N. Das geharnischte Brustbild. b) Moneta nova Arhusiensis. 36. Drey Wapenschilder, dazwischen C. D. R.
14 Thaler. Moneta nova regni Danie. 37. Madai n. 266.
15 Derselbe, eines andern Stempels.
16 Thaler. a) Christianus 3. D. G. Danie Nor. Der Nordische Löwe in einem gekrönten Wapenschilde. b) Wegie. Vanda. Gotorum. q. Rex. I. Marck Danske 1543. Mad. n. 5621. = $2\frac{1}{4}$ Loth.
17 M. a) Christianus D. G. Danie. Das auf dem Creutze liegende Wapen. b) Norwe. Slavo. Gotorq. Rex. 4 Schillinck Danske. 1544.
18 Thaler 1547. Mo Ducatus Slesvice 2 Holsa. Madai n. 268.
19 Derselbe, eines andern Stempels.
20 a) Christianus 3. D. G. Danie 2 Norvegie Rex 1550. b) Des Königs Brustbild. Köhls D. C. n. 549. $2\frac{3}{4}$ Ducat.
21 a) Christianus D. G. Danie. Das Wapen auf dem Ordenscreutze. b) Norwegie Slav. Gotorq. Rex. 1 Marck Danske 1554.
22 M. a) Christia. D. G. Danoru. Rex. Das Wapen. 54. b) Mone. no. Insulae Gotlan. Ein Lamm mit einer Fahne.
23 Dieselbe, eines andern Stempels.

24 M. a) Christianus D. G. Das auf dem leeren Schilde liegende Creutz. b) Danie Norwegi Rex. Das gekrönte C.

25 Noch zwo kleine Münzen, wie No. 9. & 22.

26 Med. a) Christianus III. Fri I. Fi D. G. Dessen Brustbild im Schaubhute. b) Daniae Nor. Van. Got. &c. Rex Dux S. H. S. D. Co. Old. et Del. im Schilde Ao. Cro. 1537. Reng. 23. Obiit 1559. Aet. s. 59. 6 $\frac{3}{16}$ Loth.

Fridericus II.

1 M. a) Fridericus 2. D. G. Danie. Der Dänische Wapenschild auf dem Creutze. b) Norwegie Slavo. Gotorq. Rex. 1 Mark Danske 1560.

2 Dieselbe mit 1562.

3 Thaler. III Marck Danske LXIII. Madai n. 269.

4 M. wie n. 1. 1563.

5 Klippe. F. in einer gekrönten Einfassung. b) 1 Marck 1563.

6 M. a) F. in einer gekrönten Einfassung. b) 4. Skilli. 63.

7 Die Dänischen Leoparden in einem gekrönten Schilde. b) 1 Dogkate 1564. K. D. C. n. 555. 1 Duc.

8 Klippe, wie No. 5. 1564.

9 Med. a) Fridericus 2. Dei gratia Danie. Norwe. Scla. Go. Rex. Das geharnischte Brustbild. b) Anno 65. am Abendt S. Ursul slug K. Friderich der 2. mit 4000 Man auf Astor Heide K. Erich den 14. war 2500 Man starck unt bliben 5000 Sueden auf die Walstadt. In der Mitten der gekrönte F. 1 Loth.

10 Thaler. 1572. Deus refugium et fiducia mea. Madai n. 270.

11 a) Fridericus 2. D. G. Danie. F in einer Verzierung, wohinter das Ordens-Creutz. b) Norwegie. Vanda. Gotoq. Rex. 1 Skilling Danske 79. fein Silber. = = $\frac{3}{16}$ Loth.

12 M. wie N. 1. 1581.
13 De 1583.
14 Dergleichen.
15 Med. a) Fridericus 2. D. G. Daniae. Norvegie 2. Rex. Unten 1587. Dessen Brustbild. b) Sophia Kinnigin zu Denmarck 2. Deren Brustbild in einem besonderen Haupt-Schmuck, verguldet mit einem Oehre. = = 1¾ Loth.
16 Med. a) Fridericus 2. D. G. Daniae Norweg. 2. Rex. Das geharnischte Brustbild. b) Mein Hoffnun. Gott allein. Ein Elephant, auf dessen Rücken ein Thurm mit Kriegsleuten, an selbigem die Chiffre F 3. unten: T. I. W. B. verguldet. 2⅝ Loth.
17 Noch zehn Stücke verschiedener kleiner Silbermünzen. = = 1⅛ Loth.
18 Med. a) Fridericus II. Fi. Chris. III. D. G. Dessen Brustbild. b) Danniae Nor. Van. Got. &c. Rex Dux. S. H S. D. Co. Old. et Del. im Schilde Ao. Cro. 1559. Reng. 29. obiit 1588. Aet. S. 54. 6$\frac{3}{16}$ Lt.

Christianus IV.

1 Thaler. Regna firmat pietas. 1590. Mad. n. 271.
2 a) Ghristianus IIII. D. G. Dani. Nor. Got. Wa. Rex. El. Ein grosses Creutz, umher: Nach Portugal. Schr. b) Dux Sle. Hol. Sto. e Dit. Co. Ol. e. D. Das gekrönte Wapen. 91. K. D. C. n. 565. 5 Duc.
3 a) Christia. III. D. G. Dani. No. Wa. Go. Rex. El. Ein Creutz, umher: Nach Portugal. Schrott. u. Korn. b) Dux Sl. H. S. e. Di. C. O. e. D. Das gekrönte Wapen. 92. = = 2½ Duc.
4 Med. a) Christian. 4. Dani. Norv. Regi. nat. 1572. elec. 84. co. 96. conjug. 97. men. Nov. 27. Der König in vollem Schmucke zu Pferde unter einem Baldachin, welcher von vier Rittern getragen wird. Unten: Vivat et valeat. C. L. R. M. Nic. S. T. 1596. b) Das gekrönte Dänische Wapenschild, nebst zwölf andern in einem Creyse, in der Mitten fassen die Fröm-

Frömmigkeit und die Pallas eine in ihrem Topfe stehende Blume an. Ueber deren Händen: Dormiat dum licet. Unter ihren Füssen ein Piedestal, worauf: Regna firmat pietas. Bey demselben zur Rechten eine Keule, zur Linken Mavors; darunter der Streit-Elephant. Umschrift: Nil salubrius Pallade pietate instructa. = $4\frac{1}{4}$ Loth.

5 Thaler. 1596. Mad. n. 273.

6 Thaler. IIII Marck Danske 1596. Mad. n. 2658.

7 Doppelthaler. Der König zu Pferde mit den 2 Trabanten. Regna firmat pietas. Mad. n. 6169.

8 Med. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Nor. Van. Gq. Rex. Der König, geharnischt zu Pferde, hält in der Rechten den Commando-Stab. b) Das in einem gekrönten Schilde, woran unten der Elephant, eingeschlossene Bildniß des Königs, mit der Umschrift: Regna firma pietas. Umher 14 an einander gefügte Wapenschilder. = = $4\frac{5}{8}$ Loth.

9 Doppelthaler, mit dem geharnischten Bildnisse des Königes an der einen und dem Könige zu Pferde auf der andern Seite. Regna firmat pietas. Mad. n. 2660.

10 Doppelthaler. 1597. worinn das Wort: Daniae, ganz ausgeschrieben stehet. Mad. n. 273.

11 Thaler, eben wie vorstehender. ibid.

12 Med. a) Christianus 4. Danie. Nor. Van. Rex. Des Königs geharnischtes Brustbild im Spanischen Kragen. b) Regna firmat pietas. Der Elephant, an dessen linken Seite eine Decke mit dem gekrönten C, auf dessen Rücken ein Thurm mit Kriegsleuten. 1597. = = $1\frac{11}{16}$ Loth.

13 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Das gekrönte Wapen. b) Norwagi Vanda. Gothoq. Rex. In der Mitten: IIII. Skillinck. Danske. 1602.

14 Thaler. Der König auf einem Throne sitzend. Vivat et valeat. 1603. Mad. n. 5252.

15 Thaler. Moneta no. Regis Daniæ. Ein Creutz mit der Umschrift: In hoc signo vinces. Regna firmat pietas. MDCIII Mad. n. 2661.

16 M. a) Christianus IV. D. G. Der Streit-Elephant mit dem Thurm und Kriegern und der Decke, woran das gekrönte C. b) Dani. Norveg. Vanda. Gotho. Rex. inwendig VIII Solidi 1603.

17 M. a) Christianus IV. D. G. Wie vorstehende. b) Dani. Norve. Van. Got. Rex IIII. Solidi. 1603.

18 a) Christianus IV. D. G. Dan. Das gekrönte Brustbild. b) VIII Dal. 1604. viereckt. 5 Duc.

19 a) Christianus IIII. D. G. Da. Das gekrönte Brustbild. b) VI. Dal. 1604. viereckt. K. D. C. n. 569. $3\frac{3}{4}$ Duc.

20 a) Wie vorstehende. 6) IIII. Dal. 1604. viereckt. ibid. = = $2\frac{1}{2}$ Duc.

21 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Das gekrönte Dänische Wapenschild. b) Norwegi. Vanda Gothorum 2. Rex. II. Marck Danske 1604. $1\frac{1}{4}$ Loth.

22 M. a) Christian IIII. D. G. Dani. Das Brustbild, über selbigem eine Krone. b) Norvegi Vanda, Gothorumq. Rex. I. Mark Dans. 1606.

23 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Der gekrönte Wapenschild. b) Norweg. Vanda. Gothorum Rex. I. Marck Danske 1606.

24 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Das Brustbild, darüber die Krone. b) Norveg. Vanda. Gothor. Rex. I. Marck Dans. 1607. Das Wapenschild.

25 M. a) Christianus IIII. D. G. Daniae 1607. Das gekrönte Brustbild. b) Norve. Vanda. Goto 2. Rex. Das Wapenschild, darüber: I. Marc. Danske.

26 Med. a) Christianus IIII. D. G. Daniae. Das Brustbild im Spanischen Kragen. b) Norvegi Vandalor. Gotorum. 2. Rex. 13 kleine Wapenschilder im Kreyse, in der Mitten das Dänische, dahinten das Dannebrogische Ordens-Creutz, oben selbigem eine Krone, oval,

oval, vergüldet: oben mit einem grossen und unten mit 3 kleinen Oesen. = = $1\frac{3}{8}$ Loth.

27 Med. a) Christianus 4. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Das Brustbild im Spanischen Kragen. b) Anna Cathar. K. 2. D. G. A. C. S. 2. B. Deren prächtig geschmücktes Brustbild, auf der Brust eine 3. unter einer Krone, oval, vergüldet. $1\frac{1}{4}$ Loth.

28 Med. a) Christianus 4. D. G. Daniae Norve. Dessen Brustbild im Spanischen Kragen. b) Anna Caterina D. G. Regina D. Deren Brustbild, auf der Brust AC. oval. = $1\frac{5}{16}$ Loth.

29 a) Christianus IIII. D. G. Da. No. Va. G. 2. Rex. Der geharnischte und mit den Reichskleinodien gezierte König. 1608. b) Dux Schl. Hol. Sto. et Dit. Co. in O. et D. Das Dannebrogische Ordens-Creutz mit dem Dänischen Wapenschilde, um welches: Regna firmat pietas, umher 13 Wapenschilder. Köhl. Duc. Cab. n. 570. = = 3 Duc.

30 Thaler 1609. Regna firmat pietas. Mad. n. 6170.

31 Thaler 1610. Regnii firmat pietas. Mad. n. 274.

32 Thaler, derselbe, nur daß auf dem Revers statt Sto. Stot. stehet.

33 Med. a) In. no. Dom. Sereniss. Princi et Domino D. Christiano D. G. V. Regis electo Domi. Nor. Van. Gotq. ec. solen. ordin. omnium homagium. Ein Buch, worauf die Königlichen Insignia liegen, darunter Anno MDCX. Ve. no. ine. b) Ueber einen Schild, worinn: Deus judicium tuum regi da. et justitiam tuam filio regis. Psalm LXXII. geben sich der Friede und die Gerechtigkeit die Hände. Oben ein Kranz, worinn D. N. S. unten: Providebit An. aet. VII. = = $2\frac{3}{8}$ Loth.

34 Med. a) MDCX. Homagium praestitum sereniss. Principi Christiano V. Dei gratia Regi electo Dan. Nor. Vand. Got. etc. Ein Buch, worauf die Königlichen Insignia liegen; unten An. aet. VII. b) In einer zierlichen Einfassung, worauf oben zween

Che=

Cherubim ruhen, Deus judicium tuum regi da. et justitiam tuam filio regis Psal. LXXII oben in einem Creutze D. N. S. unten providebit. Ve. no ine. $1\frac{5}{16}$ Loth.

35 Med. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Norv. Vanda. Goto. 2. Rex. Das geharnischte Brustbild hält in der Rechten den Regimentsstab. Vor ihm auf einem bedeckten Tische ein offener Helm. b) Obsessa 3. May et expugnata 3 Augusti Ao. 1611. Die belagerte und an einem Orte brennende Stadt, worüber: Cede majori. Calmar. $5\frac{13}{16}$ Loth.

36 Med. a) Imp. Victor. Christiano IIII. D. G. Rex. Dani Norv. Vand. et Got. Der König geharnischt zu Pferde, in der Rechten den Regimentsstab haltend. b) Elfsburgum obsessum fortiter A. V. Maji expugnatum feliciter XXIII ejusd. A. 1612. Die Vorstellung der Belagerung, mit den davor abgestochenen Lagern. = = $2\frac{5}{16}$ Loth.

37 a) Christianus IIII. D. G. Dani N. V. G. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) Moneta nova aurea. 1613. Der Elephant, auf welchem der Thurm mit Kriegern. = = $2\frac{1}{2}$ Duc.

38 Med. a) Sophia Königin zu Denmarck z. Deren Brustbild. b) Gott verlest die Seinen nicht. 1616. Das Mecklenburgische Wapen, darüber eine Krone, oval. = = $1\frac{1}{8}$ Loth.

39 Ein 8 Markstück 1618. R. F. P. Corona Danica. Mad. n. 275.

40 Ein gleiches, etwas abgeändert.

41 Ein eines andern Stempels.

42 Ein noch eines andern Stempels.

43 Zwey 4 Markstücke 1618. R. F. P. verschiedenen Stempels.

44 Ein 2 Markstück 1618. R. F. P.

45 Ein 1 Markstück 1618. R. F. P.

46 Ein 8 Markstück 1619. R. F. P. Coronia Danica. Mad. n. 275.

47 Ein anderes Gepräge davon. 48

48 Ein 4 Markstück 1619. R. F. P.
49 Drey 2 Markstücke verschiedenen Gepräges.
50 Ein 4 Markstück 1620. R. F. P.
51 Zwey 2 Markstücke 1620. R. F. P. verschiedenen Stempels.
52 Zwey 4 Markstücke verschiedenen Gepräges.
53 Zwey 2 Markstücke verschieden.
54 Med. a) Christianus IV. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex &c. Das geharnischte Brustbild im bloßen Haupte. b) Pro religione & libertate. Ein geschlossen Buch, woran Biblia. Auf dem Buche stehet ein Leuchter mit einem brennenden und strahlenden Lichte. Aus den Wolken geht ein geharnischter rechter Arm mit einem großen Schwerdte. 8 Loth.
55 Med. a) Christianus IV. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex. Der König in völliger Positur geharnischt und den Regiments-Stab in der Rechten haltend, vor demselben eine Vestung, Gezelt und Trouppen. b) Goltburgum die Abbildung dieser belagerten Vestung. - - $\frac{13}{16}$ Loth.
56 Dreyfacher Thaler der Stadt Glückstadt. 1623. Mad. n. 277.
57 Thaler. 1623. ibid.
58 Thaler eines andern Stempels.
59 Ein halber Thaler. 623
60 Ein viertel Thaler. 623
61 Doppelthaler. 624. viereckt wie bey Mad. n. 277.
62 Thaler. 24.
63 Vierfacher Thaler. 1624. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.
64 Dreyfacher Thaler, wie vorstehender.
65 Ein gleichmäßiger Doppelthaler.
66 Ein einfacher gleichen Gepräges.
67 Ein halber Thaler.
68 Ein 8 Markstück 1624. R. F. P. Corona Danica. Mad. n. 275.
69 Ein dergleichen.

70 Acht 4 Markstücke 1624. R. F. P.
71 Fünf 2 Markstücke 1624. R. F. P.
72 Zwey 24 Sckill. 1624.
73 M. a) Christianus IIII. D. G. D. der Wapenschild. b) XVI. Skilling Dan. 1624.
74 Thaler. Regna firmat pietas. 1625. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.
75 Ein halber Glückstädtischer Thaler. 25.
76 Zehn 4 Markstücke 1625. R. F. P.
77 Fünf 1 Markstücke 1625. R. F. P.
78 Thaler. Regna firmat pietas. 1626. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.
79 Thaler, wie vorstehender d. 1627.
80 Derselbe noch einmal.
81 a) Christian IIII. D. G. Dani das gekrönte Wapen, dahinten das Ordenscreuz. b) Norv. Vanda. Goto. 2. Rex. 1628. eine Krone darunter R. F. P. K. D. C. n. 577. : : : 2 Duc.
82 Thaler. Mo. no. civi. Geluckstade 1629. Mad. n. 277.
83 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Nor. &c. Rex Das gekrönte Brustbild dabey. Regna firmat pietas. b) Benedictio Domini divites facit. Der Norwegische Löwe. 1629. : : $\frac{7}{16}$ Loth.
84 M. a) Christianus IIII. D. G. Dani. Nor. &c. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) Wie auf der vorherstehenden. : : $\frac{7}{16}$ Loth.
85 Thaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1630. Mad. n. 279.
86 Derselbe d. 1631. ibid.
87 Halber Thaler 1632. Regna firmat pietas. Benedictio domini divites facit. Mad. n. 276.
88 Ein viertel Thaler 1632. Mad. n. 279.
89 Doppelthaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1634. ibid.
90 Thaler. Regna firmat pietas. 1634. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.

91 Thaler. Regna firmat pietas. Benedicto Domini divites facit. 1635. Mad. n. 279.

92 Med. a) Hymenaeis sereniss. & pot. Daniae Nor. Got. e. C. elec. Pri. & Dn. Dn. Zwo mit einem Bande, woran zwey Herzen und ein Trauring hängen, verbundene Hände halten einen Blumenstengel. Zu den Seiten zweene Rautenzweige. Oben der Name Gottes in Strahlen. b) Christiani V. & Magdal. Sibillae ser. et cels. Saxon. Elect. fil. sacrum. Das Königlich Dänische und das Sächsische Wapen. Ueber denselben eine Krone, darunter 1635. - - - 1½ Loth.

93 ⅛ Thaler 1636. Mad. n. 279.

94 ¼ Thaler 1638. ibid.

95 ½ Thaler 1639. ibid.

96 ¼ Thaler 1639.

97 Thaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1640. Mad. n. 279.

98 Thaler. Regna firmat pietas. Moneta nov. Gluckstadensis. 1649.

99 ¼ Thaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1640. Mad. n. 279.

100 ⅛ Thaler gleichen Gepräges.

101 Thaler, gedoppelter. Das Königliche Brustbild. Regna firmat pietas. Mon. nov. Gluckstadensis. 1641. Mad. n. 277.

102 Med. a) Christianus IIII. D. G. Dan. No. Va. Go. Rex. Der König zu Pferde, in der Rechten den Regimentsstab haltend. b) Sicut in coelo & in terris fiat voluntas. Ein gekröntes Herz, dabey Dirige meum, oben der Name Gottes. - - $1\frac{1}{16}$ Loth.

103 M. a) Christianus IIII. D. G. Da. N. V. G. R. Das gekrönte Brustbild, darunter das Wapen. b) Reg. Majest. mo. provincialis VIII. L. S. Die Fortuna. 1642.

104 Noch eine eines andern Gepräges.

105 $\frac{1}{8}$ Thaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1643.
106 a) Christianus IIII. D. G. Dan. R. Der stehende König mit den Reichs-Insigniis. b) Justus Jehovah judex. 1645. K.D.C. n. 581. = Ducat.
107 Med. a) Christianus IIII. Dan. Nor. Goto. Vandalo 2. Rex. Das Königliche Bildnis in einer zierlichen Einfassung. b) Justitia & pietas regnorum robora firmant. Die Gottesfurcht und Gerechtigkeit stehend. 1645. = = $3\frac{1}{16}$ Loth.
108 $\frac{1}{2}$ Thaler. Regna firmat pietas. Das Königliche Brustbild. 1645. Mad. n. 277.
109 a) Christianus IIII. D. G. Dan. R. Der stehende König mit dem Scepter und Reichsapfel. b) Justus Jehovah judex. 1646. K. D. C. n. 581. 2 Ducat.
110 Ein ähnlicher halber Ducat. ibid.
111 Doppelthaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 279.
112 Thaler desselben Gepräges.
113 Thaler. Regna firmat pietas. 1646. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.
114 $\frac{1}{4}$ Thaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1646. Mad. n. 279.
115 a) Christianus 4. D. G. Dan. R. Der König stehend mit den Reichs-Insigniis. b) Eine Brille, darunter: vide mira domi. 1647. K.D.C. n. 583. $\frac{1}{2}$ Duc
116 a) Der gekrönte Nahmenszug C. 4. 1647. b) Wie vorstehender K. D. C. n. 584. = $\frac{1}{4}$ Duc.
117 a) Christianus 4. D. G. D. R. Der stehende König. b) Justus Jehovah judex. 1647. K. D. C. n. 581. $\frac{1}{2}$ Ducat.
118 Thaler. Regna firmat pietas. Das Königliche Brustbild. Mon. nov. Gluckstadensis. 1647. Mad. n. 277.
119 Thaler. Regna firmat pietas. 1647. Benedictio Domini divites facit. Mad. n. 276.
120 Ein viertel Thaler d. 1647. Mad. n. 279.

121 Doppelthaler. Regna firmat pietas. Benedictio Domini divites facit. 1648. Mad. n. 279.
122 Thaler gleichen Gepräges.
123 Derselbe Thaler mit eingedrucktem Rußischen Stempel.
124 Ein halber Thaler wie n. 122.
125 Ein viertel Thaler.
126 Med. a) Christianus IIII. Fi. Frid. II. D. G. Das gekrönte Königliche Brustbild. b) Danniae. Nor. Van. Got. &c. Rex Dux. S. H. S. D. Co. Old. et Del. im Schilde Ao. nat. 1577. Cro. 1596. Aet. S. 21. : : $4\frac{1}{2}$ Loth.
127 Dieselbe Medaille, ausser daß im Schilde fehlerhaft stehet: Aet. S. 31. : : $4\frac{1}{4}$ Loth.
128 Zwey kleine Blechmünzen mit der gekrönten C. 4.
129 139 Stück verschiedener kleinen Münzen. 16 L.

Fridericus III.

1 Med. a) Fridericus III. Dei gratia Daniae Norvegiae Vandalorum Gottorum Rex. Der König in seinem Mantel, mit dem Scepter und Reichsapfel in den Händen auf einem Stuhle sitzend, an den beyden Guardienen das Dänische und das Norwegische Wapen. b) Dux Slesvici Holsatiae Stormariae et Ditmarsiae Comes. Das auf dem Dannebroger Ordenscreuz liegende Dänische Wapen, worüber eine Krone. Umher in einer zierlichen Einfassung 15 Wapenschilder. : $15\frac{1}{2}$ Loth.
2 Med. a) Fridericus III. D. G. Dan. Norw. Got. Vand. Rex. Dux Sl. Holst. Dit. Com. in Old. et Delm. Das Brustbild in einer zierlichen Einfassung. 1648. b) Seht wie der Fried ietz ziert die Welt, da Fridrich Krohn und Scepter helt. Der Friede sitzet auf einem Postement, hält mit der Rechten die Sonne und mit der Linken einen Palmenzweig und ein Buch, worauf stehet: Das höchste Gut. : : : $3\frac{1}{2}$ Loth.

3 a) Fridericus 3. Dei gra. Daniae. Das belorbeerte Brustbild, darunter 1648. b) Norwegiae. Vandalorum Gottorumque Rex. Ein Blumen-Topf, woran: Tandem viereckt K. D. C. . Ducat.

4 Med. Wie vorstehende. . . ½ Loth.

5 Med. a) Fridericus 3. D. Gr. Daniae. Das belorbeerte Brustbild. 1648. b) Nor. Van. Got. Rex. Ein Blumen-Topf, woran: Tandem. Viereckt. ⅛ Loth.

6 a) Fridericus III. D. Gr. Daniae. Das belorbeerte Brustbild, darunter 1649. b) Nor. Van. Goto. que Rex. In der Mitten: Dominus providebit. Ducat.

7 Thaler. Dominus providebit. 1649. Mad. n. 281.

8 Derselbe.

9 a) II. Marck Danske. 1649. F. 3. unter eine Krone. b) Dominus providebit. Der Norwegische Löwe.

10 Doppelthaler. Dominus providebit 1650. Mad. n. 281

11 Thaler. Dominus providebit 1650. Mad. n. 280.

12 a) Fridericus III. D. Gra. Daniae 1651. Das gekrönte Brustbild. b) Norvegi. Vandal. Gotoru. 2. Rex. Eine Krone, worunter: Dominus provid. (4 M. D.)

13 Wie vorstehende. (2 M. D.)

14 a) Fridericus 3. D. Gra. Daniae. Das belorbeerte Brustbild. b) Nor. Van. Goto. que Rex. In der Mitten: Dominus provid. 1652. . ½ Ducat.

15 Thaler. Dominus providebit. 1652. Mad. n. 280.

16 Wie N. 12. d. 1652.

17 a) Dominus providebit. F. 3. unter einer Krone. b) II. Marck Danske 1652. Das gekrönte Wapen auf dem Ordens-Creuze.

18 Ein Viertel-Thaler wie N. 15.

19 Doppel-Thaler. Dominus providebit. 1653. Mad. n. 281.

20 a) F. 3. unter einer Krone. IIII. Marck Danske. 1653.

1653. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen mit einer Ordenskette umgeben. Mad. n. 5367.
21 Dasselbe mit der fehlerhaften Jahrzahl 1633.
22 a) IIII. Mark Danske 1653. Fr. 3. unter einer Krone, so mit einer Ordenskette umgeben. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen.
23 a) IIII. Marck Danske. 1653. Unter einer Krone F. 3. mit einer Ordenskette umgeben. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen, welches gleichfalls mit einer Ordenskette umgeben.
24 Thaler. Dominus providebit. 1654. Mad. n. 280.
25 Derselbe Thaler.
26 a) IIII. Marck Danske 1654. Unter einer Krone F. 3. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen.
27 Thaler. Dominus providebit. 1655. Mad. n. 281.
28 Halber Thaler. Dominus providebit. 1655. Mad. n. 280.
29 Thaler. Dominus providebit. 1656. Mad. n. 280.
30 Thaler. Dominus providebit. 1656. Mad. n. 281.
31 a) Fridericus III. D. G. Daniae Norwegiae. Das gekrönte und geharnischte Brustbild. b) Vandalor. Gothorumq. Rex. Ein seegelndes Schiff, dabey Tandem. Unten 1657. K. D. C. n. 588. 2 Duc.
32 a) Fridericus III. D. G. Dan. Das auf dem Dannebrogischen Creutz liegende Dänische Wapenschild. b) Norwegiae Vanda. Gotto. 2. Rex. Eine Krone darüber 1657. Unten Dominus providebit. 1¾ Duc.
33 a) IIII. Marck Danske 1657. F. 3. unter einer Krone. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen.
34 a) Fridericus III. D. G. Daniae Norwegiae. Das gekrönte und geharnischte Brustbild. b) Vandalor. Gothor. Rex. Ein seegelndes Schiff, dabey: Tandem. Unten 1658. " " 2 Ducat.
35 Thaler. Dominus providebit. 1658. Mad. n. 280.

36 Med. a) Hafnia Daniae. Die Stadt Copenhagen im Prospect nach der Wasser-Seiten mit den Vestungs-Werken. b) Die Bataille der Schwedischen und Holländischen Flotte, im Prospect ein Fort, worüber: Croneburg. - - 2 Loth.

37 Med. a) Wie vorstehende. b) Etwas abgeändert, über dem Fort ermangelt die Benennung. $2\frac{5}{16}$ Loth.

38 a) Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Das gekrönte Brustbild. b) Vandalor. Gothor. Rex. 1659. Der viermal doppelt gegen einander gesetzte und gekrönte Namenszug F. 3. K. D. C. n. 590. - $\frac{1}{2}$ Duc.

39 a) Dominus providebit. 1659. unter einer Krone F. 3. auf einem Felsen, dabey Eben Ezer. b) Soli Deo Gloria. Eine nach einer Krone greiffende Hand wird von einer andern aus den Wolken ragenden Hand mit einem Sebel durchhauen. Unter der Krone 11. Feb. Mad. n. 282. - $4\frac{1}{4}$ Loth.

40 Dieselbe Münze. (VIII. M. D.)

41 Dieselbe. (IV. M. D.)

42 a) IIII. Marck Danske. 1659. Unter einer Krone F. 3. Uebrigens wie vorstehende.

43 Med. a) Ein erboster Elephant wirft seinen Reuter ab, hebt mit dem Rüssel einen Steinbock von der Erden, und tritt eine große Schlange mit den Füssen. b) Magnanimi pretio. quos. vis vel suscitat astus, jam debellatis, undique tutus ero XIV. Novemb. MDCLIX. - - $10\frac{1}{16}$ Loth.

44 Med. a) Fridericus III. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Got. Des Königes Brustbild. b) Die Insel Fühnen, worauf zwey mit einander streitende Partheyen. Oben: Fionia recuper. Unten 1659. - $2\frac{1}{4}$ Loth.

45 Doppelthaler. Dominus providebit. 1659. Der Löwe im Lorbeerkranze. Mad. n. 280.

46 $\frac{1}{2}$ Thaler. Dominus providebit. 1659. Mad. n. 280.

47 Thaler zierlich und breit ohne Jahrzahl. Mad. n. 2670.

48 Thaler ohne Jahrzahl. Mad. n. 2674.

49

49 Med. a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Sles. Hol. Stor. Ditm. Com. Old. et Delm. Das große Dannebrogische Ordenscreutz, dabey die Wapen der drey Nordischen Reiche mit 15 kleinen Wapenschildern umgeben, fast wie vorstehender Thaler. ; $1\frac{3}{16}$ Loth.

50 Med. a) Acht in Palmenzweigen eingeschlossene Bildnisse der Königlichen Familie: Fridericus III. Dan. et Norw. Rex. Sophia Amalia Dan. et Norw. Regina. Celsitudo Regia Christianus. Principissa Anna Sophia. Georgius Princeps. Principissa Friderica Amalia. Principissa Uldarica Eleonora. Principissa Wilhelmina Ernestina. In der Mitten: Cum ipso ero in angustia, eruam eum et honore afficiam eum. Psalm 91, 16. b) Post Amagriam vindicatam die 10 Octob. Ao. 1658. Hafniam liberatam abhostili obsidione die 30 Octob. ejusd. anni assultu die 11 Febr. 1659. Fioniam recuperatam die 14 Nov. ejusd. anni pacem subjectis redditam die 27 Maii 1660. Friderico tertio Daniae et Norv. Regi domuique Regiae quod haereditario et absoluto Monarchae debitur praestitum est homagium Hafniae 19 Octob. A. ejusdem elapsis a priori homagio annis 12. mensib. 3. dieb. 13. in perpetuam rei memoriam. ; $10\frac{5}{8}$ Loth.

51 Med. a) Fridericus tertius ex domo Oldenb. Daniae et Norveg. Rex electitius octavus haeredit. primus. Das belorbeerte Brustbild, daneben: Dominus providebit. b) Ex domo Oldenburgica Daniae et Norvegiae Reges. 7 Rundungen, in welchen Christianus I. Johannes I. Christianus II. Fridericus I. Christianus III. Fridericus II. Christianus IV. in deren Mitten: Psal. 112, 2. Semen timentium Deum potens erit in terra. ; $5\frac{11}{16}$ Loth.

52 Med. a) Das belorbeerte Brustbild des Königes mit der Beyschrift: Dominus providebit in einem zierlichen Blumen-Kranz, mit untermischten Geniis,

 deren

deren zweene oben eine Krone halten. b) Fridericus III. Dei gratia Rex Daniae Norvegiae Vandal. Gothorque Dux Slesvici Holſatiae Stormar Ditma Comes Oldenburgi et Delmenhorſti vivat et valeat. ꞉ ꞉ ꞉ $4\frac{5}{16}$ Loth.

53 Med. a) Dominus providebit. Das Bruſtbild des Königs. b) Fridericus III. D. G. Daniae Norw. Vandal. Gotorumq. Rex. Das auf dem Ordenscreutz liegende gekrönte Däniſche Wapen, ſo von andern 11 Wapenſchildern umgeben. ꞉ $2\frac{5}{16}$ Loth.

54 Med. a) Dominus providebit. Das belorbeerte Bruſtbild des Königs. b) Spes mea in Deo. Der Königin geſchmücktes und gleichfalls belorbeertes Bruſtbild. ꞉ ꞉ $1\frac{5}{8}$ Loth.

55 Med. a) Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Van. G. Rex. Des Königs Bruſtbild. b) 1659. den 11. Febr. ſeint die Swed zu Nacht um 2. vor Copenh. mit einen Generalſturm angefaln, und ſich geendet Morgens umb 5. Eine Krone, darunter Copenhafen, nach der Kronen greifft eine Hand, auf welcher Swed, daneben Sturm, in dieſe Hand hauet eine andere aus den Wolken ragende mit einem Säbel, dabey: Dan. jegenſturm. Unten auf einem Felſen: Frid. 1660. den 27. Maii. Darüber Eben Ezer. Soli Deo Gloria, oval, mit einer Oeſe. $\frac{11}{16}$ Loth.

56 Med. a) Fridericus III. D. G. Dan. No. Va. G. Rex. Das belorbeerte Bruſtbild. b) Wie vorſtehende, mit Weglaſſung der Worte Sturm und jegenſturm, oval, mit einer Oeſe. ꞉ ꞉ $\frac{11}{16}$ Loth.

57 Med. a) Fridericus III. D. G. Dan. No. Va. G. Rex. Das Bruſtbild des Königes mit völligem vorwärts ſehenden Geſichte. b) Das rechtswerts ſehende belorbeerte Bruſtbild des Königes mit gleicher Umſchrift, oval, mit einer Oeſe. ꞉ $\frac{3}{4}$ Loth.

58 Med. a) Fridericus III. D. G. Da. No. Va. G. Rex. Das belorbeerte Bruſtbild des Königes. b) Sophia Amalia D. G. Da. No. Va. G. Regina, deren geſchmück=

schmücktes und gleichfals belorbeertes Brustbild, oval. = = 7/8 Loth.

59 Med. a) Fridericus III. D. G. Dan. No. Va. G. Rex. Das Brustbild desselben. b) Dominus providebit. Spes mea in Deo. Der Königin Brustbild mit der Umschrift: Sophia Amalia Reg. Dan. oval, oben eine Krone. = = = 9/16 Loth.

60 Med. a) Fridericus III. D. G. Da. No. Va. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Joannes Georgius III. Saxoniae Cliviae Julii et Monti Dux illustrissimus et celsissimus Princeps. Dessen Brustbild, oval, mit einer Oese. = 3/4 Loth.

61 Doppelthaler. a) Frider. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Sles. Hol. Sto. Ditm. Com. Old. et Delm. Das gekrönte Ordenscreutz, dabey die Wapen der 3 Nordischen Reiche. Umher 15 kleine Wapenschilder. Randschrift: Dominus providebit Anno MDCLXI.

62 Doppelthaler. Dominus providebit 1661. Der Löwe im Lorbeerkranze. Mad. n. 280.

63 Thaler. Dominus providebit. Mad. n. 281.

64 M. a) Fridericus III. D. G. D. N. V. G. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) XII. Skilling Dansk 1661. Der Norwegische Löwe.

65 a) Frideric. III. D. G. Dan. Nor. Dessen gekröntes Brustbild. b) Vandal. Gothor. 2. Rex. 1662. Der viermal doppelt gegen einander gesetzte und gekrönte Nahmenszug F. 3. = Ducat.

66 Thaler. Dominus providebit. 1662. Der Löwe im Lorbeerkranze. Mad. n. 280.

67 a) Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Des Königes gekröntes Brustbild. b) Vandalor. Gotor. 2. Rex. 1663. F. 3. wie N. 65. = 4 3/4 Ducat.

68 a) Frid. III. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das gekrönte Brustbild. b) Dominus providebit. Die Wapen der drey Nordischen Reiche in einem gekrön-

ten

ten und auf dem Dannebrogischen Ordenscreutze liegenden Schilde, dabey 1663. K. D. C. n. 591. 2 Ducat.

69 a) Dominus providebit. Das belorbeerte Brustbild. b) A Domino regnum. F. 3. unter einer Krone zwischen dem Scepter, Reichsapfel und Schwerdte, so zwischen zween Palmenzweigen stehen. K. D. C. n. 592. = = 2 Ducat.

70 a) F. unter einer Krone in einer Einfassung. 1663. b) Die Göttin des Glücks auf einer Kugel stehend. 1 Ducat.

71 Thaler. Dominus providebit. 1663. Mad. n. 2671.

72 a) Frid. III. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das gekrönte Brustbild. b) Dominus providebit. Ein seegelndes Schiff, dabey Tandem. Unten 1664. 2 Ducat.

73 Thaler. Dominus providebit. 1664. Mad. n. 2672.

74 Thaler. a) Frider. 3. D. G. Dan. Nor. Van. Go. Rex. Das belorbeerte Brustbild, darüber zweene Engel eine Krone halten. b) Dominus providebit. 1664. Der Nordische Löwe, welchen ein Lorbeerkranz umgiebt, mithin anders denn in Madai n. 284.

75 a) Dominus providebit. Das gekrönte F. 3. b) III. Marck Danske. 1665. K. D. C. n. 594. $\frac{1}{4}$ Ducat.

76 a) Fridericus III. D. G. Daniae Norveg. Der gekrönte König mit Stiefeln und Spornen und ausserordentlich weiten Hosen. b) Vandalorum Gothorumque Rex. 1665. Eine Krone, darunter: Dominus providebit. Mad. n. 2673.

77 Dieselbe Münze, die jedoch nur eines halben Werthes.

78 M. a) Frideric. III. D. G. Dan. Nor. Das belorbeerte Brustbild. b) Vandal. Goto. Rex. 1665. Der Nordische Löwe in einem Schilde, wohinter das gekrönte Ordenscreutz.

79 Ein achtel Thaler. a) Frideric. 3. D. G. Da. Nor. Va. Got. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) Moneta

nova

nova Glucstadiensis. Inwendig VIII. einen Reichsthaler. 1665.

80 Thaler. Dominus providebit. Mad. n. 285.

81 a) IIII. Marck Danske. 1663. F. 3. unter einer Krone, mit einem Grabstichel ist hier eingegraben: A spectro vindicatus. 1696. Torno. b) Dominus providebit. Das gekrönte Dänische Wapen.

82 a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Slesv. Holst. Storm. Ditm. Com. in Ol. et Del. Eine Krone oben. 1666. Unten: Dominus providebit.

83 a) Eine Krone, darunter F. 3. Dominus providebit. b) IIII. Marck Danske. 1666. Das gekrönte Wapen.

84 a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) II. Marck Danske. Ao. 1666. Eine Krone, darunter: Dominus providebit. 7 Stück verschiedenen Stempels.

85 a) Fridericus III. D. G. Daniae. Das belorbeerte Brustbild. b) Norv. Vand. Gothorq. Rex. Eine Krone. Oben 1666. Unten: Dominus providebit. Im Abschnitte I. Marck Danske. 2 Stück.

86 a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Ein seegelndes Schiff, dabey: Tandem. Unten 1667. 2 Ducat.

87 a) Fridercus 3. D. G. D. A. Nor. Va. Got. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) Dominus providebit. Das Glück mit seinem ausgespanneten Segel, auf einer Kugel zwischen zweenen Lorbeerzweigen, unten 1667. K. D. C. n. 598. ; 1 Ducat.

88 Med. a) Christ. Dan. Nor. Princ. Haer. Charl. Amalia Princ. Hass. Deren Brustbilder. b) Prospera servabit quae foedera saxxit olympus. Der Prinz und die Prinzeßin, im Königlichen Schmucke, geben sich die Hände. Unten MDCLXVII. d. 25. Iun. ; ; ; $5\frac{9}{16}$ Loth.

89 Thaler. Dominus providebit. 1667. Mad. n. 285.

90

90 Thaler. Derselbe eines andern Stempels.
91 Thaler. 1667. Mad. n. 283.
92 Thaler. a) Fridericus 3. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Die auf dem gekrönten Ordenscreutze liegende Wapen der drey Nordischen Reiche. Umher zweene Oelzweige. 1667.
93 Thaler wie vorstehender, jedoch eines andern Stempels. b) Dominus providebit. 1667. Die Wapen der drey Nordischen Reiche in einem zierlich eingefaßten Schilde, dahinten das gekrönte Ordenscreutz.
94 a) Fridericus III. D. G. Dan. Norv. Das belorbeerte Brustbild. b) Vandalorum Gothorumque Rex. 1667. Eine Krone darunter. Dominus providebit.
95 a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Eine Krone darunter XVIII. Marck. 1668. K. D. C. n. 600. = = $1\frac{1}{2}$ Ducat.
96 a) Frid. III. D. G. Dan. Norv. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Sl. Ho. Sto. Ditm. Co. Ol. Del. Das gekrönte Wapen. Unten 1668. 1 Ducat.
97 Doppelthaler. a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Das vollständige Wapen, dabey 1668. Umher 15 kleine Wapenschilde.
98 a) Dominus providebit. Eine Krone, darunter F. 3. b) IIII. Marck Danske. 1668. Das gekrönte Wapen, 3 Stück verschied. Stempels.
99 Ein dergleichen mit II. Marck Danske.
100 Thaler. a) Frider. 3. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Im Schilde der Norwegische Löwe, dahinten das gekrönte Dannebrogische Ordenscreutz, unten 1669.

101 a) Dominus providebit. Das gekrönte F. 3. b) IIII. Marck Danske 1669. Der Norwegische Löwe im Schilde auf dem Ordenscreutze liegend.

102 a) Frid. 3. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Das gekrönte Brustbild. b) VIII. Schilling Danske 1669. Die drey Wapen auf den Ordenskreutz, 2 Stück verschiedenen Stempels.

103 a) Fridericus III. D. G. Dan. Nor. Das gekrönte Brustbild. b) Norwegiae Vand. Gotho. Rex. Der gekrönte und gedoppelt viermal als ein Creutz zusammengesetzte Buchstab F. in deren Mitte die Zahl 3. 1 Ducat.

104 a) Frid. 3. D. G. D. N. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dominus providebit. Der Norwegische Löwe in einem gekrönten Schilde, dahinten das Ordenscreutz. : : ½ Ducat.

105 a) Dominus providebit. Das gekrönte F. 3. zweymahl. b) III. Marck Danske 1670. Das gekrönte Wapen. : : ¼ Ducat.

106 Dominus providebit. Der gekrönte Namenszug F. 3. einseitig. K. D. C. n. 603. : 6 Assen.

107 a) IIII. Marck Danske 1670. Der gekrönte Namenszug F. 3. b) Dominus providebit. Das gekrönte Wapen.

108 Mad. a) Frid. III. D. G. Dan. Nor. Van. Got. 2. Rex. Dessen Brustbild. Natus 18. Mart. 1609. Coro. 23. Nov. 1648. Obiit 9. Febr. 1670. Regn. annos 22. b) Eine Piramide, an deren Fuß ein Löwe ruhet, an selbiger: Memoriae aeter. optimi principi. In den Ecken: Vict. naval 29. Oct. 1658. Merr. defen. 11. Febr. 1659. Fion. recep. 14. Nov. 1659. Emin. Impe. obl. 27. Octo. 1660. viereckt. $1\frac{13}{16}$ Loth.

109 Med. a) Manet ultima coelo. Das gekrönte F. 3. in den Wolken, auf der Erden zwischen zwo Kronen der Scepter und das Schwerdt, darauf der Reichsapfel. In den vier Ecken Wapenschilder. b) Dan. Nor.

Nor. Van. Got. Rex. Eine Piramide, woran: Animae aeternae Frid. III. optim. Princ. In den Ecken: Natus 18. Martii 1609. Coronatus 23. Novemb. 1648. Obiit 9. Febr. 1670. Regnavit annos. 22. viereckt. 1 Loth.

110 Zwanzig Stück verschiedene kleine Silbermünzen. $2\frac{5}{16}$ Loth.

Und eine kleine kupferne Münze.

Christianus V.

1 Med. a) Der König auf dem Throne sitzend, zwischen zwo Säulen, an welchen das gekrönte C 5. Vor ihm liegen drey Löwen. b) Der acht vorhergehenden Könige Oldenburgischen Stammes Brustbilder auf Piedestaln mit ihren Namen. An dem Hauptfusse stehet: Ex domo Oldenb. Dan. et Norv. Reges electitii. Oben bey dem Bildnisse Friderici III.: E domo Oldenb. Dan. et Norv. Rex. Elect. VIII. haeredit. I. Frideric. III. , $4\frac{1}{4}$ Loth.

2 Med. a) Der König zu Pferde, in der Rechten den Regimentsstab haltend. Christianus V. Dei gratia Rex Daniae Norvagiae Vandalorum Gothorumque Dux Slesvici Holsatiae Stormariae Ditmarsiae Comes Oldenburg. et Delmenhorstae. , $3\frac{11}{16}$ Loth.

3 Med. a) Wie vorstehende. b) Pietatae et justitia. Die Gerechtigkeit sitzet auf einem Felsen bey dem Meere, worauf Schiffe. Unten: Daniae. Randschrift: Christianus V. Dei gratia Rex Daniae Norv. Vanda. Gotho. Dux Slesv. Holf. Storm. Ditm. Comes Oldenb. et Delmenh. , $4\frac{1}{2}$ Loth.

4 Med. a) Christianus pietate. Der vor einem Altare im Tempel knieend betende gekrönte König. b) Rex justitia. Die Vorstellung des Gerichtes Salomonis. $3\frac{13}{16}$ Loth.

5 Med. a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Dux Slesv. Holf. Storm. et Ditm. Comes Old. et Delm. Der König zu Pferde, hält in der Rechten

ten den Regimentsstab. b) Pietate et justitia. 1670. . . . $5\frac{1}{8}$ Loth.

6 Med. a) Das Bildnis des Königes in einem Kranze, umher drey Löwen. Oben der strahlende Namen Gottes. b) Der Streit-Elephant mit dem mit Kriegern besetzten Thurm. Viereckt. . $1\frac{1}{16}$ Loth.

7 Thaler. Pietate et justitia. Anno MDCLXX. auf dem Rande. Mad. n. 289.

8 Thaler. a) Christian 5. D. G. Rex Dan. Nor. Va. et Go. Das gekrönte Brustbild des Königes. b) Pietate et justitia 1670. Der Norwegische Löwe in einem Schilde, dahinten das gekrönte Ordenscreutz.

9 Med. a) Fridericus III. D. G. Da. No. Va. G. Rex. Dessen belorbeertes Brustbild. b) Christianus V. D. G. Rex Da. No. Va. Got. Dessen belorbeertes Brustbild, oval, mit einer Oese. . $\frac{13}{16}$ Loth.

10 Med. a) Christianus V. D. G. Rex Da. No. Va. Got. Das belorbeerte Brustbild. b) Carolus XI. D. G. Rex Sueciae. Dessen belorbeertes Brustbild, oval, mit einer Oese. . $1\frac{1}{16}$ Loth.

11 Med. a) Wie vorstehende. b) Dux Sl. Ho. St. Di. Com. Ol. e. Delm. Die Wapen der drey Nordischen Reiche. Dahinten das gekrönte Ordenscreutz. Umher 15 kleine Wapenschilder, oval, mit einer Oese. . . $\frac{5}{8}$ Loth.

12 Med. a) Wie vorstehende. b) Pietate et justitia. Der Löwe hält in der rechten Pranke ein Schwerdt, stehet bey vielen Kriegs-Armaturen. Oben die Dänische und Norwegische gekrönte Wapenschilder, oval, mit einer Oese. . . $\frac{13}{16}$ Loth.

13 Dieselbe Medaille. . . $1\frac{1}{4}$ Loth.

14 Med. a) Wie vorstehende. b) Das von zweenen Löwen gehaltene Wapenschild der Stadt Copenhagen, oval, mit einer Oese. . $\frac{13}{16}$ Loth.

15 M. a) Pietate et justitia. C. 5. unter einer Krone. b) VIII. Skilling Danske 1670. Der Norwegische Löwe.

16 a) C. 5. in einer sechseckigten Einfassung. In den Winkeln Herzen. b) Das Danebrogische Ordens-Creutz. Auf demselben drey Kronen, der Reichsapfel, Scepter und Schwerdt. In jedem Winkel ein Löwe. Dreyeckt. K. D. C. n. 604. 1 1¼ Ducat.

17 Dieselbe Münze in Silber. ; ¼ Loth.

18 Med. a) Christianus V. Dan. Norv. Got. Vand. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Pietate et justitia. Ein Elephant, welcher bey zwey Palmenbäumen stehet. ; ; ; 7 Loth.

19 Med. a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild im Ordenskleide mit umgehängter Elephanten-Kette. b) Tessera fidelium. Eine Hand aus den Wolken hält die Ordenszeichen, als die Kette den Band und den Stern über den Globum terrestrem. An den vier Ecken des Creutzes stehet: Sit re ju tor. ; 5¾ Loth.

20 Med. a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Pietate et justitia. Auf einem Altar, woran C. 5. liegen Krone, Reichsapfel, Schwerdt und Scepter. ; 5⅞ Loth.

21 Med. a) Justitia et pietas regnorum robora firmant. Das Königliche Brustbild mit der Krone auf dem Haupte, in der Rechten den Scepter und in der Linken den Reichsapfel haltend. Unter demselben: Unctus 1671. b) Die dreymal in einander geschlungene gekrönte Königliche Chifre. ; 2 Loth.

22 Thaler auf die dänische Oostindische Compagnie. 1671. Mad. n. 292.

23 Derselbe Thaler mit der Randschrift: Pietate et justitia Anno MDCLXXI.

24 Ein halber Thaler. a) Christianus 5. D. G. Rex. Da. No. V. G. Des Königes Brustbild im Römischen Harnisch. b) Pietate et justitia. Der Norwegische Löwe im gekrönten Schilde. Darunter: 1671.

25 a) Pietate et justitia. Die gekrönte Namenschifre. b) II. Marck Danske. 167.. Das gekrönte Dänische Wapen.

26 Ein viertel Thaler wie N. 24.
27 a) Christian 5. D. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) XII. Skilling Danske. 1671. Der Norwegische Löwe im gekrönten Schilde.
28 a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Go. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Sl. Ho. St. Di. Com. Ol. et Del. Die Wapen der drey Nordischen Reiche unter einer Krone. 1672. K. D. C. n. 606. 1 Ducat.
29 Med. a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Nor. Charlotta Amelia D. G. Reg. D. N. Deren belorbeerte Brustbilder. b) Pietate et justitia. Die Gottesfurcht und Gerechtigkeit unter dem strahlenden Namen Gottes. Unten: 1672. . $3\frac{7}{8}$ Loth.
30 Thaler auf die Dänische Ostindische Compagnie. 1672. Mad. n. 292.
31 Thaler. Pietate et justitia. 1672. Mad. n. 290.
32 a) Pietate et justitia. Die gekrönte Namens-Chifre. b) IIII. Marck Danske. 1672. Der Norwegische Löwe im gekrönten Schilde.
33 a) Pietate et justitia. Das gekrönte C. 5. b) I. Marck Danske. 1672.
34 a) Christian V. D. G. Rex Da. No. V. G. Der König geharnischt mit aufgeschlagenem Helm und der Feldbinde, den Regimentsstab in der rechten haltend. b) Der Elephant mit dem Streitthurme, auf dessen Decke der Norwegische Löwe. Unten: 1673. K. D. C. n. 610. . . . $2\frac{1}{8}$ Ducat.
35 a) D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das Königliche belorbeerte Brustbild. 1673. b) Der Elephant, wie vorstehender. 1673. . . 2 Ducat.
36 a) Da. Nor. Va. Goq. Rex. Der gekrönte Namenszug. b) Der Elephant mit dem Thurme, auf dessen Decke das Dänische Wapen. 1673. K. D. C. n. 608. 2 Ducat.
37 Ein viertel Thaler. a) D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das belorbeerte Brustbild. 1673. b) Die dreymal in einander geschlungene gekrönte Namens-Chifre.

38 M. a) Christian 5. D. G. Rex. Der König zu Pferde im Harnische. b) Dan. Nor. Van. Gottq. 1673. Der Norwegische Löwe unter einer Krone.

39 a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. Das gekrönte Brustbild. b) Pietate Justitia. 1674. Die dreyfach in einander geschlungene Chifre C. 5. ; 1 Ducat.

40 Thaler. Pietate et justitia, und der Randschrift: Si vigilant alii et me vigilare decet. Mad. n. 291.

41 Derselbige Thaler, jedoch ohne die Randschrift.

42 Thaler mit dem belorbeerten Brustbilde und 18 Wapenschildern. 1674. Mad. n. 2680.

43 Med. a) Des Königs und der Königin Brustbilder, so sich umfasset halten. b) Der König zu Pferde mit dem Commando-Stabe, im Prospect die Stadt Wis- mit den davor streifenden Partheyen. ; $5\frac{1}{8}$ Loth.

44 Med. a) Pulchrum ulciscier avos. Eine unter dem Siegeszeichen sitzende Frauensperson in trauriger Gestalt. Unten: Wismaria expugnata 13 Decembris 1675. b) Virtus repulsae nescia. Die Stadt Wismar mit dem Fort. Vornen einige Detachements. $3\frac{3}{8}$ Loth.

45 Med. a) Auxilium et tutela. Die Befreyung der Andromeda durch den Perseus. Unten: Optimo Regi Christiano V. b) Securitas et salus publica. Eine Frauensperson hält in der Rechten einen Oelzweig, lehnet den linken Arm mit einem Füllhorn auf einer Säulen. Ueber ihr: Cimbria renascens. Unten: Danorum statori et conservatori. $2\frac{1}{16}$ Loth.

46 Thaler 1675. mit der dreyfach in einander geschlungenen Chifre C. 5. Mad. n. 294.

47 VIII. Marck Danske. 1675. ohne C. 5. Mad. n. 295.

48 a) Die zweymal in einander geschlungene C. 5. b) I. Marck Danske. 1675.

49 a) Christ. V. D. G. Rex Dan. Nor. Das gekrönte Brustbild. b) Pietate et justitia. 1676. Die dreymal in einander geschlungene gekrönte Namens-Chifre. ; ; ; 1 Ducat.

50 Med. a) Christian V. Rex Dan. Nor. Vand. Got. Das belorbeerte Brustbild. b) Pietas et justitia. Eine See-Bataille. Unten: Victoriam coronant. 1676. = = = 4 Loth.

51 Med. a) Des Königes Brustbild mit Kriegs-Armaturen umgeben. b) Ad Dominum patriamque redit. Ein Lamm mit der Siegesfahne. Unten: 1 Maji 1676. = = = 3¼ Loth.

52 Med. a) Eine auf einem Postement stehende Säule, auf selbiger der Norwegische Löwe. An selbiger: Christ. V. P. Aug. Fe. P. P. ob Vennersb. Suec capt. ab Uldar. Fri. Guldenlev. xxvi. Jun. MDCLXXVI. b) Hic transit invia virtus. Die Vestung Vennersberg im Grundrisse. = = 2⅞ Loth.

53 Med. a) Vincere aut mori. Ein zum Streite gerüsteter Löwe, in der Ferne eine Armee zu Lande und eine Schiffs-Flotte. b) Dubia victoria. Zweene mit einander kämpfende Kriegspersohnen im Prospecte eine Bataille. = = 3 Loth.

54 Med. a) Non est majoribus impar. Eine mit vielen Vorstellungen und Runischen Schriften gezierte Säule, an deren Spitze eine Kugel, auf welcher C. 5. b) Eine Sonne, zwischen den Strahlen: Velox ire viam. 167⅙ an den Strahlen, deren 16. Wismar. Iemterland. Gothland. Carlsburg. Christianstad. Marstrand. Landscron. Vennersbu. Ulterius. $2\frac{1}{16}$ Loth.

55 Thaler. Fulmine praescripsit vindex praesagia coelum; fulminis et reliquum sed perientis erit. 1676. Randschrift: Hebdomas arcem quinta dies justos bis sexta triumphos. Mad. n. 2681.

56 Med. a) Helsingburg. Oben einer auf einem Felsen am Meere liegenden Vestung. b) Arbitrium recuiper. Zwoo Säulen an den Ufern des Meeres, mit der Königlichen Namens-Chifre C. V. bezeichnet, und auf welchen die Dänischen Flaggen stecken. Zwischen denselben fahren einige Schiffe durch. $1\frac{7}{16}$ Loth.

57 Med. a) Die gekrönte gedoppelte Namens-Chifre C. 5. b) Ein mit vielen Kriegs-Waffen umgebener Harnisch. ⸗ ⸗ ½ Loth.

58 Med. a) Der König im Harnisch zu Pferde, den Commandostab hinterwärts haltend. b) Die dreyfach in einander geschlungene gekrönte Namens-Chifre C. V. ⸗ ⸗ ½ Loth.

59 Med. a) Wie vorstehende. b) Ein mit vielen Kriegs-Waffen umgebner Harnisch. ⸗ ⅝ Loth.

60 Med. Wie N. 58. doch eines andern Stempels. ⅜ Loth.

61 Med. a) Der geharnischte König zu Pferde. b) Der Norwegische Löwe. ⸗ ⸗ ⅜ Loth.

62 M. a) Unter einer Krone C. 5. darunter XII. S. b) Der König zu Pferde im Harnisch.

63 a) Der König zu Pferde, auf dessen Sattel C. 5. den Commandostab vorwärts haltend. b) Die dreyfach in einander geschlungene Namens-Chifre C. 5. In deren Mitte D. G. Umher Dan. N. Rex. 1 Duc.

64 Wie vorstehende. ⸗ ⸗ 2 Ducat.

65 Wie vorstehende, in Silber. ⸗ $\frac{5}{16}$ Loth.

66 M. a) Pietate et justitia. C. 5. unter einer Krone. b) XVI. Skilling Danske 1676. Der gekrönte Norwegische Löwe.

67 M. a) Pietate et justitia. Die gekrönte Namens-Chifre C. 5. b) I. Marck Danske 1676. 2 St. verschiedenen Gepräges.

68 Med. a) Der strahlende Namen Gottes, darunter: Numinis auspiciis felici sub regimine Serenissimi et potentissimi Princi ac Domini Domini. Hierunter die gekrönte Namens-Chifre C. 5. Zur Rechten derselben eine aus den Wolken hervorragende Hand, worüber: Dies salutis. Zur Linken 8 Knaben, mit der Ueberschrift: Dicent posteris. Unter derselben: Regis Daniae Norvegiae Vandalorum Goth. Ducis Schles. Holsat. Storm. et Ditmar. Comitis in Oldenb. et Delmenhorst ter hostili classe.

I. sub

I. sub Oelandia. II. prope Langelandiam. III. in sinu juxta Coagium profligata et undecim primi ordinis navibus bellicis cum omni apparatu interceptis corona hæc. Eine Krone, comparata est. b) Die Vorstellung dieser Schlacht, dabey sich die beyden vordersten Schiffe besonders prächtig darstellen. Ueberschrift: Sic Codani turbas conciliasse juvat. 1. Julii Anno 1677. = $42\frac{1}{2}$ Loth.

69 Doppelthaler. Pietate justitia. 1677. Mad. n. 290.

70 Med. a) Die dreyfach in einander geschlungene Chifre C. 5. über denen die Königliche Kronen benebst einem Kranze. b) In einem Lorbeerkranze: Quot tua Rex ingens pensabunt facta coronae. MDCLXXVII. = = $1\frac{5}{8}$ Loth.

71 Med. a) Christianus V. Rex Daniae et Norvegiae. Dessen Brustbild. b) Eine See-Bataille. 1 Loth.

72 a) Pietate et justitia. Die gekrönte Chifre C. 5. b) IIII. Marck Danske 1677. Das gekrönte Dänische Wapen.

73 Dreyfacher Thaler. Pietate et justitia 1678. Mad. n. 290.

74 Med. a) Ein sitzendes Frauenzimmer, welches mit der Linken den Wapenschild der drey Nordischen Reiche hält. Zeiget mit einem Stabe an die Innschrift der gegen ihr über stehenden Piramide: Rugia recepta XII. Sept. NDCLXXVIII. b) Volitabit fama per orbem. Ein in der Luft fliegender Adler hält einen Wapenschild, worin C. 5. F. W. im Prospect eine Insul. = = $2\frac{13}{16}$ Loth.

75 Med. a) Des Königes Brustbild im Harnisch, mit einer lang herabhängenden Haarlocke. b) Des Königes gekrönte Namens-Chifre C. V. dreymal in einander geschlungen. Zwischen den Kronen: Dan. Nor. Rex. = = $1\frac{3}{16}$ Loth.

76 a) Nec vi nec metu. Eine mit dem gekrönten Namenszuge C. 5. bezeichnete und über die Wolken von Winden und Ungewitter bestürmte Piramide.

b) Der Prospect von Copenhagen, darüber: Hafnia Daniae. ; ; 2 Ducat.
77 Dieselbige. ; ; 1 Ducat.
78 Dieselbige, nur daß das Hafnia Daniae auf einem fliegenden Zettul befindlich. K. D. C. n. 623. 1 Duc.
79 Dieselbige in Silber. ; ; $\frac{1}{4}$ Loth.
80 Thaler. Pietate et justitia 1679. Mad. n. 290.
81 Med. a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Des Königes Brustbild. b) Spe et labore. Die Bergwerke zu Königsberg in Norwegen. $2\frac{1}{4}$ Loth.
82 Med. a) Die hier bindet wirdt gebunden, und dadurch der Fried gefunden. Zweene Palmenzweige, auf dem einen Christianus V. auf dem andern Carolus XI. In demselben ein Quadrat. Um selbige XXVI. Sept. MDCLXXIX. Auf selbigen: Ulrica Eleonora. In dem Quadrat ein Diamant in Form eines Triangels mit drey Kronen, worauf: Friede. b) Mercurius in der Luft schwebend, hält in der Rechten einen Geldbeutel, in der Linken den Schlangenstab. Aus seinem Munde gehet mit verkehrt stehenden Buchstaben: Lauter Freude. $1\frac{11}{16}$ Loth.
83 a) Christian 5. D. G. Rex Dan. Nor. Va. et Got. Das belorbeerte Brustbild. b) Dux Sles. Hol. Stor. Ditm. Com. Old. et Del. Pietate et justitia. Der Norwegische Löwe in einem gekrönten Schilde. 1680. $9\frac{1}{2}$ Ducat.
84 IIII. Marck Danske. Pietate et justitia. 1680. Mad. n. 296.
85 a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Go. Der König stehend mit dem Commandostab und Degen. b) IIII. Marck Danske 1680. Das vollständige Dänische gekrönte Wapen. Mad. n. 2682.
86 Dasselbe.
87 Dasselbe.
88 a) Pietate et justitia. Die zweymal in einander geschlungene und gekrönte Namens-Chifre C. 5. b) Wie vorstehendes. 89

89 M. a) Christ. Quint. Rex D. N. Wge. Der Norwegische Löwe. b) Winter Schydtz. P. XVI. Ein Reuter zu Pferde. Unten: 1680.

90 a) Der König mit dem Commandostab in der Rechten zu Pferde, auf dessen Decke C. 5. b) Der doppelte Namenszug C. 5. unter einer Krone. K. D. C. n. 627. ; ; 2 Ducat.

91 Dasselbe. ; ; 1 Ducat.

92 Dasselbe in Silber. ; $\frac{5}{16}$ Loth.

93 a) Das dreyfach in einander geschlungene und gekrönte C. 5. in deren Mitte D. G. Zwischen den Kronen: Dan. Nor. Rex. b) Der in einer Landschaft reitende König. ; ; 1 Ducat.

94 Dasselbe in Silber. ; $\frac{1}{8}$ Loth.

95 a) Der in voller Rüstung zu Pferde sitzende König. b) Der Nordische Löwe dabey ein Harnisch. 1 Duc.

96 Dasselbe in Silber. ; $\frac{1}{8}$ Loth.

97 a) Christian 5. D. G. Rex Da. No. Va. G. Das belorbeerte Königliche Brustbild. b) Pietate et justitia. Der Norwegische Löwe in einem gekrönten Schilde. ; ; 2 Ducat.

98 a) Der König zu Pferde. b) Das vollständige Wapen. ; ; 2 Ducat.

99 Derselbe. ; ; 1 Ducat.

100 Derselbe. ; = $\frac{1}{2}$ Ducat.

101 a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Norv. Das Brustbild. b) Das vollständige gekrönte Wapen mit 15 kleinen umgeben. K. D. C. n. 615. 1 Ducat.

102 a) Christian 5. D. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Dan. Norv. Van. et Got. Der Norwegische Löwe im gekrönten Wapenschilde. ; $\frac{1}{2}$ Ducat.

103 Med. a) Der König zu Pferde mit dem Commandostabe. b) Das dreymal in einander geschlungene C. 5. in der Mitten D. G. Zwischen den drey Kronen Dan. Nor. Rex. ; ; $\frac{5}{16}$ Loth.

104 M. a) Unter einer Krone C. 5. 1681. Unten: P. e. I.

b) Der gekrönte Norwegische Löwe zwischen zweenen Lorbeerzweigen. Unten: 8. S. D.

105 a) Christian V. D. G. Rex Dan. Das geharnischte Brustbild. b) Friederichs-Berg i. Guinea. Der Grundriß einer Vestung. Unten: Anno 1682. K. D. C. n. 614. ⸗ ⸗ 1 Ducat.

106 a) Christian V. D. G. Rex D. N. V. Gott. Der gekrönte König stehend mit dem Scepter und Reichsapfel. b) Pietate et justitia. Das Glück auf einer Kugel stehend in einem Lorbeerkranze. Unten: 1682. K. D. C. n. 613. ⸗ ⸗ 1 Ducat.

107 Med. a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Monumentum pietatis. Ein Kirchengebäude. Unten: Christianshafn. 5⅝ L.

108 Ordensthaler. Laborantem corroborat. 1683. Mad. n. 297.

109 Med. a) Unter einer Krone C. 5. Umschrift: Da. Nor. Va. Goq. Rex. b) Der Elephant mit dem Thurme, an der Decken das Dänische Wapen. Unten: 1683. ⸗ ⸗ ½ Loth.

110 M. a) C. 5. unter einer Krone. 1683. P. E. J. b) Der gekrönte Norwegische Löwe in einem Lorbeerkranze. I. M. D.

111 Med. a) Fur dem gemein Heil. Ein auf einem Felsen stehender Storch, in der rechten Klaue einen Stein haltend. Unten im Thale 9 andere die ihre Köpfe unter ihre Flügel stecken wollen. b) Ein jeder auch sein Theil. Ein Schiff, auf dessen Flagge das gekrönte C. 5. nebst einem vornen angebundenen Bothe an dem Ufer einer mittelst einer Brücken combinirten Landschaft. ⸗ ⸗ 3½ Loth.

112 Med. a) Christianus V. D. G. Rex. Dan. Nor. Got. Das Brustbild. b) Eine aus den Wolken ragende Hand hält eine Waage, mit der Unterschrift: Aequa durant semper. ⸗ ⸗ 2 Loth.

113 a) Das gedoppelte C. 5. unter einer Krone. b) Pietate et justitia. In einem gekrönten Schilde. IIII. Marck Danske 1684.

114 Wie vorstehende, nur daß im Schilde stehet II. Marck Danske.

115 Münze wie der Ordensthaler. n. 108. 1684. ⅜ Lt.

116 Med. a) Das Königliche Brustbild. b) Pietate et justitia. Des Königes gekrönte Chifre C. 5. mit daran hängenden Elephanten. Zweene Genii halten eine Krone darüber, oval. = $2\frac{13}{16}$ Loth.

117 Dieselbe Medailla, ausser daß auf dem Revers in dem C die 5 ermangelt, oval und vergüldet $3\frac{5}{16}$ L.

118 Med. a) Des Königes Brustbild in einem Lorbeerzweige, woran Pietate et justitia, welcher von vielen Standarten und Fahnen, auch Geschoß, umgeben. Unter demselben wird von zween blasenden Siegesgöttinnen eine ausgespannete Löwenhaut gehalten. Auf dieser stehet: Ertholmia ante ignobilis Codani filia nunc ausu plusquam Herculeo Christiani Quinti nobilitata Neptunoque desponsata Regi gloriam regnisque utilitatem parturit posthac Christiansoe. b) Oben ein Auge in Strahlen mit Defendit et auget. Die Insul Ertholm mit den dabey liegenden Vestungs-Werken. Unten: Mediis jam portus in undis. Randschrift: Sic nitet excubitrix statio fidissima Regis. Anno MDCLXXXIV. = $17\frac{3}{4}$ Loth.

119 Med. a) Ertholmia ante piscatorum famula, nunc arbitra Codani maris ante inhospita scopulis, abrupta caulibus nunc Anno MDCLXXXIV. ausu plusquam Herculeo Christiani Quinti August. Daniae Norwegiaeque Monarchae tutela Balthis asylum negotiantium regnorum gloria ex castello saxeo arcet hostilia amicos placide receptat posthac Christians-Oee. b) Wie vorstehende, jedoch unter einer ganz andern Vorstellung. Randschrift: Flectit ad obsequiam cautos et pectora flectit. $18\frac{1}{4}$ Loth.

120 Med. a) Christ. V. Rex Dan. Norv. V. E. G. Das geharnischte Brustbild. b) Et tegit et protegit et tuetur. Ein Löwe hält mit seinen Pranken die Wapenschilder der drey Nordischen Reiche vest. $5\frac{7}{8}$ Loth.

121 Med. a) In einem Lorbeerkranze: Christiano V. P. Au. P. P. Norvegiam Lustranti MDCLXXXV. b) Auget praesentia famam. Eine auf Klippen sitzende Heldin hält in der Rechten eine Lanze, mit der Linken den Norwegischen Wapenschild. $4\frac{3}{8}$ Loth.

122 Med. a) Norvegia lustrata a Christiano V. P. Aug. P. P. MDCLXXXV. b) Terraq. mariq. Auf dem Meere ein mit Rudern fortgetriebenes Schiff, vornen auf dem Lande der König zu Pferde. = $1\frac{1}{2}$ Loth.

123 Med. a) Salvo Christiano V. Norvegia felix MDCLXXXV. in einem Kranze. b) Lustrat et illustrat dat vires membra fovetque. Eine Landschaft mit Wasser und Bergen, so von der Sonnen bestrahlet wird. = = 1 Loth.

124 Med. a) Vier Kronen und 3 Schilde, auf dem einen C. 5. auf dem andern die Dänischen Leoparden, auf dem dritten der Norwegische Löwe. b) Dora et sila lustravit. Gebirge, bey denselben der Norwegische Löwe. Unten: MDCLXXXV. = 1 Loth.

125 Med. a) Wie vorstehende. b) Eine Krone Christianus V. zwischen 2 Palmenzweigen. Norvegiam illustrav Ao. MCDLXXXV. = 1 Loth.

126 Med. a) C. V. R. D. N. V. G. Der König mit dem Commandostabe zu Pferde. b) Ein mit Rudern fortgetriebenes Schiff. Unten: Terra mariq. 1685. $\frac{1}{2}$ Loth.

127 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Dessen Brustbild. b) Charl. Amalia D. G. Dan. Nor. V. G. Reg. Deren Brustbild. $1\frac{5}{8}$ Loth.

128 Med. a) Charl. Amalia D. G. Dan. Nor. V. G. Reg. Deren Brustbild. b) Dieu pour mon partage. Der Name Gottes in Strahlen. = $1\frac{5}{16}$ Loth.

129 Med. a) Die edle Blume lenckt sich nach dem Himmel hin. Eine nach der Sonnen sich lenkende Sonnenblume, dabey ein mit Flügeln versehenes Herze, worauf C A unter einer Krone, welches sich gleichfalls dahin hebt. b) Dem Lande wird geschenkt

schenkt der Seegen zum Gewinn. Eine aus den Wolken hervorragende Hand schüttet aus einem Füllhorn Früchte auf die Erde, so von den daselbst befindlichen Persohnen aufgelesen werden. $3\frac{1}{2}$ Loth.

130 Med. a) Das Schloß Amalienburg mit dem Garten, vorne eine Urne, unten xx. Febr. MDCLXXXV b) Sophiae Amaliae Da. Nor. Va. Got. Regi cineribus christianissimis sacrum xxvi. Mart. Das Dänische und Lüneburgische Wapen. $1\frac{7}{10}$ Loth.

131 Med. a) Anniver. sacra Christ. V. Pi Aug. P. P. An. Comp. XXXIX. xv. April. MDCLXXXV. b) Tale jubar tot et annos. Der Elephant mit dem Thurme, auf der Decken stehet Vot. C5. unter einer Kronen. $2\frac{1}{8}$ Loth.

132 Med. a) Pietate et justitia. Das belorbeerte Brustbild. b) Ein großes Schiff in der See. $1\frac{1}{2}$ Loth.

133 a) Das gedoppelte C5. unter einer Krone. b) Pietate et justitia. In einem gekrönten Schilde. IIII. Marck Danske 1685. Mad. n. 2684.

134 Wie vorstehendes I Marck Danske.

135 M. a) Der Norwegische Löwe hält mit der linken Pranke einen Schild, worin C5. Umschrift: Dan. Nor. Rex. Unten 1685. b) Laborantem corroborat. Das Dannebrogische Ordenscreutz, in dessen Mitten ein kleines Creutz.

136 Med. a) Christiano V. Dan. Nor. Van. Goth. Regi Christianissimo Ann. Compl. XL. xv. April MDCLXXXVI. Sacrum b) Vivat Christ. V. Arb. Ma. Bal. Neptunus sitzet auf dem Delphin und ist mit Najaden umgeben. $1\frac{1}{2}$ Loth.

137 a) Pietate et justitia. Die gekrönte gedoppelte Chifre C5. b) IIII. Marck Danske 1686. Das vollständige gekrönte Wapen.

138 a) Pietate et justitia. Die gekrönte gedoppelte Namens-Chifre. b) II. Marck Danske 1686. In einem gekrönten Schilde der Norwegische Löwe.

139 a) Pietate et justitia. Die gekrönte gedoppelte Namens-Chifre. b) II. Marck Danske 1686. Das Wapenschild.

140 a) Christianus V. Rex Daniae Norvegiae. Das Brustbild. b) Das gekrönte Wapen der drey Nordischen Reiche mit 15 kleinen umgeben. 1687. K. D. C. n. 615. a. ; ; 2 Ducat.

141 Med. a) Christ. V. Rex Dan. Norv. V. E. G. Das Brustbild. b) Floreat. Die Vorstellung der Stadt Copenhagen, unten in einer Einfassung. Hafn. $2\frac{5}{16}$ Loth.

142 Med. a) Vivat Christ. V. Arb. Ma. Bal. Der geflügelte auf einem Delphin sitzende mit Meergöttinnen umgebene Neptunus. b) Advent. August. MDCLXXXVIII. ; ; $1\frac{3}{8}$ Loth.

143 $\frac{1}{2}$ Thaler. a) Christianus V. Rex Daniae Norveg. Das Brustbild mit dem Elephantenorden, an der rechten Seiten der Kopf des Elephanten. b) Die in einem Schilde auf dem Ordenscreutze liegende drey Wapen der Nordischen Reiche unter einer Krone. Umher 15 kleine Wapen. 1687.

144 a) Pietate et justitia. Die gedoppelte Namens-Chifre unter einer Krone. b) I. Marck Danske. 1687. Der Norwegische Löwe im gekrönten Wapenschilde.

145 a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild des Königes in einer Sturmhaube. b) Christiansburg in Guinea. Ao. 1688. 2 Ducat.

146 Med. a) Arctoi fasces cum Jove solus habet. Das Brustbild des Königes im Harnische, auf dem Haupte eine mit Federn und dem Lorbeerzweige gezierte Sturmhaube. b) Post domitos hostes soloque triumphos. Ein Postement mit dem Könige in Römischer Tracht zu Pferde. Unten: 1688. $2\frac{15}{16}$ L.

147 Thaler. a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Pietate et justitia. Die Wapen der drey Nordischen Reiche auf dem Ordenscreutze unter

unter einer Krone. Umher 8 Wapenschilder. Unten: 1688. Randschrift: Haec Boreas cymbro fert ornamenta laborum.

148 a) Pietate et justitia. Das dreymal in einander geschlungene gekrönte C. 5. b) IIII. Marck Danske. 1689. Das vollständige Dänische Wapen.

149 a) Pietate et justitia. Die gedoppelte gekrönte Namens-Chifre. b) IIII. Marck Danske. 1689. Das gekrönte Wapen.

150 a) Pietate et justitia. Der gekrönte gedoppelte in einander geschlungene Namen C. 5. b) II. Marck Danske. 1689. Der Norwegische Löwe unter einer Krone zwischen Palmenzweigen, woran der Elephantenorden hänget.

151 M. a) Christ. quint. Rex D. N. Wge. Der Norwegische Löwe. b) Sommer Schydtz. P. XII. Ein Reuter.

152 Med. a) C. 5. unter einer Krone, in einem mit Strahlen umgebenen Circul. b) Le grand astre. $\frac{5}{16}$ Loth.

153 Med. a) Christian V. D. G. Daniae Norve Rex. Das Brustbild im Harnische. b) Ubique leo. Die drey Leoparden. - - $\frac{1}{8}$ Loth.

154 Thaler. a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das belorbeerte Brustbild im Harnische. b) Dux Sles. Hol. Stor. Ditm. Com. Old. et Delm. Der drey Nordischen Reiche Wapen unter einer Krone auf dem Ordenscreutze. Umher 15 Wapenschilder.

155 a) C. 5. unter der Kronen 1689. Pet. J. b) Der Norwegische Löwe unter einer Krone zwischen Lorbeerzweigen. Unten 8. S. D.

156 a) Christianus V. D. G. Rex Dan. N. V. G. Das Brustbild im Harnische. b) Pietate et justitia. Das Wapen. 4. M. 1690.

157 Dieselbe vom 11. M. 1690.

158 a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got.

Das Brustbild. b) Pietate et justitia. Das gekrönte Wapen. 1691. K. D. C. n. 615. b) . . 2 Ducat.

159 a) Der gekrönte doppelte Namenszug C. 5. b) D. G. Rex Da. No. V. G. Das gekrönte Wapen. 1691. K. D. C. n. 616. . . 1 Ducat.

160 a) Christian V. D. G. Rex Dan. No. Va. Go. Das Brustbild. b) Pietate et justitia. Das gekrönte völlige Wapen 1691. K. D. C. n. 615. b) 1 Duc.

161 Med. a) Et claudit et recludit. Ein Schlüssel, an dessen beyden Enden ein Bart. Auf selbigem 1691. b) Coroneburgum coronatum. Die Vestung Cronenburg mit einigen vorbeysegelnden Schiffen. . . $9\frac{5}{8}$ Loth.

162 Med. a) Die Docke, worin ein auszulassendes Kriegsschiff liegt. Unten: Hac matre renascor. b) Ao. Chr. MDCLXXXXI. regnante Regum optimo Christiano quinto virtute et industria Henrici. Span inventa est navalis machina cujus ope vetustae et longo usu fractae naves, non sine magno temporis et sumtuum compendio resarciri et quasi in integrum restitui queant adeoque, quod natura negaverat, commodum arte paratum est. $4\frac{3}{4}$ Loth.

163 Med. a) Christianus V. D. G. Rex Dan. et Norv. Dessen Brustbild im Harnische. b) In pace omnis salus. Ein auf der Erdkugel stehendes Frauenzimmer hält in der Rechten ein Oelzweig, in der Linken ein Füllhorn. Randschrift: Pietate et justitia MDCXCI. . . 1 Loth.

164 a) Das doppelt in einander geschlungene C5. Umschrift: D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. b) Pietate et justitia. Das Wapen mit der Krone und dem Ordenscreutze. 1691. 2. M. Mad. n. 2685.

165 a) Wie vorstehendes, ohne Umschrift. b) D. G. Rex Da. No. V. G. Das Wapen 1691. 1. M.

166 a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Pietate et justitia 1692. Das gekrönte Wapen. K. D. C. n. 621. 1 Duc.

167 a) Der König zu Pferde hält in der rechten den Commandostab. b) Pietate et justitia. Der dreyfache Namenszug C. 5. unter drey Kronen. 1692. 1 Ducat.

168 Med. a) Christianus V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das Brustbild. b) Prospect der abgetackelten bey der Zollbuden liegenden Flotte. Ueber derselben die Wolken und Feuer-Säulen, mit der Unterschrift: His ducibus Exod. XIV. Im Abschnitte: Nec irritantes nec irritandae. Randschrift: Sic stant conspicuae regali in sede carinae et bene muniti castella natantia regni Ao. 1692. - $14\frac{5}{8}$ Loth.

169 Med. a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Dessen Brustbild. b) Ad utrumque. Mars und Minerva. Zwischen selbigen ein springendes Pferd. Abschn.: Academia Regia Hafniae inaugurata xv. Aprilis die nativ. Reg. 1692. $3\frac{3}{16}$ Loth.

170 Med. a) Sceptrigeros testes nobile jactat opus. Die in einandergeschlungene Namens-Chifren C5. und CA. unter einer Krone im Abschnitte 1692. 10. Feb. b) Mobile quod fuerat, nunc fixum est arre metallum. Auf einem mit den Zeichen des Mercurii und des Mondes gezierten Schmelzofen stehet ein Tiegel im Feuer, in welchen eine aus den Wolken hervorragende Hand Pulver streuet. - $2\frac{3}{8}$ Loth.

171 Thaler. Pietate et justitia. 1692. Randschrift: Store Konge Nordens Aere lad de Frugter yndig vaere somdig Norske Klipper Baere. Mad. n. 300.

172 Thaler mit dem belorbeerten Brustbilde des Königes. b) Pietate et justitia. 1692. Randschrift: Det Klipperne Yder vor Bergman dud Bryder huad hytten da gyder af Mynten Vinyder. Mad. n. 303.

173 a) Das gedoppelte C5. unter einer Krone. b) D. G. Rex Da. No. V. Go. 1692. Das gekrönte Wapen. 1. M.

174 a) Christ. V. Dei gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunter P. et J. 1693. K. D. C. n. 625. ; 2 Ducat.

175 Dasselbe kleiner. ; ; ; 2 Ducat.

176 Dasselbe noch kleiner. ; ; 1 Ducat.

177 Dasselbe. ; ; ½ Ducat.

178 Med. a) Christianus D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Dessen Brustbild. b) Pax quaeritur armis Ann. MDCLXXXXIII. M. Jul. Kriegs-Armaturen. ; ; ; $1\frac{15}{16}$ Loth.

179 Med. a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Des Königes geharnischtes Brustbild mit der Sturmhaube auf dem Haupte. b) Wie vorstehende. $1\frac{11}{16}$ Loth.

180 Med. a) Ratzeborgs Bombardering. Die Vorstellung derselben. b) Saa maa det stolte Dyr nedslaa sin faste Vaern. Skiönt mange fnös der Mod til Danske Lövens Foed. Ein in einer Bastion stehendes Pferd schlägt mit den Hinterfüssen eine Breche in selbige. Abschn.: At Slefve giör fred St. Mikkels Dag. 1693. ; $6\frac{1}{4}$ Loth.

181 Med. a) Christian V. D. G. Dan. et Norv. R. Das Brustbild. b) Ferro et igni. Das Bombardement von Ratzeburg. Abschnitt: Ratzeburg fulminat. MDCXCIII. ; ; $2\frac{1}{8}$ Loth.

182 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Quae suspecta Diis merito Siva dejicit arma. Die Göttin Siva wirft die Waffen, womit sie bekleidet gewesen, in den See, und hält in der linken eine Weintraube. Unten: Pax Ratzeburg. 1693. ; ; $3\frac{1}{2}$ Loth.

183 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Unter einer Kronen: Regnorum monetam in melius restituit. 1693. $1\frac{3}{4}$ Loth.

184 Dieselbe kleiner. ; ; 1 Loth.

185 Thaler mit dem belorbeerten Brustbilde. Pietate et justitia. 1693. Randschrift: Det klipperne Yder,

vor

vor Bergman dud Bryder, huat Hytten da Gyder
af Mynten vinyder. Mad. n. 303.

186 Ein halber Thaler, jedoch mit der Randschrift: Saadan Nordens Skat Gudgiemte til Kong Christian den femte.

187 M. a) Christ. V. Dei Gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunter: Piet. et just. 1693. : $2\frac{1}{2}$ Loth.

188 Dieselbe viel kleiner und dicker. : $2\frac{1}{2}$ Loth.

189 M. a) Christ. V. Dei gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. 1693. Eine Krone, darunter: Piet. et just. in einer Einfassung.

190 M. a) Christ. V. Dei gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunter: Piet. et just. 1693. : : $\frac{5}{4}$ Loth.

191 Dieselbe klein und dick. : : $\frac{5}{4}$ Loth.

192 Dieselbe 1. M.

193 a) Dannor. Van. Goque Reginae Charlottae Amaliae M. P. natalitio sacrum. b) Augustisſ. vivat. Zweene bey einem brennenden Altare, auf welchem XXVII. April. MDCXCIV. opfernde Persohnen. Abschnitt: Laetit. publ. : $2\frac{5}{8}$ Ducat.

194 a) Christ. V. Dei Grat. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Unter einer Krone: P. et J. 1694. K. D. C. n. 624. : 2 Ducat.

195 Ein einfacher Ducat.

196 a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Pietate et justitia. An den Spitzen eines Dreyecks, in welchem der Name Gottes, ein gedoppeltes und gekröntes C. mit dazwischen gesetzten 5. K. D. n. 620. : : Ducat.

197 Med. a) Christianus V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das mit dem Elephanten-Orden behangene Brustbild. b) Magnanimi pretium. Die Ordenszeichen, als die Kette, Stern und Band des Elephanten-Ordens, so vom Himmel bestrahlet werden. $5\frac{7}{8}$ Loth.

198 Med. a) MDCXCIV. xv. April. R. D. N. P. Die gekrönte C 5. P. incipit annum aetat. XLIX. regni XXV. b) Runische Schrift. : $1\frac{0}{16}$ Loth.

199 Med. a) Christian V. D. G. Rex Dan. Nor. V. Got. Das Brustbild. b) Im Schilde, wobey zwey Elephanten stehen: Primae equitum ordinis elephantini solennis congregation Fridericoburg. IV. Julii MDCXCIIII. memoriae. : $1\frac{5}{16}$ Loth.

200 Med. a) In einem Lorbeerkranze: Hilaritas temporum. b) Ein Wagen mit zwey Rädern, worin vier Personen sitzen, wird von vier Schlangen gezogen. : : $\frac{1}{4}$ Loth.

201 Thaler. Pietate et justitia. 1694. Randschrift: Det Klipperne Ydor &c. Mad. n. 303.

202 Thaler. Pietate et justitia. 1694. Randschrift: Haec Boreas cymbro fert ornamenta laborum. Mad. n. 302.

203 M. a) Christ. V. Dei Gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunter: Piet. et just. 1694. : : $3\frac{3}{4}$ Loth.

204 M. Desselben Stempels. : $1\frac{1}{4}$ Loth.

205 Eine kleine dabey. 1. M.

206 Med. a) Christ. V. et Charl. Amalia D. G. Rex et Regina. Deren Brustbilder. b) Spes et deliciae orbis Arctoi. Die Bildnisse der Prinzen und einer Prinzeßin. Abschnitt: Felicitas seculi d. XV. Apr. MDCXCV. : : $3\frac{7}{8}$ Loth.

207 Med. a) Advent. Augustae. Ein Schiff auf dem Meere, in Begleitung der Flotte. b) Laetitia temporum. Auf dem Meere Schiffe, an dem Strande ein Obeliscus, auf welchem unter einer Kronen das Dänische und Mecklenburgische Wapen, darunter MDCXCV. v. Dec. Diesem zur Rechten der Cupido, hält in der rechten eine fliegende Fahne, worin F. L. Vivant. : : $3\frac{1}{8}$ Loth.

208 Med. a) Frid. Dan. Nor. Princ. haer. Louisae Pr. Megapolit concordia aeterna. Deren Brustbilder

auf

auf einem Postemente, woran 1695. d. 5. Dec.
b) Anthyria virtus. Ein sitzendes Frauenzimmer hält in der rechten eine Schlange, im linken Arme ein Füllhorn, ihr zur Seiten sitzt ein Greiff. Unten: Regum foecunda fiat. = = $4\frac{1}{16}$ Loth.

209 Med. a) Frid. Pr. Haer. Dan. Norv. V. E. G. Das Brustbild. b) Ludov. Pr. Haer. Dan. Norv. V. E. G. Deren geschmücktes Brustbild. = 4 Loth.

210 Thaler. Pietate et justitia. 1695. Randschrift: Haec Boreas cymbro &c. Mad. n. 6173.

211 Thaler. a) Christian. V. D. G. Rex Dan. Norv. V. G. Das Brustbild. b) Pietate et justitia 1695. Randschrift: Nicht aus Silbersucht, diese Nordens Frucht wird zu Gottes Ehr gesucht.

212 Thaler, derselbige Randschrift: Saadan Nordens Skat. Mad. n. 304.

213 M. a) Christ. V. Dei gratia. Das Bildnis. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunten: Piet. et Just. 1695. = $1\frac{1}{4}$ Loth.

214 a) Der König zu Pferde. b) Das gekrönte Wapen 1696. K. D. C. n. 628. = 1 Ducat.

215 Ein halber Ducat.

216 Thaler. Pietate et justitia. 1696. Randschrift: Danner Kongis &c. Mad. n. 299.

217 Thaler. Pietate et justitia. 1696. Randschrift: Haec Boreas &c. Mad. n. 302.

218 Thaler. Pietate et justitia. 1696. Randschrift: Det Klipperne. Mad. n. 303.

219 M. Christ. V. Dei Gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone, darunter: Piet. et Just. 1696. = $1\frac{1}{4}$ Loth.

220 Dieselbe, klein und dick. = $1\frac{1}{4}$ Loth.

221 a) Christianus V. D. G. Rex Dan. et Norv. Das Brustbild. b) Pietate et justitia. Der dreyfache Namenszug mit drey Kronen umgeben. 1696. K. D. C. n. 622. = = 1 Ducat.

222 Derselbe Ducat.

223 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Charlotta Amalia Regina. Deren Brustbilder. b) Adhuc sex lustra supersint. Zweene Frauenzimmer mit brennenden Fackeln, halten über einem Altare, woran Vot. und das Dänische wie auch das Norwegische Wapenschild gelehnt stehen, einen Schild, worin: De sex lust. con. Christ. et Charl. Amal. 25. Jun. 1697. fel. absol. Abschn. gratul. 4 Loth.

224 Med. a) Unter einer Krone C5. CA. b) Sex tori Regii lustris feliciter exactis totidem adhuc fausta voventur MDCXCVII. xxv. Jun. = $\frac{13}{16}$ Loth.

225 Med. a) Frid. Dan. Nor. Princ. haer. Louisae Pr. Megapolit concordia aeterna. Deren Brustbilder auf einem Piedestal, woran 1695. d. 5. Dec. b) Felix Danorum genius. Ein Genius trägt ein kleines Kind in den Armen. Abschn. Christianus natus XXVIII. Jun. MDCXCVII. = $4\frac{1}{4}$ Loth.

226 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Intransitu vidit et deruit. Eine bombardirte Schanze. Abschn. Ob secur publ. 1697. $3\frac{5}{8}$ Loth.

227 Med. a) Friderici D. N. V. G. Princ. haeredit. et Ludov. Princip. primogen fil. Christianus nat. 28. Jun. 1697. denat. 1. Oct. 1698. b) Caduca relinquo. Der Krone, Scepter, Reichsapfel und den Elephanten-Orden von sich werfende zum Himmel gehende Prinz. Unten Copenhagen mit dem das Dänische Wapenschild haltenden vorliegenden Löwen. Viereckt. $\frac{3}{8}$ Loth.

228 Med. a) Wie vorstehende. b) Septem spes lapsa trionum. Ein Altar, woran das Dänische und Mecklenburgische gekrönte Wapen, auf selbigen eine Urne, zu dessen Seiten zwey Frauenzimmer. Zu deren Füssen liegt die Hofnung. Viereckt. = $\frac{7}{16}$ Loth.

229 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild 1698. b) Ein Triangel mit dem Namen Gottes und mit 3 G. besetzt in Strahlen. $\frac{1}{2}$ Loth.

230 M. a) Pietate et justitia. Die gedoppelte Namens-Chifre unter einer Kronen. b) I. Marck Danske 1698. Der Norwegische Löwe unter einer Krone.

231 a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Christiansborg, ein Castel, auf welches ein Schiff, an dessen Hintertheil D. W. C. zusegelt. 1699. - - 2 Ducat.

232 Ein einfacher Ducat desselben Gepräges.

233 M. a) Christ. V. Dei gratia. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Die Krone, darunter Piet. et just. 1699.

234 Eine gleiche, mit der Randschrift: Servant et decorant. Mad. n. 2689.

235 Diese noch einmal.

236 Dieselbe halb so groß mit der Randschrift.

237 Dieselbe um die Helfte kleiner wie vorstehende, ohne Randschrift.

238 Med. a) Utinam non posset mori. Das Königliche Brustbild. Unten: MDCXCIX. 15. April. b) Haec cura hoc votum. Bey einem Altare, woran die gekrönte C. 5. D. N. R. ein opferndes Frauenzimmer. - - $1\frac{3}{8}$ Loth.

239 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Gloriae immortali Regis opt. bene mer. Ein Gerüste worauf des Königes Brustbild stehet. Diesem werden von der Gottesfurcht und Gerechtigkeit Kränze dargereichet. Unten: Cursu completo d. xxv. Aug. MDCIC. - $4\frac{1}{2}$ Loth.

240 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Memoriae aeternae opt. Princ. Eine Piramide, daran N. 15. Apr. 1646. ob. 25. Aug. 1699. regn. ann. 29. e. c. d. 2. Nov. Auf der Spitze derselben eine Urne mit der gekrönten Königlichen Namens-Chifre. - $1\frac{5}{8}$ Loth.

241 Med. Viel kleiner, mit dem Unterschied, daß auf den Revers stehet e. c. d. 1. Nov. - $\frac{11}{16}$ Loth.

242 11 kleine silberne Münzen.
243 14 verschiedene kupferne Münzen.
244 2 bleierne Münzen.

Fridericus IIII.

1 a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Dessen Brustbild. b) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. K. D. C. n. 629. ; 3 Ducat.

2 a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. ; ; 2 Ducat.

3 Dasselbe in Silber. ; ; $\frac{1}{8}$ Loth.

4 a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. ; ; 1 Ducat.

5 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. b) Frid. IV. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. Randschr. Et Nordens Lyys Gick Ud. 16. Et andet taendte Gud. 99. Mad. n. 2690. $3\frac{1}{8}$ Loth.

6 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex. Das Brustbild. ; ; $1\frac{1}{16}$ Loth.

7 Med. a) Christ. V. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex. Das Brustbild. ; ; $\frac{7}{16}$ Loth.

8 a) Frid. IV. D. G. Rex Dan. N. V. G. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. Der gekrönte Namenszug F. 4. K. D. C. n. 630. ; $\frac{1}{4}$ Ducat.

9 Dasselbe in Silber. ; ; $\frac{1}{16}$ Loth.

10 Dasselbe noch einmal, halb so dick. ; $\frac{1}{16}$ Loth.

11 a) Louis. D. G. Reg. Dan. No. V. Goth. Deren Brustbild. b) L' incomparable. Die Sonne. $\frac{1}{4}$ Ducat.

12 Dasselbe in Silber. ; ; $\frac{1}{16}$ Ducat.

13 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Goth. Das Brustbild. b) Ex domo Oldenburgica. Christ.

Christ. I. natus 1426. mort. 1481. Johan. I. natus 1455. mort. 1513. Christ. II. natus 1481. mort. 1559. Frid. I. natus 1471. mort. 1533. Christ. III. natus 1503. mort. 1559. Frid. II. natus 1534. mort. 1588. Christ. IIII. natus 1577. mort. 1648. Frid. III. nat. 1609. mort. 1670. Christ. V. natus 1646. mort. 1699. mit ihren darüber gesetzten Brustbildern. $13\frac{1}{2}$ Loth.

14 Med. a) Fridericus IIII. Dei gratia Rex Daniae et Norvegiae &c. natus 1671. imperio potitus 1699. Die gedoppelte Namens-Chifre F. 4. dreymal als ein Dreyeck gesetzet, zwischen welchen eine Königliche Krone, darunter: Vivat vincat valeat. b) Ps. 92, 13. Permaneant ut palma diu cedrusque virentes. Darunter halten zwo aus den Wolken hervorragende Hände eine Krone über den in einander geschlungenen F. L. welchen ein Palm- und ein Cedernbaum zur Seiten stehen. Hierunter: Rex cum Regina prosperitate pares. - $2\frac{3}{4}$ Loth.

15 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. b) Pour le bonheur et la felicite de ses heureux sujets. Ein geflügelter Mercuriusstab, an welchem zwo Kornähren und ein Lorbeerzweig. Unten: Ne le. 11. Octobre 1671. $2\frac{1}{8}$ Loth.

16 Med. a) Frideric. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Die gekrönte Chifre F. IIII. dreymal benebst den gekrönten Wapen der drey Nordischen Reichen in Tiangel gesetzet. - $\frac{1}{8}$ Loth.

17 Med. a) Wie vorstehende. b) Dominus mihi adjutor. Die gedoppelt in einander geschlungene Chifre F. 4. unter einer Krone. - $\frac{1}{8}$ Loth.

18 Med. a) Louisa Dan. Nor. Van. Got. Regina. Deren Brustbild. b) Wie N. 16. - $\frac{1}{8}$ Loth.

19 Med. a) Louise et Soph- Hedw. Pr. Dan. Nor. Deren Brustbilder. b) La beaute et le merite les egale. Zwo Perlen an einer Schnur. Unten 1699. $\frac{9}{16}$ Loth.

20 Med. a) Unter einer Kronen: Christianus regnorum Dan. et Norv. Heres nat. 1699. b) Spes felicitatis novi seculi in einem Lorbeerkranze. $1\frac{1}{16}$ Loth.
21 Med. a) Frid. IV. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor 1699. Die dreymal gedoppelt in einander geschlungene F. 4 nebst den Wapen der drey Nordischen Reiche, in deren Mitte ein strahlendes Dreyeck mit dem Namen Gottes. Randschrift: Et Nordens Lyys Gick Ud Et Andet Taendte Gud. = $1\frac{1}{4}$ Loth.
22 M. Gleicher Vorstellung, an beyden Seiten ohne Randschrift = = $1\frac{1}{4}$ Loth.
23 Noch eine dergleichen. = $1\frac{1}{4}$ Loth.
24 Med. a) Saa signe Gud i Aaar en Huer udi sin Stand. Unter dem Namen Gottes fünf Altäre, auf dem mittelsten liegen Krone, Schwerdt und Scepter, auf dem zweyten ein offenes Buch, auf dem dritten ein Schwerdt, auf dem vierten der Mercuriusstab, auf dem fünften eine Sichel und Rechen. Abschn. d. 1. Jan. b) Som Solens Glands Paa Ny Bestraaler Land Og Vand. Die von der Sonnen bestrahlte Erdkugel. = = $1\frac{15}{16}$ Loth.
25 a) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. 1700. b) Dominus mihi adjutor. Eine Krone. Ducat.
26 a) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. Der gekrönte doppelte Namenszug. 1700. K. D. C. n. 631. Duc.
27 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Qui dedit proteget. Unter dem Namen Gottes in Strahlen ein Altar, daran die gekrönte F. 4. Auf demselben Krone, Reichsapfel, Scepter und Schwerdt. Abschn. D. Unct. XV. Apr. MDCC. = = $4\frac{3}{16}$ Loth.
28 Med. a) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex. Das Brustbild. b) Qui dedit proteget. Ein Tisch, worauf

worauf Krone, Reichsapfel, Scepter und Schwerdt, darüber der Name Gottes in Strahlen, unten 1700. $\frac{9}{16}$ Loth.

29 Med. a) Louisa Megap. Reg. Dan. Norv. Van. Got. Deren Brustbild. b) Amoris et virtutis pretium. Ein Tisch, an welchen die gekrönte Chifre L. worauf die Krone auf einem Küssen liegt. Umher Strahlen. Unten Fr. B. xv. Apr. MDCC. = 4 Loth.

30 M. a) Frid. IV. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das geharnischte Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. In einem gedoppelten Triangel die gedoppelte Namens-Chifre F. 4. und die Wapen der drey Nordischen Reiche, in deren Mitte der Name Gottes in einem strahlenden Dreyecke. 1700. Randschrift: Servant et decorant. Mad. n. 2691. = $1\frac{1}{4}$ Loth.

31 Dieselbe Münze kleiner. = $\frac{7}{16}$ Loth.

32 M. a) Frid. IIII. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. Die gedoppelte gekrönte Namens-Chifre F. 4. 1700. = $\frac{5}{8}$ Loth.

33 a) Frid. IIII. D. G. Dan. No. V. G. Rex. Das Brustbild, darunter: 1701. b) Dominus mihi adjutor. Der gekrönte Namenszug F. 4. 2 Ducat.

34 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Goth. Das Brustbild. b) Deo favente, Rege jubente. Ein Obeliscus, deren Spitze F. 4. unter einer Krone, ausmachet? in dessen Mitten gleichsam aus den Wolken zweene Arme hervorragen, davon die zur rechten eine Sense und Harke, die zur linken eine Flinte und Degen hält, darunter: Poster. sac. An den Piedestal.: Aptato castris agricola. Abschn. Haec colit. illa tuetur. A. Chr. MDCCII. $4\frac{1}{8}$ Loth.

35 Med. a) Carolus D. G. Dan. Nor. Va. Go. Princ. Haered. &c. Dessen Brustbild. b) Consilio et virtute. Unter dem Auge Gottes in Strahlen ein Tisch, darauf unter einem Buche ein Degen. Unten: MDCCI. $21\frac{1}{16}$ Loth.

36 Dieselbe, aber nicht so dick. = 6 Loth.

37 M. a) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. b) Wie N. 30. jedoch ohne Randschrift. 1701. ⸗ ⸗ 1¼ Loth.
38 a) Der König zu Pferde in der Rechten den Commandostab haltend. 1702. b) Die dreymal gekrönte gedoppelte Chifre F. IIII. und die Wapen der drey Nordischen Reiche. ⸗ ⸗ Ducat.
39 Derselbe. ⸗ ⸗ Ducat.
40 Med. a) Louise, Königin zu Denn. Norw. der Wend. u. Gothen. Unter einer Kronen zwey in einander geflochtene L. b) In einem Kranze, dessen mit eingeflochtene Cartouche die Wörter: Je länger je lieber enthält. Lange lebe Louise, weil keine wie diese. 1702. 28. Aug. ⸗ ⸗ 3 1/16 Loth.
41 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Non fecit ita ulli genti Psalm CXLVII. v. xx. Auf einem Tische, woran: Natalis trigesimus secundus xi. Oct. A. MDCCII. stehen acht Königliche Kronen. Eine aus den Wolken hervorragende Hand zeiget auf die vornen an stehende, bey welcher annoch eine Krone zur Seiten stehet. ⸗ ⸗ 3¾ Loth.
42 Med. a) Christian. Erb- und Kronprintz zu Denn. Norw. Zwischen zwey in einander geflochtenen C. eine Krone. Unten: geb. 1699. b) So wachset unser Christian zu Kronen und zu Thronen an. Ein aufschiessender und Früchte tragender Baum. Unten: 1702. ⸗ ⸗ 1¼ Loth.
43 M. Wie N. 36. 1702. Mad. n. 2692. ⸗ 1¼ Loth.
44 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Virtuti et fidei. Die Pallas hält in der Rechten einen Kranz, in der Linken den Spieß, neben ihr der Schild mit der Medusa Kopfe. 7⅝ Loth.
45 Med. a) Sophia Hedew. Erbprincessinne zu D. Norw. Deren doppelt in einander geflochtener Namen unter einer Kronen. b) Die unvergleichliche.

Die

Die Sonne mit ihren Strahlen. Unten: den 28. Aug. 1703. ; ; $2\frac{3}{4}$ Loth.

46 a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das Brustbild. b) Conando invenimus. Ein Schiff auf der See, an dessen Hintertheile W. C. Unten: Christiansborg. 1704. ; 5 Ducat.

47 a) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Got. Rex. Das Brustbild. b) Christiansborg. Ein Casteel, worauf die Dänische Flagge wehet. Unten: In Guinea 1704. ; ; 1 Ducat.

48 Med. a) Wilhelmo Pr. Haered. Dan. Nor. Dessen Brustbild. b) Principi juventutis. Derselbe zu Pferde in voller Rüstung. Unten: 21. Febr. 1704. $1\frac{1}{8}$ Loth.

49 Med. a) Der König zu Pferde. Unten: Norw. mens. Jun. 1704. b) Rex Dan. Nor. Va. Go. Die Bergwerke zu Kongsberg, auf selbigen eine Säule, deren Spitze mit einem Lorbeerkranze umwunden, woran: Vivat Frider. IV. Von der Randschrift: Mons Domini multa rerum ubertate redundat. Ps. 68, 16. ist wenig mehr zu lesen. ; 3 Loth.

50 Med. a) Salomoni Septentrionali h. e. pacifico patriae patri argentifodinas suas Regiomontanas mense Junio Ao. 1704. bono incrementi omine invisenti sacrum. b) Wie vorstehende mit einer leserlichen Randschrift. ; ; 3 Loth.

51 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Dessen Brustbild. b) His sociis. Der König zu Pferde, vornen gehet eine Frauensperson, die aus einem Füllhorne Geld und Getreide ausschüttet. Zur Seiten die Gerechtigkeit. Unten: Iter. Norvagicum MDCCIIII. ; $4\frac{11}{16}$ Loth.

52 Med. a) Maxima sed multo Danorum sanguine parta. Dännemark in der Gestalt eines Frauenzimmers empfängt von der Sieges-Göttin, welche in der Linken ein Siegeszeichen hält, einen Kranz. Unten: Sociis Danorum armis d. 13. Aug. MDCCIIII.

b) Au-

b) Augustimo septentrionis Monarchae Friderico quarto patriae patri rerum restauratori, foederum servatori missis in auxilium confoederatorum Imp. Angl. et Batav. xx. mil. militum. , $3\frac{7}{16}$ Loth.

53 Med. a) Sophia Hedwig Princ. hered. regn. Dan. Norv. Deren Brustbild. b) Mein Glück in Gottes Hand. Eine aus den Wolken hervorragende Hand hält das Bild des Glückes. , $2\frac{5}{8}$ Loth.

54 Thaler. 1704. Randschrift: Dominus mihi adjutor. Anno regni quinto. Mad. n. 305.

55 6 Marckstück. Mod Troskab Dapperhed og huad der Giver Aere den heele Verden Kand blant Norske Klipper laere 1704. Mad. n. 306.

56 a) Frid. VI. Dei Grat. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Eine Krone. 8. S. D. M. A. 1704. 5 Stücke.

57 a) Frid. IV. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. 1705. b) Dominus mihi ad jutor. Eine Krone, darunter das Nesselblatt. K. D. C. n. 636. 1 Duc.

58 a) Frid. IV. D. G. Dan. N. V. G. Rex. Das Brustbild. 1705. b) Louisa D. G. Reg. Dan. Nor. Van. Got. Der Königin Brustbild. , 2 Ducat.

59 Dieselbe M. in Silber. , $\frac{1}{2}$ Loth.

60 Frideric. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Louisa Dan. Nor. Van. Got. Regina. Deren Brustbild. , , 1 Ducat.

61 Dieselbe Münze in Silber. , $\frac{1}{16}$ Loth.

62 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. N. V. G. Das Brustbild. b) Louis. Dan. Nor. V. G. Reg. Das Brustbild. , . $\frac{1}{2}$ Ducat.

63 Dieselbe M. in Silber. , $\frac{1}{16}$ Loth.

64 a) Frid. IV. D. G. Rex Dan. N. V. G. Das Brustbild. b) Louis. D. G. Reg. Dan. No. V. Got. Das Brustbild. K. D. C. n. 639. , , $\frac{1}{4}$ Ducat.

65 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Louisa Megap. Reg. Dan. Norv. Van. Got. Das Brustbild. , 4 Loth.

66

66 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Louisa Dan. Nor. Van. Got. Regina. Das Brustbild. = $3\frac{5}{8}$ Loth.

67 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Louisa Dan. Nor. Van. Got. Regina. Das Brustbild. = $1\frac{3}{8}$ Loth.

68 Med. a) Wilh. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Princ. Haered. Dessen Brustbild. b) Memoraetern max sp. i princ. Eine Piramide, daran: N. 21. Feb. 1687. Dena N. 1705. aetat. 18. 9. m. = = $\frac{3}{4}$ Loth.

Der drey nachfolgenden Medaillen Vor= und Rückseiten sind fehlerhaft zusammen gebracht.

69 Med. a) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex. Das Brustbild. b) Wie vorstehende N. 68. b) $\frac{3}{4}$ Loth.

70 Med. a) Unter einer Krone C 5. CA. b) Wie beyde vorhergehende. cf. N. 215. a) sub Christian V. $\frac{5}{8}$ Loth.

71 Med. a) Frid. IIII. D. G. Dan. Nor. Va. G. Rex. Das Brustbild. b) Sex tori Regii lustris feliciter exactis totidem adhuc fausta voventur MDCXCVII. xx. Jun. cf. N. 215. b) sub Christiano V. $\frac{3}{4}$ Loth.

72 Med. a) Ein fünfeckigter Stern, darin F unter einer Kronen. b) Der Nordstern. = $\frac{5}{16}$ Loth.

73 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das Brustbild. b) Licuit cognoscere terris munera coelestum. Eine Frauensperson hält in der rechten eine Waage und im linken Arme ein Füllhorn. Abschnitt: Ad diem Nat. xi. Oct. MDCCVI. 4 Loth.

74 Med. a) Louisa Dan. Nor. V. G. Regina. Das Brustbild. b) Et spes et geminae decus coronae. Die durch die Wolken strahlende Sonne, unter welcher eine sich öffnende Perlenmuschel. Unten: Foeta Deo A. 1706. quae nata Diis 1667. d. 28. Aug. $1\frac{5}{16}$ Loth.

75 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Nor. V. G. Das Brustbild. b) Et placebit Domino sacrificium. Malach. III. Die Gottesfurcht, welche auf einen

Brand=

Brandaltar Weyhrauch streuet, darüber das allsehende Auge Gottes in Strahlen. Unten: Edict. de nominandis sacerdotibus Cal. Aug. A. MDCCVII. 4 Loth.

76 a) Frid. IIII. D. G. Dan. No. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Metiendo maria augemur. Ein segelndes Schiff. Abschnitt: Soc. Ind. occ. 1708. K. D. C. n. 644. a) ꞏ ꞏ 2 Ducat.

77 a) Frid. IIII. D. G. Dan. No. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Christiansborg i Guinea. Der Prospect der Vestung. Unten: 1708. K. D. C. n. 642. 1 Duc.

78 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. 1708. b) in der Mitten ein strahlender Stern, um selbigen die drey gekrönten Wapen der Nordischen Reiche, mit dazwischen gesetzten gekrönten Chifren. F. 4. K. D. C. n. 641. ꞏ ꞏ 1 Ducat.

79 Dasselbe in Silber. ꞏ ꞏ $\frac{3}{16}$ Loth.

80 Kupferne Medaille. a) Fridericus IIII. Daniae et Norweg. Rex. Das Brustbild. b) Felicissimo adventui Florentiae. Ein Wassergott, zu dessen Füssen ein Löwe und ein Schild. In der Ferne Florenz. Abschnitt: A. MDCCVIII. Idibus Martii.

81 Med. a) Charl. Amal. D. G. Dan. Nor. V. G. Reg. Das Brustbild. b) Votorum meta. Zweene gekrönte Obelisci, an dem zur Rechten auf einem Zettul 1650. an dem zur Linken 1750. zwischen denselben ein Seil woran eine Schlange in Form eines Ringes, unten über einem Piedestal, woran CA unter einer Krone zweene Tournier-Lanzen überzwerg liegend. Abschnitt: Regnorum vota natal. Regin. matr. 27. Apr. MDCCVIII. ꞏ ꞏ $3\frac{15}{16}$ Loth.

82 Med. a) Conjungit amor Fridericos. Der Stern des Elephanten-Ordens mit dem Bande und einem verschrenkten Lorbeer-Kranze umgeben. b) Seren. ac Potent. Dan. et Norw. Regem Fridericum IV. in Sax. ex Ital. reducem Frid. Augustus Rex et El. Potent. Dresdae laetiss. excipit d. 25. Mai. $\frac{11}{16}$ Loth.

83

83 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Norw. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Augustus II. D. G. Rex. Polon. et El. Sax. Das belorbeerte Brustbild. = = $1\frac{15}{16}$ Loth.

84 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. 1709. b) Dominus mihi adjutor. Das gekrönte Wapen der drey Nordischen Reiche, mit dem Dannebrogischen und Elephanten-Orden umgeben. Duc.

85 Med. a) Nunc laetiores. Bäume in einer Landschaft, in deren Wimpfel Vogelnester mit einigen Jungen, die sich über die Ankunft eines gekrönten Vogels freuen. Abschnitt: Regis Dan. reditus ex Italia mens. Julii 1709. b) Et alit et tegit. Ein Fruchtbaum, auf welchem ein gekrönter Vogel sein Nest hat. Abschnitt: Fausto sidere factus. 1 Loth.

86 Med. a) Triangulus Majestaticus. Ein Dreyeck in welchem drey Brustbilder, an deren Spitzen stehet: Fridericus Rex Dan. et N. Fridericus Rex Boruss. Fridericus Aug. Rex Pol. b) Quod tres in amplexus mutuos coierint Reges tanquam Regium trium Fridericorum reservatum aetas nostra notet, posteritas admiretur MDCCIX. = = $2\frac{15}{16}$ Loth.

87 Dieselbe Medaille kleiner. = $\frac{15}{16}$ Loth.

88 a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Norv. G. Das Brustbild. 1710. b) Dominus mihi adjutor. Das gekrönte Dänische Wapenschild. K. D. C. n. 644. b) $\frac{3}{8}$ Ducat.

89 Med. a) Immota ast non sine motu. Der fünfeckigte Nordstern, in dessen Mitte die gekrönte Namens-Chiffre F 4. Auf den 5 Spitzen: Dania, Italia, Saxon. Boruss. Scania. Abschnitt: Omnibus illuxit. A. MDCCIX. b) Deo sospitatori pro salute Augustissimi Regis, Principis optimi vota soluta iterumque facta Cal. Januari A. MDCCX. $1\frac{9}{16}$ Loth.

90 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Venit tumida vidit attonita fugit trepida. Die Stadt Copenhagen an der See,

 auf

auf welcher viele Schiffe stille liegen, zwey aber in Brand gerathen. Abschnitt: Classis Suec Deo vindice ausis excidens II. navib. Praetor. sub Amagria combust. d.V. Oct. MDCCX. ⸗ 6¾ Loth.

91 a) Die zweyfache gekrönte Namens⸗Chifre F. 4. Umher: Dei G. Rex Dan. Nor. V. G. b) Tolf Skilling Danske 1711. ⸗ ⸗ 2 Ducat.

92 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. N. V. G. Der König in voller Rüstung zu Pferde, hält in der Rechten den Regimentsstab. Unten: 1711. b) Dominus mihi adjutor. Das mit den zwo Ordens⸗Ketten umgebene Wapen. ⸗ ⸗ 1 Ducat.

93 a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Der geharnischte König zu Pferde ohne Stiefel und Sporen. IIII. Marck Danske. b) Dominus mihi adjutor. 1711. Mad. n. 307.

94 a) Die gedoppelte Chifre F. 4. unter einer Krone. b) II. Skilling Danske. 1712. ⸗ Ducat.

95 Dieselbe Münze. ⸗ ⸗ Ducat.

96 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Stada expugnata. Die Bombardirung der Stadt nebst dem davor aufgeschlagenen Lager. Vornen der König zu Pferde, welchem ein knieendes Frauenzimmer der Stadt Wapen überreichet. Abschnitt: Praesidio victoris leges subeunte VIII. Id. Sept. MDCCXII. ⸗ ⸗ 5¾ Loth.

97 Med. a) Eine Stadt. Unten: Stade. b) Anno MDCCXII. d. VII. Septemb. a Friderico IV. Rege Daniae capta. ⸗ ⸗ 1 Loth.

98 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Norw. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Petrus Alexiew. Magnus Russ Zaar. Das belorbeerte Brustbild. Randschrift: Jungit concordia magnos. 1$\frac{9}{16}$ Loth.

99 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Norw. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Quantum mutatus ab illo. Ein Elephant stößet einen Steinbock nieder.

nieder. Abschnitt: Capto exercitu Suecico ad Toennig d. 17. May 1713. ; $1\frac{1}{2}$ Loth.

100 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex. Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Proxima sic culpae est ultio justa Dei. 20. Mai 1713. Eine hohe Piramide, bey deren Spitze ein strahlendes Auge in den Wolken, in der Mitten das gekrönte F 4. auf einem Schilde zwischen Waffen. Zur rechten Seiten eine brennende Stadt. Zur linken Schwedische Waffen, worüber aus den Wolken eine Hand mit der Donnerkeile hervorraget. Abschnitt: Exuto armis duce Suec. Steenbuckio post diram urb. Alton. exustionem horrendo posteris exemplo. ; ; $5\frac{3}{4}$ Loth.

101 Med. a) Non adjutor sed custos. Propera dux. Dazwischen unter dem halben Monde: Inane auxilium. Ein Hauß in Flammen wird überdem bestürmet, aus den Fenstern desselben wird auf die Stürmenden geschossen. Vor dem Hause lieget eine Tonne, worauf: In extremis angustiis. Aus dieser kriecht einer auf den Händen hervor. Vor der Tonnen stehen zweene Türken, einer im langen Rocke, welcher den Säbel ziehet, der andere im kurzen Rocke, hat in der Linken den Bogen, in der Rechten einen zum Wurfe gezuckten Pfeil, den Köcher auf dem Rücken und den Säbel an der Seiten. Im Prospect eine Stadt. Abschnitt: Clausus uterque sedet, te rex tua luna fefellit. Ao. MDCCXII. mens. Febr. b) Nec spes nec ulla potestas. Par meritis poena. Dazwischen der Namen Gottes, mit der Unterschrift: Mihi adjutor. Eine stehende Tonne, auf dessen obersten Boden: A. MDCCXIII. Durch das Spundloch stecket ein Steinbock den Kopf benebst den Hörnern heraus. An der Tonnen: Ad angustias redactus. Vor der Tonnen stehet ein Elephant, welcher mit dem Rüssel eine brennende Fackel empor hält. Im Prospect eine Stadt. Abschnitt: Te tua spes fallit consiliumque comes. ; ; $6\frac{1}{2}$ Loth.

102 Med. a) Sine ulla miſericordia. Altona im Brande, dabey die Soldaten zu Pferde mit brennenden Fackeln. Dabey eine Kirche, Heerde Schaafe und auf der Erden liegende Menſchen. Abſchnitt: In perpetuam nec int. barbaros auditae credulitatis magni Steinbocci Regis Suec. General. abominationem. $17\frac{1}{9}13$. b) Non fulmine ſed clementia et tempore. Der ſitzende König hält in der Linken den Commandoſtab, reichet die Rechte zweenen Fußfälligen, deren einer den Degen, der andere zweene Schlüſſel überreichet. Dem Könige zur Linken die Pallas. Hinter demſelben eine Piramide, an deren Spitzen F 4 unter einer Kronen, darunter zweene Hörner mit drey Kronen. Darunter: Sine igne, ictu et enſe. XI. M. Sueci capt. prope Toningam. Am Fuſſe: Mouument. aetern. memor ſacr. Dano cunctatori ſubmit tandem. Abſchnitt: In aeternam inter chriſtianos barbaroſque ſemp. glorioſae humanitatis ac gratiae memoriam. 17 5 13 et 17 14
20 2 10 2
$6\frac{15}{16}$ Loth.

103 Med. a) Peſſima iniquo conſultori ſunt mala conſilia. Auf einem Berge eine Tonne, darin ſtecken zwo Fahnen, auf deren einer Neutralitas, auf der andern Majorennitas. Unten am Berge eine Höhle, vor welcher ein Wolf ſitzet, dem gegen über ein Fuchs, eine Schlange und ein Steinbock. Im Proſpect eine Stadt, darüber der halbe Mond. An der andern Seiten des Berges im Proſpect die See, darüber die aufgehende Sonne. Von dieſer Seiten gehen nach der Höhlen ein Drache, ein Elephant und ein Leopard. Abſchnitt: Blandiloquae vulpis artibus et ſubdola capricorni amicitia lupus ſeducitur ut neutralem ſpeluncam cedat in aſylum. b) Vae vulpi quid nunc jura tibi proſunt turbata forumque. Die Tonne ſolchergeſtalt umgekehrt, daß die Fahnen mit Neutralitas und Majorennitas auf der Erden ſtehen.

stehen. Vor der Höhlen der Elephant, welcher den Steinbock und den Wolf mit dem Rüssel zur Erden drücket. Demselben zu den Seiten stehet der Leopard und der Drache. Hinter ihme schleichen die Schlange und der Fuchs davon. Ein Einhorn, Pferd, ein großer und ein kleiner Adler benebst einem Löwen sehen zu. Abschnitt: Nec praetensa majorennitas nec dolosa neutralitas obstitere, quin XI. M. sui gregis magno se tandem elephanti capricornus et lupus. : : $6\frac{9}{16}$ Loth.

104 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Arbos ex aloes herba sed florea regi Danorum palmae praemia quarta dabat. Die blühende Aloe in ihrem Behältnisse, woran: In hort. Gottorp. Abschnitt: Cr. I. Ped. alt. 25. ped. ram. 35. flor. 4200. 1713. : $2\frac{1}{4}$ Loth.

105 a) Frid. IIII. Dei grat. Das Brustbild. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Die Krone, dabey 8 S. unter derselben D. M. A. 1714. : $1\frac{7}{8}$ Ducat.

106 Med. a) Eine Stadt darüber auf einem Zettul Tonninga. Unten: Tandem. b) A Friderico IV. Danorum Rege subacta VII. Febr. MDCCXIV. 1 Loth.

107 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Tonninga ad deditionem fama redacta. Dännemark in der Gestalt eines gekrönten Frauenzimmers, hält in der Rechten eine Lanze und mit der Linken den Dänischen Wapenschild. Ein beharnischter Soldat legt zu deren Füssen das Wapen der Stadt nebst Schwerdt und Spieße nieder. Abschnitt: Trementibus inimicis subsidium clam palam frustra tentantibus d. VIII. Febr. A. MDCCXIV. : : 6 Loth.

108 Med. a) Eine umgestürzte Tonne mit Schwedischen Waffen, darüber eine Krone, wodurch drey Fahnen gesteckt. Abschnitt: Sic non digesta vomenda. b) Quae praegnans tantas peperit Tonninga catervas,

 vas,

vas, monstroso partu jam gemebunda cadit. VIII. Febr. 1714. ⸗ ⸗ $1\frac{1}{2}$ Loth.

109 Med. a) Charl. Amal. D. G. Reg. Dan. Nor. V. G. Deren Brustbild, vor demselben ein Schild, worauf: Nat. 27. Ap. 1650. den 27. Martii 1714. b) In terris decrescens accrescit in coelis. Ueber einem Blumenfelde erscheinet am gestirnten Himmel das erste Viertheil des Monden, welcher in dem auf einem Piedestal stehenden und an einen Cypressenbaum gelehnten Spiegel das letzte Viertheil vorstellet. Unten in einer Einfassung: Symb. L'homme propose et Dieu dispose. ⸗ ⸗ $2\frac{5}{16}$ Loth.

110 a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) I. Rixdaler Cour. Mynt. Unter einer Kronen D. M. A. 1715. ⸗ 28 Ns.

111 Med. a) Drey Friedriche kan man hier sehen. In einem Dreyecke drey Brustbilder; Fridericus Rex Dan. et N. Frid. Wilh. Rex Borusf. Fridericus Aug. Rex Pol. b) Wer mag denselben wiederstehen. Eine Stadt, darüber Stralsundia. Abschn. A Danis Saxonibus et Prussis obsidione capta. 23. Dec. 1715. ⸗ ⸗ $1\frac{1}{16}$ Loth.

112 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) 2 Rixdaler Cour. Mynt. Eine Krone, darunter: D. M. A. 1716. ⸗ ⸗ $\frac{3}{4}$ Ducat.

113 a) Fridericus IIII. Daniae Norvegiae Rex Evangelii propagator et defensor. Das Brustbild, darunter 1717. Oct. 31. b) Nummus Jubilaei secundi in memoriam religionis ante CC. annos ministerio D. M. Lutheri restitutae 1717. Octob. 31. Lutherus und Bugenhagen stehen auf einer Erhöhung von 2 Stuffen, auf welchen M. Lutherus Germanorum, J. Bugenhagius Danorum, und darunter Apostoli, halten eine Tafel, worauf: Timete Dominum et date illi honorem quia venit hora Judicii ejus et adorate eum Apocal. XIV. 6. über ihnen ein in der

Luft

Luft fliegender Engel mit einem Zettul, worauf Evangel. aeternum. = = $14\frac{3}{4}$ Loth.

114 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das Brustbild. b) Confessionis Augustanae Jubilaeum secundum MDCCXVII. auf einem Altar mit sechs Pfeilern ein offen geschlagenes Buch, worin: Sacra Scriptura Verbum Dei, unten: Gentibus Arctois jam duo secla patet. = $2\frac{3}{16}$ Loth.

115 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Va. Go. Rex. Das belorberte Brustbild auf einem Piedestal, an dessen Vorderseiten: Mig gav Gud det Jubel Aar Jubel Aeren Gud selvt Aar. b) Inord nu triumpherer Guds rene Sande ord der fore Jubilerer Guds Kirke nu inord. In der Mitten: Lovet vaere Gud i det heüe. Tu hunder A r forbi. Den Sande troe blev fri. Fra Pavens Türanni MDCCXVII. d. 31. Oct. . 2 Loth.

116 a) Fridericus IIII. D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. Das gekrönte Wapen der drey Nordischen Reiche 1718. Ducat.

117 Med. a) Dominus mihi adjutor. Das belorbeerte Brustbild auf einem Piedestal, an welchem Frideric. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. b) Non nobis Domine non nobis sed nomini tuo da gloriam. Ps. 115. v. 1. an einer Piramiede, dessen Postement mit Deo et posteritati bezeichnet, ist oben unter einer Crone die Chifre F. 4. nächstdem die gekrönten Dänische und Norwegische Wapenschilder, hinter derselben Kriegs-Armaturen. Zu deren Seiten finden sich Schwedische Gezelten, Fahnen, Leitern und zerbrochenes Geschütze. In der Ferne siehet man eine Vestung. Abschnitt: Obsidio Frid. Hallsis irrita caeso Reg. Su. Carolo XII. fugam noctu praecipitante hostili exercitu. 11. Dec. 1718. = $5\frac{15}{16}$ Loth.

118 Med. a) Saa var Hans Skiebne. In einer Landschaft, in welcher in der Ferne eine Vestung zu sehen,

 aus

aus welcher eine Kanone losgefeuret wird, stehet vorne der Norwegische Löwe mit seiner Helleparte, vor ihme liegt ein Löwe todt auf der Erden. Abschn. Friderichshall d. 11. Decemb. 1718. b) Den Suenske Love faldt for Norske Lovens Fod. Der miste hand sit Liv og sidste Helte Blod. $3\frac{1}{16}$ Loth.

119 a) Der gekrönte und gedoppelt in einander geschlagene Namenszug F. 4. b) I. Skilling Danske 1719. K. D. C. n. 645 . . $\frac{1}{2}$ Ducat.

120 Med. a) Ey bedke ieg form Aaar at ofre Gud i Aaar. Eine vor einem Altaar, auf welchem ein Herz lieget, welches einen Rauch nach den Himmel schicket, knieend betende Frauensperson. Unten: Nit Aarv Offer d. 1. Jan. b) Votum Tag dette til belag paa Danne. Nyt Aars Dag og önsk med mig Rethiertelig Gud! wer waar hielp ewindelig 1719. $1\frac{7}{16}$ Loth.

121 Med. a) Dominus mihi adjutor. Das belorbeerte Königliche Brustbild, unter solchem Frideric. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. b) Guds naaderige Haand som giver seyr og Aere har Marstrand bragt dertil. Dend Danske Flag at Baere. Marstrand im Prospect. Vornen liegen ein Haufen Schiffe. Unten 1719. d. 25. Julii. $4\frac{1}{16}$ Loth.

122 Med. a) Wie vorstehende. b) Af Marstrands ofvergang. Til Guds og Kongens Aere skal huer som dette Baer et kraftig vidne vaere. Dieselbige obgemeldete Vorstellung. . . 4 Loth.

123 Med. a) Monarchan Fauner vi vor Nordens Zür og Smykke og Stenner santlig i Kong Friderich skee lykke. Das auf einen Piedestal, an dessen Vorderseite die gekrönte Namens-Chifre, stehende belorbeerte Königliche Brustbild. b) Patri patriae opt. max. Regi Friderico IV. simul cum Principe haered. Christiano argentifodinas, quae Regiomonti coluntur Ao. MDCCXIX. m. Jul. lustranti gratulatoriae devotionis ergo sacrum. Randschrift: Vor Vierde

Vierde Friderich Gud Krone og beskytte og sette
Kongens Son til Arve Rügers Stytte. $3\frac{7}{8}$ Loth.

124 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Go. Das belorbeerte Brustbild. b) Een Tro et Bloodet Naun bleev Nordens Fred og Gaun. Zweene gekrönte Frauenspersohnen, wovon die zur Rechten den vollständigen Dänischen und die zur Linken den Schwedischen Wapenschild hält, geben sich über einem Altar, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch liegt, die rechten Hände. Abschnitt: Freden sluttet til Fredrichsborg d. 111. July MDCCXX. $5\frac{15}{16}$ Lt.

125 Med. a) Friderich 4. af G. N. Dann. Norg. W. og Goth Konge. Das belorbeerte Brustbild. b) Danmark Sundets Told bekom med hele Schlesvig Fyrstendom. Einen sitzenden gekrönten und den Dänischen Wapenschild mit der rechten haltenden Frauenzimmer, wird von einem Flußgotte und dem Neptuno die Herrschaft über die Eider und das Herzogthum Schleswig aufgetragen. Abschn. Frugten af den Friderichsborgiske Fred schluttet den 111. Julii MDCCXX. ; ; $6\frac{15}{16}$ Loth.

126 Med. a) Louise af Meklenb. Droning til Danmark og Norge de W og G. Deren Brustbild. b) Det storste Land den beste Crone ei Lignes Kand mod Himiens Throne. Der Königliche Sarg, auf demselben die Krone, vornen in einem gekrönten Schilde das gedoppelt geschlungene L. um den Sarg zwölf brennende Lichter und zweene Cypressen-Bäume. Ueber demselben halten zweene Engel einen Himmel, an welchem unter einer Krone die Dänische und Mecklenburgische Wapenschilder. Unter dem Sarge F. d. 28. Aug. 1667. D. d. 15. Mart. 1721. $4\frac{1}{16}$ Loth.

127 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das belorbeerte Brustbild. b) Anna Sophia Regina Dan. Nor. Va. Got. Deren Brustbild. nupt. d. 4. Apr. 1721. ; ; $3\frac{1}{4}$ Loth.

128 Med. a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. N. V. G. Das Brustbild. b) Anna Soph. Reg. Dan. N. V. G. Deren Brustbild. ꞉ ꞉ $\frac{1}{16}$ Loth.

129 Med. a) Donmarkis Norgis de Wenders og Gothers Konning Friderich IIII. Dronning Anna Sophia. Des Königes und der gekrönten Königin gegen einander gestellte Brustbilder. Unter denselben im Abschnitte: F. 1671. 11. Oct. F. 1693. 16. Apr. b) Gud sette ewig fast Kong Fridrichs Arve Throne. Som skenkte sin Gemahl sit hierte Spür og Krone. Inder Mitten: Til Dronningen Anne Sophie Lood Fridrich den fierde sig vie d. 4. Aprilis 1721. Hand satte og paa Hendis Hovet Guld kronen af Gud hende lovet d. 30. May 1721. ꞉ 6 Loth.

130 Med. a) Christian Dan. Norg. de Wend og Goth Arve og Cronprintz Sophie Magdalene Cronprincesse F. Marggr. af Brandenb. Deren gegen einander gesetzte Brustbilder. Im Abschnitte: F. 1699. 30. Nov. F. 1700. 28. Nov. b) Kongens Arve Stammes Greene ved Sophie Magdalene motte mange Frugter faae og for Verden ei forgaae. Ein grosser Lorbeerbaum mit ausgebreiteten Blättern. Abschnitt: Bilager holdet i Pretsch 1721. den 7. Aug. 6 Loth.

131 Med. a) Christian Princ. haeredit. Dan. Norv. V. G. Dessen Brustbild. b) Sophia Magdalena Princ. haer. Dan. Nor. V. G. nat. Pr. A. Br. C. d. 7. Aug. 1721. 3 Loth.

132 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Dominus mihi adjutor. Das vollständige Wapen mit dem Dannebrogischen und Elephanten-Orden umgeben. ꞉ Ducat.

133 Med. a) Princeps Fredericus Avo Patrique a Deo datus. Unten: d. 31. Martii 1723. Umschrift: Daniae Norvegiae Vandalorum Gothorumque haereditarius. b) Maximum coeli beneficium. Ein auf den Wolken stehender Engel überreichet zwey gekrön-

gekrönten Frauenzimmern, von welchen die zur Rechten das Dänische und die zur Linken das Norwegische Wapen zur Seiten stehen hat, ein kleines Kind. Abschnitt: Fredericus Princ. haeditarii Christiani fil. Regis Frider. quarti nepos. = 5 Loth.

134 Med. a) Altera spes Regis gemini spes altera regni Augustae stirpis gloria gentis amor. Unter einer Krone: Fridericus filius primogen Christiani Principis haered. natus d. 31. Marti 1723. b) Aeternum alternent Christiani cum Fridericis. Nomina chara polo: Numina clara solo. Innschrift: Vivat! Fridericus R. avus. Valeat! Christianus Princ. haered. parens. Floreat! Fridericus Principis filius. = = 2 Loth.

135 Med. a) Friderich 4. Danmarkis Norgis De. Vend. og Godh. Konge. Das geharnischte Brustbild. Unter demselben: Norske Solv. Verks forste Jubel-Aar. 1723. b) Nyt Seclum (1700) Guds Orde Lyys (1717) og Norgis Solv. Verk (1723) Voldt at fierde Friderich 3 Jubel-Fester holdt. Der Prospect von den Silberbergwerken Sandswaer, Nummedal. $2\frac{1}{4}$ Loth.

136 a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Der König im Harnische zu Pferde. Unten: IIII. Marck Danske. b) Dominus mihi adjutor. Das mit zwo Ordensketten umgebene Wapen. 1723. Mad. n. 307.

137 Dasselbe.

138 a) Dominus mihi adjutor. Die gedoppelt in einander geschlungene Namens-Chifre F. 4. unter einer Krone. b) IIII. Marck Danske 1724. Eine Krone.

139 a) Frid. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Christiansborg i Guinea. Der Prospect eines Castels mit einer Fahnen. 1725. Duc.

140 a) Die gekrönte doppelt in einander geschlungene Namens-Chifre F. 4. Umschrift: D. G. Rex Dan. Nor. Van. Gott. b) Dominus mihi adjutor. Das gekrönte

gekrönte Wapen in einem herzformigen Schilde. Mad. n. 2694. doch fehlen die beyden. O.

141 Dieselbe Münze kleiner.

142 Wie N. 132. d. A. 1726. ꞊ Ducat.

143 Med. a) Die Dänische Krone auf 3 Piedestallen, welche mit 1. 2. 3. bezeichnet. b) Sic erit firmiosima. 1726. ꞊ ꞊ ½ Loth.

144 2¼ Thaler. a) Frider. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. V. Go. Das geharnischte belorbeerte Brustbild, unter demselben: Dominus mihi adjutor. b) Dux Sles. Hol. Stor. Ditm. Com. Old. Delm. Die mit den Elephanten-Orden umgebene Wapen der drey Nordischen Reiche. Zwischen denselben das Danebrogische Ordens-Creutz. Ueber denselben eine Krone. Umher 15 kleine Wapenschilde. 1726.

145 a) Die doppelt in einander geschlungene gekrönte Chifre F. 4. Umher: D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. b) Dominus mihi adjutor. 1726. Das Dänische Wapen in einer herzförmigen Einfassung.

146 a) Dominus mihi adjutor. Die gedoppelt in einander geschlungene gekrönte F. 4. IIII. Mark Danske 1726. Eine Krone.

147 Med. a) Carolus D. G. Dan. Norw. Vand. Goth. Princ. haereditar. Das geharnischte Brustbild. Unter demselben: Natus Hafn. 26. Oct. 1680. mort. Wemmetoft 8. Jul. 1729. sepult Rohtsohild. 28. Jul. 1729. b) Quis dicere laudes. Ein unter einem aus zwölf Sternen bestehenden Kranze stehendes großes Creutz. Zu dessen Seiten: Der Glaube, die Liebe, die Hofnung und die Vorsicht unter der Gestalt vier Frauenzimmer. Verguldet. ꞊ 6½ Loth.

148 Med. a) Dominus mihi adjutor. Das belorbeerte Brustbild auf einem Piedestal, daran: Frideric. IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. b) Gloriae immortali Regis opt. bene mer. Das auf einem mit der gekrönten Chifre F. 4. bezeichneten Piedestal stehende Königliche Brustbild wird von der Gottesfurcht und Gerech-

Gerechtigkeit bekränzet. Abschnitt: Cursu completo d. XII. Octb. MDCCXXX. ⸗ 4 Loth.

149 Med. a) Fridericus IIII. D. G. Rex Dan. Nor. Va. Got. Das geharnischte Brustbild. b) Memoriae aeternae optimi principis. Eine Piramide, auf deren Spitze eine Kugel mit der gekrönten Chifre F. 4. woran: N. 11. Oct. ob. 12. Oct. 1730. Reg. an. 31. aetat. 59. umher stehen sechs Cypressen⸗Bäume. $2\frac{3}{8}$ Loth.

150 Eine kleine silberne und drey kupferne Münzen.

151 Eine Banco-Note, nach der Verordnung von 1713. groß ein Mark Danske.

Christianus VI.

1 Med. a) Christianus VI. D. G. Rex Dan. Nor. Vanda. Gothorum. Das geharnischte Brustbild. b) Ex domo Oldenburgica. Christ. I. natus 1426. mort. 1481. Johan. I. natus 1455. mort. 1513. Christ. II. natus 1481. mort. 1539. Frid. I. natus 1471. mort. 1533. Christ. III. natus 1503. m. 1559. Frid. II. natus 1534. m. 1588. Christ. IIII. nat. 1577. m. 1648. Frider. III. natus 1609. mort. 1670. Christ. V. natus 1646. mort. 1699. in der Mitten Frider. IIII. natus 1671. mort. 1730. mit den darüber gesetzten Brustbildern. ⸗ ⸗ $11\frac{1}{2}$ Loth.

2 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. et Norv. Vand. et Goth. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. b) Deo et populo. Unter den aus den Wolken hervorschiessenden Strahlen ein Tisch, auf welchem Krone, Reichsapfel, Scepter und Schwerdt, an dem Tische das Dänische Wapen. Zur Rechten eine Frauensperson, die in der Rechten einen kleinen Brandaltar und in der Linken ein Füllhorn hält. Zur Linken eine andere, in der Rechten einen Stab haltend, mit der Linken sich auf eine Säule lehnend. Abschn. Coronat. Fridericiburg An. MDCCXXXI. d. VI. Jun. ⸗ ⸗ $11\frac{1}{2}$ Loth.

3 Med.

3 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Ut fulgent ut juncta beant. Der mit dem Dänischen Wapen gezierte Königliche Thron-Sessel unter einer mit der Krone gezierten aufgeschlagenen Decken. Zu den Seiten stehen die Gottesfurcht, hält die Krone und einen Schild, auf welchem Deo et populo. Die Gerechtigkeit hält das Schwerdt und die Waage. Die Weisheit hält hält den Reichsapfel und ein Steuerruder. Und der Friede hält den Scepter und einen Oelzweig. Abschnitt: Augustisſ. unctionis sacro Fridericiburg. VI. Jun. MDCCXXXI. - $5\frac{3}{4}$ Loth.

4 Med. a) Soph. Magd. D. G. Reg. Dan. N. V. G. nat. Marggr. Brandenb. Deren gekröntes und geschmücktes Brustbild. b) Ornat et ornatur. Ein Tisch, worauf die Krone auf einem Küssen liegt, um selbiger Strahlen an dem Tische das bekrönte S. M. unten: Fridericiburg MDCCXXXI. VI. Jun. $3\frac{7}{8}$ Loth.

5 a) Der gekrönte Königliche Namenszug C 6. umher: D. G. Rex. Dan. Nor. Van. Go. b) Christiansborg i Guinea. Der Prospect eines Castels mit einer Fahnen. Unten: d. 12. Octo. 1730. K. D. C. n. 647. Ducat.

6 IIII. Mark Danske. Deo et populo 1731. Mad. n. 308.

7 Dasselbe.

8 Dasselbe.

9 M. Eine Krone, darunter: C. 6. 1731. b) Der Norwegische Löwe. - - $\frac{1}{8}$ Loth.

10 a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Der Norwegische Löwe. b) VIII. Skilling Danske. 1732. Duc.

11 Med. a) Christ. VI. et Soph. Magd. D. G. Rex et Reg. Dan. Norv. V. G. Des Königes und der Königin Brustbilder. b) In felicissimae unionis memoriam. Das Zeichen des Ordens de la Fidelite. Abschn. A. D. VII. Aug. An. Chr. MDCCXXXII. augustisſ. connubii XI. - 6 Loth.

12 Med. a) Christianus VI. D. G. Rex|Dan. Nor. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Sophia Magdalena D. G. Regina Dan. Norv. V. G. Deren geschmücktes Brustbild. ; ; $3\frac{1}{16}$ Loth.

13 Med. a) Sophia Magdalena D. G. Reg. Dan. Nor. Deren Brustbild im Krönungs-Mantel und dem Zeichen des Ordens de la Fidelite. b) Unita Augustior. Eine sitzende geflügelte Frauensperson, die den rechten Arm auf den Nordischen Schild hinstrecket, und eine stehende gleichfalls geflügelte Frauensperson, die mit der linken den Brandenburgischen Wapenschild und einen Kranz hält, fassen das Zeichen des Ordens de la Fidelite zugleich an. Abschn. Ordo Augustisfimae. ; ; 1 Loth.

14 Med. a) Fridericus Princ. haeredit. Dan. Norv. V. G. Dessen Brustbild. b) Spes Augusta Trionum. Der Kronprinz im Römischen Militair-Habite, in Begleitung der Standhaftigkeit und der Minerva. Zu der linken Seiten viel Kriegsgeräthe. Hinten ein in Ordnung gestelletes völliges Regiment. Abschn. Principe juventutis X. aet. an. militiam auspicante MDCCXXXII. ; ; $2\frac{13}{16}$ Loth.

15 IIII. Marck Danske 1732. Deo et populo. Mad. n. 308.

16 a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. V. G. Das Brustbild. b) Deo et populo. Das gekrönte Wapen auf dem Danebrogischen Ordens-Creutze liegend. 1732. ; ; 1 Ducat.

17 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Vota Norvegiae impleta. Eine mit dem Füllhorn in der rechten und den linken Arm auf das Norwegische Wapen lehnende Frauensperson sitzet am Gestade des Meeres, worauf drey Schiffe seegeln unter einem mit Tannen bewachsenen Felsen. Abschn. Advent. Augg. d. 111. Jun. MDCCXXXIII. ; $5\frac{5}{8}$ Loth.

18 Med. a) Christ. VI. et Soph. Magd. D. G. Rex et

Reg.

Reg. Dan. Norv. V. G. Deren Brustbilder. b) Desiderium gentis. Der König und die Königin fahren auf einem Wagen durch ein mit Fichten Bäumen bewachsenes bergigtes Land. Abschn. Cum circa solstitium aest. Rex et Regina Borrum praesentia sua illustrarent. , , $5\frac{3}{4}$ Loth.

19 Med. a) Christ. VI. et Soph. Magd. D. G. Rex et Reg. Dan. Norv. V. G. Deren Brustbilder. b) Ostendit opes venasque sequaces. Eine sitzende Frauensperson hält in der Rechten den Stab des Mercurius, und in der Linken ein Füllhorn. Ihr zur Seiten liegt der Norwegische Löwe. Im Prospect Bergwerks-Gruben und Schmelz-Oefen. Abschn. Argentifod. lustrat. aed. 29. Junii MDCCXXXIII. , $5\frac{5}{8}$ Loth.

20 Med. a) Christianus VI. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das belorbeerte Brustbild, unter selbigem: Excipe nunc Borea subito tua gaudia Regem. b) Expectate veni. Der König fährt auf einem zweyspännigen Wagen durch einen Tannenwald in der Nordischen Berggegend. An der einen Seiten fünf Nordische Bergleute, und an der andern drey Nordische Bauren. Abschn. Cum circa solstitium aest. Rex Boream praesentia sua illustrarat. , $5\frac{15}{16}$ Loth.

21 Thaler. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. V. G. Das geharnischte Brustbild. b) Der Norwegische Löwe in einem gekrönten Schilde. 6. M. 1733. Mad. n. 309.

22 Med. a) Christianus VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte und geharnischte Brustbild. b) Securitas Septentrionis. Zwey gekrönte Frauenzimmer, wovon das zur Rechten den Dänischen und das zur Linken den Schwedischen Wapenschild hält, geben sich über einem Brand-Altar die Hände. Abschnitt: Foed. Dan. et Suec. MDCCXXXIV. , , 3 Loth.

23 Dieselbe Medaille, jedoch eines andern Stempels in Kupfer.

24 Med. a) Sophia Hedevig Dan. Nor. Van. Go. Pri. Deren Bruſtbild. b) Sanctiſsimae Principum aeterno ſuorum ac bonorum omnium deſiderio terris ereptae d. XIII. Martii A. MDCCXXXV. aetat. LVIII. = = $3\frac{7}{16}$ Loth.

25 Med. a) Chriſt. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Bruſtbild. b) De domo ſervientium liberavite. Eine auf Wolken ſtehende betende Frauensperſohn, welche einen Strahl vom Himmel ſiehet. Hinter ſelbiger die Peters Kirche in Rom, dabey auf der Erden Kleinodien der Römiſchen Kirchen. Abſchn. Eccleſ. Dan. et Norv. Jubilaeum MDCCXXXVI. = $6\frac{3}{16}$ Loth.

26 Med. a) Chriſt. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Bruſtbild. b) Memoriae ſacror. emendator. per piiſsim. Regem Chriſtianum III. An. MDXXXVI. Jubil. indict a Chriſtiano VI. An. MD CCXXXVI. a. d. XXX. Octob. $5\frac{7}{8}$ Loth.

27 Med. a) Chriſt. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Bruſtbild. b) For Lius og Flor og Fred i tuende hundred Aar vor Sions Tak og Fryd til höien Himmel gaar. An. MDCCXXXVI. d. XXX. Oct. = = 2 Loth.

28 IIII. Mark Danske 1736. Mad. n. 2697.

29 Med. a) Sophia Magdalena D. G. Regina Dan. Norv. V. G. Das Bruſtbild. b) Pia Auguſtae liberalitas. Die auf einem Stuhle ſitzende Königin reichet der vor ihr ſtehende Aebtißin das Fundations-Diploma. Auf einem zur Seiten ſtehenden Tiſche liegen die Ordensbänder. In der Ferne das Stifts-gebäude. In den Wolken die Göttin des Ueberfluſſes mit dem Füllhorne. = $4\frac{1}{8}$ Loth.

30 a) Der gekrönte und doppelt verzogene Name C 6. darum D. G. Rex Dan. Norv. Van. G. b) Chriſtiansborg i Guinea. Eine Veſtung mit ausgeſteckter Fahne. 1738. K. D. C. n. 648. = Ducat.

31 Med. a) Chriſtian VI. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth.

Goth. Rex. Das belorbeerte Brustbild, darunter: Fundator. b) Quo altior eo fulgentior. Das Gebäude des Gymnasii bey aufgehender Sonnen. Abschnitt: Gymn. Academ. Alton. coept. d. III. Febr. MDCCXXXVIII. = = $\frac{3}{4}$ Loth.

32 Med. a) Candet et accendit. Das Ordens-Creutz des Stiftes Walloe mit dem Bande umgeben. b) Inaugurati ab Augustiss. Regina Sophia Magdalena D. G. Dnn. Norv. V. G. Reg. Conv. Virgg. in Walloe celciss. Wurtenb. Ducissa Friderica Princeps piet. ac virt. clariss. Abbatissa omn. prima constituitur MDCCXXXIIX. XIV. Maii. = $2\frac{3}{8}$ Loth.

33 Med. a) Sophia Magdalena D. G. Regina Dan. Norv. V. G. Das Brustbild. b) Magnificentia Augustae. Das Schloß Hirschholm im Prospect. Abschnitt: Rege et Principib. totaque aula splendidissime exceptis Hirschholm a. d. XIV. Maii MDCCXXXIX. = = $3\frac{15}{16}$ Loth.

34 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Got. Das belorbeerte Brustbild. b) Claustrum navale ab augustissimo Monarcha Christiano VI. Havniae adornatum. Das Gebäude der Docke im Prospecte. Abschn. A. d. XXVI Maii MDCCXXXIX. $5\frac{1}{4}$ Loth.

35 Med. a) Unter einem Palmen- und Oelzweige. Naturam pelagus mutat, quando arida praebet claustra rati quam mox Thetyos unda levat. Ecce lacum siccum nunc humida cerne theatra. Dum jubet Augustus, vult. mare fraena pati. A. d. XXVI. Mai MDCCXXXIX. b) Wie vorstehende. $5\frac{1}{4}$ Loth.

36 a) Die gedoppelt in einander geschrenkte gekrönte Chifre C 6. Unterschrift: D. G. Rex Dan. Norv. Van. G. b) Christiansborg i Guinea. Ein Castel mit daran ausgesteckter Fahnen. Unten 1740. Ducat.

37 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Regia Hafn. exstructa et ampliata. Das neuerbauete Königliche Schloß

Schloß Christiansburg in völliger Pracht. Abschnitt: Divinis auſpiciis octo annos opere feliciſſime conſummato MDCCXL. d. XXIIX. Nov. 10½ Loth.

38 Med. a) Palatium Hafnienſe vetuſtam Septentr. Regum ſedem Chriſtianus VI. ex integro denuo Auguſtiore ambitu ſplendidiore cultu grandiore mole ex aediſicatum, cujus primum fundamenti lapidem An. MDCCXXXIII. d. XXI. Apr. dedicarat ſtupenda magnificentia et Reg. ſumptu ſed proprio nec uno quidem obulo e loculis civium expreſſo conſummavit MDCCXL. d. XXVIII. Nov. b) Auguſto tantum Domino minor. Die Facade des Schloſſes nach der Holms-Kirchen zu, mit dem auf der Gegenſeite deſſelben erbauten herüber ragenden Thurme. Abſchnitt: Aedivicavit domum Domino et palatium ſibi. . . 10½ Loth.

39 a) Unter einer Krone die gedoppelte Namens-Chifre C 6. Umſchrift: D. G. Rex Dan. Norv. Va. Go. b) 24 Skilling Danske 1742. Der Norwegiſche Löwe unter einer Krone. . . $2\frac{5}{16}$ Ducat.

40 Med. a) Deo et populo. Das Bruſtbild des Königs, darunter MDCCXXXXII. XXX. Nov. b) Ut proſim. Das Bruſtbild der Königin, darunter MDCCXXXXII. XXVIII. Nov. . $3\frac{5}{8}$ Loth.

41 Med. a) Fridericus Princ. haer. Dan. et Norv. Ludovica Princ. Magn. Brit. Deren Bruſtbilder. b) Pignora juncti ſanguinis. An einem brennenden Altar ſind die gekrönten Däniſchen und Engliſchen Wapenſchilder gelehnet. Abſchnitt: Nupt. celebr. Hannov. d. X. Nov. MDCCXLIII. $6\frac{3}{4}$ Loth.

42 Med. a) Fridericus Pr. haer. Dan. et Louiſe Pr. M. B. Der Prinz und die Prinzeßin geben ſich die Hände. Abſchn.: Celeb. MDCCXLIII. b) Hoffnung krönet Reich und Land. Vivat dieſes hohe Band. Auf einem Altar, an deſſen Vorderſeiten zweene Schilder mit den Buchſtaben F. und L. lieget ein Kranz. Ueber

selbigem zwo in einander geschlossene Hände, darüber eine Krone. = = $1\frac{1}{4}$ Loth.

43 Med. a) Avitorum connubiorum felicitas. Zur Rechten ein Genius, in seiner Rechten eine Hochzeitfackel haltend, und zur Linken eine Frauensperson, in ihrem linken Arme das Füllhorn haltend, fassen einen aus zweenen Lorbeerzweigen gestellten Kranz, in welchem die gekrönten Dänische und Englische und das mit dem Fürstenhute bedeckte Braunschweig-Lüneburgische Wapen-Schilder. Abschnitt: Renovata Anno MDCCXLIII. XI. Dec. b) Regales multiplicati nexus. In neun aus Palmenblättern zusammen gesetzten Kränzen. 1. Wilh. D. Sax. Lun. Helen. Dan. 1200. 2. Ericus R. D. S. N. Philippa Angl. 1406. 3. Jacob. III. R. Scot. Margar. Dan. 1469. 4. Wilh. D. Br. Lun. Doroth. Dan. 1561. 5. Jacob. I. R. M. Br. Anna Dan. 1589. 6. Henr. Jul. D. Br. L. Elisab. Danie 1590. 7. Frid. III. R. Dan. N. Soph. Am. Br. L. 1643. 8. Anna R. M. Br. Georg. Dan. 1683. 9. Frider. D. N. Pr. Her. Louisa Brit. 1743. = = $7\frac{1}{4}$ Loth.

44 Med. a) Spes et amor patriae magnum Boreae incrementum. Das Brustbild des Kronprinzen, unter selbigem 11. Dec. 1743. b) Magnum soboles pariturаque Reges. Der Prinzeßin Louisa Brustbild. = = 3 Loth.

45 Med. a) Et domui et throno illorum sit pax usque in aeternum a Domino. Des Königs und der Königin Brustbilder. Abschnitt: Vota publica annor. XLV. et XLIIII. Sol et suscep. b) Nata propagandis sceptris augusta propago. Die Brustbilder des Kronprinzen und der beyden Prinzeßinnen im Triangel gesetzet, unter selbigen stehet: N. MDCCXXIII. XXXI. Mart. N. MDCCXXVI. XIX. Oct. und N. MDCCVI. VI. Oct. = $12\frac{1}{2}$ Loth.

46 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Minerva paci-

pacifera. Auf dem Hintertheile eines Römischen Schiffes stehet Minerva, hält in der Rechten den Stab des Mercurs und einen Oelzweig, in der Linken einen Schild und Lanze. Unten: MDCCXLIII. 4⅞ Loth.

47 Med. a) Soph. Magd. D. G. Reg. Dan. N. V. G. nat. Marggr. Brandenb. Deren gekröntes Brustbild. b) Das Hirschholmische Schloßgebäude. Unten: Hischholmia exornata MDCCXLIIII. A. d. XIV. Maii. : : 3⅝ Loth.

48 Med. a) Christian. VI. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex. Das Brustbild. Unten: Fundator. b) Herculis Masagetae beneficium. Eine kniende behelmte Frauensperson, welche das Wapen von Altona mit der linken anfasset, empfängt von dem vor ihr stehenden Hercules einen Brief. Abschnitt: Inaugurat. Gymnas. Acad. Alton. d. XXVI. Maii MDCCXLIV. : : 2 Loth.

49 a) Das gekrönte doppelt in einander geschlungene C 6. Umschrift: Dei G. Rex Dan. Nor. Va. Go. Anderweitige Umschrift hierum: Concordia resparvae cres. Tra. b) II. Skilling Danske 1745. Der Norwegische Löwe unter einer Krone. Am äussersten Rande zurückgebliebene Zierathen des Holländischen Ducaten, worauf dieser Stempel gepräget worden. : : Ducat.

50 Med. a) Fridericus Princ. hered. Dan. Nor. et Louisa Britannica. Deren Brustbilder. b) Augustae domus perpetuitas. Der Dänische Elephant, dabey das Dänische und Oldenburgische Wapen. Vor selbigen eine Frauensperson, auf dem rechten Arme ein kleines Kind und in der linken einen auf einer Kugel stehenden Pfau haltend. Abschn. Christianus Dan. Norv. Princ. her. inefabili Regnor. laetitia nat. MDCCXLV. VII. Jul. : 6 Loth.

51 Med. a) Christianus Friderici princ. haer. Dan. Norv. &c. et Louisae Britannicae filius Christiani

 VI.

VI. D. G. Regis Dan. Norv. Vand. Goth. &c. et Sophiae Magdalenae Brandenburgicae nepos natus An. MDCCXXXXV. d. VII. Julii. Dännemark in der Gestalt eines gekrönten und auf einem Löwen zwischen den Dänischen und Norwegischen Wapen sitzenden Frauenzimmer, wird von einer aus den Wolken hervorragenden Hand ein Kind dargereichet. Hinter derselben stehet ein Frauenzimmer mit dem Füllhorne in der Rechten. Abschn. Continuata Regnor felicitas. = = $3\frac{15}{16}$ Loth.

52 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) praemium virtutis. Minerva hält in der Rechten einen Kranz und in der Linken eine Lanze. Auf dem Boden Geschütz, Globus, Laute, Zirkel, Maaßstab und andere zu den schönen Wissenschaften erforderliche Stücke. $5\frac{5}{8}$ Loth.

53 Med. a) Christ. VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Pergit nec deserit axem. Der Bär am Sternen-Himmel. $5\frac{7}{8}$ Loth.

54 Med. a) Christian Arve Printz til Danm og Norge. Das Haupt desselben. b) Unter einem Sterne: Prindsens Fodsel For et Aar d. 7. Julii 1745. Osi Day i Minde Staar. den 7. Julii 1746. = 1 Loth.

55 Ein umgeprägtes IIII Marckstück, auf welches der kleinere Stempel eines 24 Skillingstückes Christiani 6. von 1746 gesetzet, solchergestalt, daß auf dem Revers, woselbst der gekrönte Löwe, Christ. V. und auf dem Avers ausser der innern Umschrift der gekrönten Namens-Chifre Van. Got. Rex 94 deutlich zu lesen. $1\frac{3}{16}$ Loth.

56 Med. a) Christianus VI. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das Brustbild. b) Luctus publicus. Dännemark in der Gestalt eines Leidtragenden Frauenzimmers lieget bey einer Piramide, vor welcher der Phoenix im Feuer auf einem Piedestal stehet, mit der Linken

Linken auf das Dänische Wapen gestützet, hat die Krone und das Schwerdt im Schoße liegend, hält in der Linken den Scepter. Ihr zur Seiten lieget der Dänische Löwe. Abschnitt: Verſa eſt in lachrimas D. VI. Auguſti MDCCXXXXVI. : 5 Loth.

57 Med. a) Aeternitati. Ein Tempel mit 6 Säulen, woran oben C. 6. in dessen Mitten ein Opfer-Altar mit Feuer. Abschn. Coelo recept. An. MDCCXLVI. d. VI. Aug. b) Natus Anno MDCIC. d. XXX. Nov. Obiit Anno MDCCXLVI. d. VI. Aug. Regnavit Annos XV. menſ. IX. dies XXV. : $3\frac{1}{16}$ Loth.

Fridericus V.

1 a) Chriſtianus VI. D. G. Rex Dan. Norv. Das beloebeertes Bruſtbild. b) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. G. Das belorbeerte Bruſtbild. 2 Ducat.

2 Daſſelbe. : : 1 Ducat.

3 a) Chriſtianus VI. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das belorbeerte Bruſtbild. b) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das gleichfalls belorbeerte Bruſtbild. Randſchr. Give Gud til Verdens Ende Slige Lys i Norden brende. : : $3\frac{1}{4}$ Loth.

4 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Bruſtbild. b) Regalibus auſpiciis. Das Wapen der drey Nordiſchen Reiche mit den Sinnbildern der Handlung, Schiffarth und Fruchtbarkeit des Landes umgeben. Unten: Ex auro Sinico. 1746. 2 Duc.

5 Deſſelben Gepräges. : : 1 Ducat.

6 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Bruſtbild. b) Regalibas auſpiciis. Eine in das Hintertheil des Schiffes geſetzte Meergabel, woran auf einer angehängten Decken K. D. O. A. C. Abſchnitt: Ex auro Sinico. 1746. : 2 Ducat.

7 Deſſelben Gepräges. : : 1 Ducat.

8 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Bruſtbild. b) Fra Chriſtiansborg. Das Proſpect eines

eines Castels, von welchem ein Schiff abführet. 1746. : : 2 Ducat.

9 Desselben Gepräges. : : 1 Ducat.

10 Med. a) Fried. V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Go. Das Brustbild. b) Radios sibi sufficit ipse. Dännemark in Gestalt eines Frauenzimmers, lehnet sich an ein Piedestal, woran die gekrönte Chifre F V. hält in der Rechten den Dänischen Wapenschild. Die Sonne verbreitet ihre Strahlen über das ganze Land. Abschnitt: Succ. d. XI. Aug. MDCCXLVI. 1¼ Loth.

11 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Der König im völligen Krönungs-Habite, unten 1747. b) Prudentia et Constantia. Das mit dem Ordensbande umgebene gekrönte Dänische Wapen. 2 Duc.

12 Desselben Gepräges. : : 1 Ducat.

13 Ein noch desselben Gepräges, nur mit dem Unterschiede, daß die Jahrzahl 1747. auf diesem unter dem Wapen stehet. : : 2 Ducat.

14 Vorstehenden Gepräges. : 1 Ducat.

15 Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das belorbeerte Haupt. b) Prudentia et constantia. Das gekrönte mit vielen Krieges- und Friedens-Instrumenten umgebene Wapen. 1747. K. D. C. n. 649. 2 Ducat.

16 Gleichen Gepräges. : : 1 Ducat.

17 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Der König in seinem Krönungs-Habite. 1747. b) Christiansborg i Guinea. Ein Casteel mit aufgesteckter Fahnen. : : 2 Ducat.

18 Dieses Gepräges. : : 1 Ducat.

19 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex Das belorbeerte geschmückte Brustbild. b) Die Salbung des Königes, darunter: Fridericoburgi d. IV. Sept. MDCCXLVII. : : 6⅛ Loth.

20 Med. a) Frideric. V. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex. Der König in seinem völligen Krönungs-Habite.

b) Ad

b) Ad susceptum a longa majorum serie gemini regni Imperium solenni unctionis ritu inauguratus Fridericob. IV. Sept. An. MDCCXLVII. 3 Lt.

21 Med. a) Louisa D. G. Dan. Nor. Van. Got. Regina. Das Brustbild im Krönungs-Mantel. b) Et generi debita et virtuti. Die über einen mit Dania und Norvegia bemerkten Theil der Erdkugel hellstrahlende Sonne, in deren Mitten das doppelt in einander geschlungene L. Hierüber halten zweene Genii eine Krone. Unten: MDCCXLVII. d. IV. Sept. 4½ Lt.

22 Doppelthaler 1747. Prudentia et Constantia. Mad. n. 2699.

23 Ein Einfacher Thaler gleichen Stempels.

24 a) Fridericus V. Dei gratia. Das belorbeerte Haupt. b) Dan. Nor. Van. Got. Rex. Die Krone, darunter: Prudentia et constantia. 1747. Randschr. Til Zier og Forsuar. Mad. n. 2700. = 2½ Loth.

25 Dieselbe Münze. = = 1¼ Loth.

26 Dieselbe, in etwas unterschieden und ohne Randschrift. = = 1¼ Loth.

27 a) Die doppelt in einander geschrenkte F 5. unter einer Krone. Umschrift: D. G. Dan. Nor. Van. Got. Rex. b) Der König in der Rüstung zu Pferde. Unten 1748. = = 1 Ducat.

28 Dieselbe Münze in Bronze.

29 a) Fridericus V. Dei gratia. Das belorbeerte Brustbild. b) Dan. Norv. Van. Goth. Rex. Das gekrönte und mit Zweigen umgebene Wapen, worüber: Prudentia et constantia. Unten 1748. Mad. n. 2701. = = 1¼ Loth.

30 Dieselbe eines andern Stempels. = 1¼ Loth.

31 Dieselbe noch eines andern Stempels. 1¼ Loth.

32 a) Frid. V. D. G. Dan. Nor. V. G. Rex. Der König in voller Rüstung zu Pferde. Unten 1749. b) Prudentia et constantia. Das gekrönte Wapen mit den Sinnbildern der Handlung, Schiffarth und Landesfruchtbarkeit. = = 1 Ducat.

33 Med. a) Frideric. V. et Louiſa D. G. Rex et Reg. Dan. Norv. Dieſer Bruſtbilder. b) In ſpem futuri ſeculi. Ein gekröntes mit Strahlen umgebenes Frauenzimmer reichet einem ſitzenden Frauenzimmer, welchem zur Seiten der Löwe lieget und das gekrönte Däniſche Wapen ſtehet, ein kleines Kind. Abſchnitt: Chriſtianus Prin. Haered. Dan. et Nor. natus d. 29. Jan. 1749. ⸗ $6\frac{1}{4}$ Loth.

34 Med. a) His ego nec metas rerum nec tempora pono. Das Bruſtbild des Königs auf einem Piedeſtal, woran das Däniſche Wapen, umher die Bruſtbilder der eilf vorhergehenden Königen aus dem Oldenburgiſchen Stamme in zierlichen Einfaſſungen. b) Unter einen Helm mit dem Palmenzweige, Scepter und Schwerdte: Regnante glorioſisſimo Monarcha Friderico quinto deliciis populi ſui tertium abſolutum ſeculum ex quo Auguſtisſima domus Oldenburgica divini favoris venerando exemplo Daniae Norvegiaeque ſceptra ea tenet pietatis juſtitiae clementiae prudentiae et conſtantiae gloria ut votis ſuperſit nihil niſi ut longa poſt intervalla illa ex ſtirpe ſuccedat donec volvuntur ſecula patri regi rex filius MDCCXLIX. ⸗ $13\frac{3}{4}$ Loth.

35 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Das Bruſtbild. b) Occidere neſcia. An dem geſtirnten Himmel der Nordſtern. Unten ein Theil der Weltkugel. Abſchnitt: Domus Oldenburgica per tria ſecula in ſeptentrione regnatrix. 1749. 5 Loth.

36 Med. a) Frideric. V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Goth. Das belorbeerte und geharniſchte Bruſtbild. b) Pro aeternitate Imperii ſtirpis Oldenb. vota ſocietatis Danor. Aſiat. a Chriſtiani I. abnepote Chriſtiano IV. fundatae a Chriſtiano VI. amplificatae ſub auſpiciis Friderici V. florentisſimae ſol. et ſuſc. d. XXVIII. Octob. MDCCXLIX. Mad. n. 2703. 2 Loth.

37 Med. a) Wie vorstehende. b) Das gekrönte Oldenburgische Stamm-Wapen in einem mit Strahlen umgebenen Schilde über der in einander geschlungenen Chifre D. A. C. welche auf einem Füllhorne und dem Mercuriusstabe ruhet. Abschn. Felicit. Imperii CCC Ann. stirp. Oldenb. d. 28. Oct. 1749. Mad. n. 2704. = = 2 Loth.

38 Med. a) Fried. V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Go. Das belorbeerte Brustbild. b) Hac secula jubilant umbra. Ein Frauenzimmer so in der rechten den Oldenburgischen und in der linken den Dänischen Wapenschild hält. Hinter selbiger die gekrönte Namens-Chifre F 5. vor einer auf ein Postement gesetzten Scheiben, worauf C. CC. CCC. durch die strahlende Sonne erleuchtet werden. Abschn. Oldenb. Dan. tertia vice jubilans d. 28. Oct. 1749. 1¼ Lt.

39 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Landenes Glaede og Flor under den Oldenburgische Stammes Regiering. Auf einem Piedestal, woran sich das Isländische Wapen lehnet, und an dessen Seiten der Mercuriusstab und der Dreyzack des Neptuns, nebst einem ausgeschütteten Füllhorne hervorragen, stehen das Dänische und Oldenburgische Wapen unter einer Kronen. Zur Rechten derselben erscheinet ein Stück der Erdkugel, auf welcher Finmar und Island zu sehen. Abschn. D. XXIIX. Oct. MDCCIL. = 1⅞ Loth.

40 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. Vand. Got. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Mens bektet draabe vand Mens dofre haver Fielde. Gud lad det Tage til i Tal i Flor i Aelde. Inwendig: Det Oldenborgsche Huus vel alle Konge dyder alt i treehundred Aaar ny Glantz til Thronen yder. d. XXVIII. Oct. MDCCIL. = 2⅞ Loth.

41 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das belorbeerte Brustbild. b) Redeunt haec praemia

mia merces. Ein mit vollem Seegeln auslauffendes Schiff. Unten MDCCIL. : $2\frac{1}{4}$ Loth.

42 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das belorbeerte Brustbild. b) Troe, Love Mod og huad. Dan. Kongens Gunst kand vinde. Mens Norge Klippe har, mand skal hos Nordmand finde. Der Norwegische Löwe. Unten 6. M. 1749.

43 Dasselbe Stück.

44 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Goth. Das Brustbild. b) Kongen Skionner og Belonner. Durch zweene Kränze sind gesteckt ein aufgeschlagen Buch, worin die Abzeichnung eines Ackerpfluges deutlich zu sehen, ferner fasces und ein Füllhorn. Unten: Oeconomiske Magazin. 2 Loth.

45 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Vincet amor patriae. Bey einem Tische worauf Medaillen, Diplomata und Curiosa liegen, sitzet ein Frauenzimmer, vor selbiger stehet ein Genius mit einer Landcharte. Abschn. Soc. Reg. Hist. et Lingu. Bor. excudi fecit d. 31. Mart. 1750. : : $4\frac{1}{16}$ Loth.

46 Med. a) Louisa D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Regina. Deren Brustbild. b) Ante diem. Auf einem Postemente, an welchem: Duo moriuntur in una, stehen zwoo Urnen verschiedener Größe. An der grössern stehet: Matri desideratiss. An der kleinern: Princ. filio. Bey dem Postement sitzen zwo Frauenspersonen in trauriger Gestalt. Die zur Rechten hat den Dänischen, die zur Linken den Norwegischen Wapenschild neben sich stehen. Abschnitt: coronam mutavit d. XIX. Decemb. MDCCLI. : $4\frac{1}{2}$ Loth.

47 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Regnorum tali revirescunt gaudia flamma. Der Hymenaeus hält in der Rechten eine Fackel, in der Linken einen Schleier. Hinter demselben stehet ein Tempel mit vier Säulen, und vor diesem ein Altar. Zur rechten Seiten sammlen

zweene

zweene Genii Blumen in Körben. Abschn. Jul. Maria Brunsuic. Regi nupta d. VIII. Jul. MDCCLII. 6 Loth.

48 Med. a) Qualis Idalium colens &c. Der Königin Juliana Maria Brustbild im Königlichen Krönungs-Mantel. b) Meritam. Die auf einem Altare, woran J. M., liegende Krone, umher Strahlen. Abschnitt: Accepit d. VIII. Julii MDCCLII. 4½ Lt.

49 Med. a) Unter einem Baldachin hängt das Portrait des Königes, ein Geniis bringet das Portrait der Königin, um es dabey zu hängen. Darunter: Virtute pari. Unten in einer Verzierung: Regis Dania. b) Apte nupti. Eine aus den Wolken hervorragende Hand hält eine Krone und eine andere eine Perle, darunter ein Piedestal, welchem zur Rechten F. 5. und zur Linken J. M. in Strahlen. Abschn. Connub. repet. MDCCLII. - 1¼ Loth.

50 a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Nor. V. G. Das Brustbild. b) Duce prudentia constantia comite. Ein Schiff. Unten 1753. - Ducat.

51 Med. a) Fridericus V. Juliana Maria D. G. Rex et Reg. Dan. N. V. G. Derselben Brustbilder. b) Magni spes altera regni. Eine Frauensperson hält in der Rechten das Bild der Sonnen, und in der Linken das Bild des Mondes. Abschn. Natal. Princ. Friderici d. XI. Oct. 1753. - - 4 Loth.

52 Wie N. 50. d. 1754. - - Ducat.

53 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das Brustbild. b) Alit artes. Ein bey einer Säulen sitzendes Frauenzimmer, hat in der Rechten ein Polier-Eisen und in der Linken einen Kranz mit zweenen Granat-Aepfeln. Zu ihren Füssen liegen verschiedene zur Mahler- Bildhauer- und Baukunst gehörige Geräthe. Abschn. Regia academia pict. sculpt. et archit. instituta MDCCLIV. 6½ Loth.

54 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth.

Goth. Das beharnischte Brustbild. b) Examinando. Unter einer Waage ein großer viereckt gehauener Stein, auf demselben liegt ein Kranz. Zu dessen Seiten verschiedene so zur Mahlerey als Bildhauerey und Baukunst gehörige Instrumenta. Abschn. Academia Regia picturae sculpturae et architecturae. ; ; $6\frac{1}{4}$ Loth.

55 Med. a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. Vand. Goth. Rex. Das Brustbild. b) Alliciendo. Ein mit Kränzen behangener Palmbaum. Vor demselben ein winkelrecht bearbeiteter Stein, auf selbigem ein Zirkel, Meissel und Stecheisen. Abschn. Academia Regia pict. sculpt. et archit. ; $3\frac{7}{8}$ Loth.

56 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Goth. Das Brustbild. b) Merenti. Der Minerva, welcher die Gerechtigkeit mit der Waage in der Rechten und einem Kranze in der Linken zur Seiten stehet, werden von drey Knaben ihre Probestücke in der Mahler- Bildhauer- und Baukunst dargereichet. Abschn. Academia Regia p[illegible]t. sculpt. et archit. $2\frac{5}{8}$ Loth.

57 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Van. Goth. Das Brustbild. b) Conanti. Ein Genius hält in beyden Händen Lorbeer-Kränze. Ihme zur Rechten eine gemahlte Tafel und Stücke aus der Bildhauer-Kunst. Zur Linken ein großer winkelrecht gehauener Stein. Abschn. Academia Regia pict. sculpt. et archit. ; ; $1\frac{15}{16}$ Loth.

58 a) F. 5. unter einer Krone. b) 2 Royalines 1756. darunter das gekrönte Dänische Wapen. $\frac{1}{4}$ Ducat.

59 Dasselbe in Silber. ; ; $\frac{1}{8}$ Loth.

60 Dasselbe, jedoch ohne Jahrzahl. ; $\frac{1}{8}$ Loth.

61 a) F. 5. unter einer Krone. b) 1 Royalin 1756. Das Dänische Wapen unter einer Krone. $\frac{1}{16}$ Duc.

62 Dasselbe in Silber ; ; $\frac{1}{16}$ Loth.

63 Dasselbe nochmahl ohne Jahrzahl. ; $\frac{1}{16}$ Loth.

64 a) Fridericus V. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das Brust-

Brustbild. b) Der auf einem mit Eben-Ezer bemerkten Felsen stehende gekrönte und mit der Elephanten Ordenskette umgebene Dänische Wapenschild. Unten: 1758. ; ; 1 Ducat.

65 Med. a) Parens et conditor alter. Das Brustbild des Königs, darunter MDCCLX. b) Urbis melioris origo. Eine unter einem Thron-Himmel stehende Persohn hält in der Linken ein Steuer-Ruder, und reichet mit der Rechten einem vor ihm knieenden gekrönten und einen Wapenschild haltenden Frauenzimmer einen Kranz. MDCLX. ; 8 Loth.

66 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das Brustbild. b) Libertas. Der sitzende Apollo reichet einer knienden belorbeerten Persohn, welche ein Buch bey sich liegen hat, einen Zettel. Abschn. Per absol. domin. asserta d. XVI. Oct. MDCCLX. ; ; $5\frac{3}{16}$ Loth.

67 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das geharnischte Brustbild. b) Sponte oblata pie tuenda. Einer sitzenden Frauenspersohn, welche die Linke auf ein Buch leget, wird von einer andern knieenden, bey deren Füssen die Dänische und Norwegische Wapenschilde liegen, auf einem Küssen Krone, Scepter und Schwerdt dargereichet. Abschnitt: Cler. Dan. Norv. in memor Jubil. pro absol. dom. stirp. Oldenb. MDCCLX. XVI. October. $6\frac{1}{2}$ Loth.

68 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das geharnischte Brustbild. b) In einem Lorbeerkranze: Danorum falicitatis monumentum prim. lap. pos. XVIII. Octob. MDCCLX. $6\frac{1}{16}$ Lt.

69 Med. a) Est felix regnum quod tot numerabit amicos. Die unter dem allsehenden Auge Gottes sitzende Monarchie, zu deren Füssen die Dänische und Norwegische Wapenschilder liegen. Zu ihren Seiten drey Tugenden. b) Monarchiam providentia divin. oblatam abavo pietate prouvi firmatam

domino

domino avi adjutore suffultam a patre Deo et populo sacratam Fridericus V. prudentia et constantia servavit cujus felicitatis memoriam festo seculari d. XVI. XVII. XVIII. Oct. MDCCLX. celebravit. Randschr.: Regius haec Regi mons monumenta tulit. ; ; $8\frac{7}{16}$ Loth.

70 M. a) Fridericus V. D. G. Rex D. N. V. G. D. S. Hs. D. C. O. e D. Das Haupt. b) Nach dem Leipziger Fus. 1761. $\frac{1}{3}$

71 M. a) Fridericus V. D. G. Rex D. N. V. G. Dux S. H. S. D. Co. O. D. Das Haupt. b) Nach dem Leipziger Fus 1762. $\frac{2}{3}$ Mad. N. 2705.

72 Thaler. Prudentia et constantia. 1764. Mad. n. 2706.

73 Thaler eines andern Stempels.

74 Thaler eines noch andern Stempels.

75 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Dessen belorbeertes Haupt. b) Die Mahler- Bau- und Bildhauerkunst unter der Gestalt dreyer Frauenzimmer. Abschn. Primi decennales acad. Reg. pict. sculpt. et arch. celebrata d. XXI. Mart. MDCCLXV. ; ; $5\frac{7}{8}$ Loth

76 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Haupt. b) Drey nackte Frauenzimmer, welche das Winkelmaas, den Schlägel und den Pinsel empor halten. Abschn. Decennalia acad. pict. sculpt. et arch. celebrata d. XXXI. Mart. MDCCLXV. ; ; 6 Loth.

77 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das in eine sich in einen Zirkel gewundene Schlange gesetzte Brustbild des Königes. Unten: N. 31. Mart. MDCCXXIII. D. 14. Jan. MDCCLXVI. b) Vetat mori. Die Gottesfurcht, welche einem auf ihrem Schooße liegenden Kinde die Brust gibt, hat zur Rechten drey andere, welche sich mit Arbeit beschäftigen und läßt durch das fünfte einem im Bette liegenden Kranken Speise geben. ; $4\frac{7}{8}$ Loth.

78 Med. a) Fridericus V. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Dessen belorbeertes Haupt. b) Conservatori suo. Dännemark in der Gestalt eines weinenden Frauenzimmers, sitzet vor einer Piramide, hat zu ihren Seiten viele Wapenschilde liegen. Abschn. Nat. d. XXXI. Mart. MDCCXXIII. denat. d. XIV. Jan. MDCCLXV. = = 3 Loth.

Christianus VII.

1 Med. a) Sophia Magdalena Dan. et Norv. Princeps. Deren Brustbild. b) Iteratis nexibus. Auf einem Piedestal stehen die Dänische und Schwedische Wapenschilder, dabey zur Rechten Hymenaeus mit der Fackel. Zur Linken ein Frauenzimmer mit einem zwiefachen Füllhorne. Abschnitt: Gustavo Sueciae Principi haeredi nupta d. 1. Oct. MDCCLXVI. $5\frac{1}{4}$ Loth.

2 Med. a) Christian VII. et Carol. Math. D. G. Rex et Reg. Dan. Norv. Die Königliche Brustbilder. b) Recurrentibus signis. Ein Frauenzimmer hält in der Rechten einen Kranz, mit der Linken einen Anker, dabey: Laet. Aug. Abschn. Connubio juncti d. VIII. Novemb. MDCCLXVI. = $6\frac{1}{8}$ Loth.

3 Med. a) Christianus VII. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Divinis auspiciis. Der vor einem Tische knieend liegende König in seinem Mantel. Auf dem Tische liegt das Gesetz-Buch, und auf dem daneben stehenden Taburette Krone und Scepter. Abschn. Unctus d. 1. Mai MDCCLXVII. = = $6\frac{1}{4}$ Loth.

4 Med. a) Carolina Mathilda D. G. Reg. Dan. Norv. Vand. Goth. Deren Brustbild. b) Non dignior ulla. Ein Postement woran C, M. unter einer Krone, darauf eine Krone in Strahlen. Abschn. Christianoburgi MDCCLXVII. d. 1. Maii. = $5\frac{1}{16}$ Loth.

5 Med. a) Christianus VII. et Carolina Mathilda Rex et Reg. Dan. Norv. Deren Brustbilder. b) Aeter-

nitas augusta. Eine Frauensperson hält in der Rechten einen auf einer Kugel stehenden Phoenix. Abschn. Friderico Princ. Haered. Dan. et Norv. nato d. XXVIII. Jan. MDCCLXVIII. ; $6\frac{5}{8}$ Loth.

6 Med. a) Statori suo. Ein Piedestal auf demselben der König zu Pferde. Abschn. Ob innum. benef. P. Soc. comm. Asiatica MDCCLXVIII. b) Divo Friderico quinto populi sui patri generi humani amico. Ein Lorbeerkranz. ; $11\frac{1}{16}$ Loth.

7 Dieselbe Medaille keiner. ; $5\frac{5}{8}$ Loth.

8 Med. a) Christianus VII. D. G. Rex Dan. Norv. Vand. Goth. Das belorbeerte Brustbild. b) Veritati luciferae. Eine Frauensperson auf Wolken mit Strahlen umgeben, hält in der Rechten einen Kranz, in der Linken einen Stab. Abschnitt: Allectae MDCCLXVIII. ; ; $6\frac{1}{4}$ Loth.

9 Med. a) Christ. VII. Dan. Norv. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Visited England under the Title of Prince of Travendahl MDCCLXVIII. $1\frac{1}{16}$ Loth.

10 Med. a) Christianus VII. D. G. Dan. Norv. V. G. Rex. Das Brustbild. b) Concordia Regum Salus Populorum. Der geflügelte Schlangenstab wird von zwo in einander geschlossenen Händen angefaßt. Umher zwey Füllhörner. Unter denselben: MDCCLXVIII. darunter: Adv. in Britann. $1\frac{3}{4}$ Lt.

11 Thaler. Gloria ex amore patriae 1768. Mad. n. 6176.

12 Derselbe eines andern Stempels.

13 Med. a) Christianus VII. D. G. Rex Dan. Norv. V. G. Das belorbeerte Brustbild. b) In einem Lorbeerkranze: Statori suo reduci Regia academia pict. sculpt. et archit. MDCCLXIX. ; $5\frac{1}{2}$ Loth.

14 Med. a) Christian den Syvende. Das belorbeerte Brustbild. b) Fryder og Aerer. Ein von Kornähren und Blumen zusammengebundener Kranz. MDCCLXIX. ; ; 5 Loth.

15 Med. a) Christian den Syvende. Das belorbeerte Brust-

Brustbild. b) For Indsigt og Duelighed i Landvuesenet. MDCCLXIX. ; $2\frac{1}{8}$ Loth.

16 a) Christ. VII. D. G. Rex Dan. Norv. V. G. Das Brustbild. b) Gloria ex amore patriae. Ein Dreyeck in Strahlen, um selbigen die gedoppelt in einander geschlungene gekrönte Namens-Chifre C 7. dreymahl. ; ; 5thlrstück.

17 a) Gloria ex amore patriae. Ein wilder Mann hält in der rechten einen Schild, worin unter einer Krone C. 7. 1771. b) Mon aur. Altonav. ad legem imperii auf einer mit Laubwerk eingefaßten Tafel. Ducat.

18 a) Christ. VII. D. G. Rex Dan. Nor. Van. Got. Dessen Brustbild. b) Gloria ex amore patriae 1771. Ein Lorbeerkranz. Den 29. Januarii. ; 1 Ducat.

19 Dieselbe Münze in Silber. ; $1\frac{3}{16}$ Loth.

20 Dieselbe Münze kleiner. ; $\frac{5}{8}$ Loth.

Hungarische.

1 a) S. Ladislaus Rex. Der heilige Ladislaus, in der Rechten den Streithammer in der Linken den Reichsapfel haltend, zwischen H. und einem Thierchen. b) Albertus D. G. R. Ungariae. Das Ungarische und Böhmische Wapen. Köhl. Duc. Cab. n. 668. Duc.

2 a) S. Ladislaus Rex. Der heil. Ladislaus in gewöhnlicher Gestalt. b) Mathias D. G. R. Ungarie. Die gekrönte Maria, das Kindlein auf dem rechten Arme haltende, zwischen zweenen Blumentöpfen. Unten der Rabe mit dem Ringe. K. D. C. n. 684. Duc.

3 a) Wie vorstehender. b) Mathias D. G. R. Ungarie. Das gekrönte Wapenschild. K. D. C. n. 677. Duc.

4 a) S. Ladislaus Rex. Dieser Heilige zu beyden Seiten ein Wapenschildlein. b) Wladislaus R. Ungarie. Das Marienbild mit dem Kindlein, zu den Füssen der Polnische Adler. ; ; Ducat.

5 Thaler. Io. Se. Rex Un. 1565. Mad. n. 322.

 6 Med.

6 Med. a) Ioseph der I. König in Hunga. Dessen Brustbild. b) Hic electus meus. Eine aus den Wolken hervorragende Hand hält eine Krone und den Scepter. ; ; . $\frac{3}{16}$ Loth.
7 a) Ma. Theresia D. G. Reg. Hu. Bo. Die Königin, den Scepter in der Rechten und den Reichsapfel in der Linken haltend, den Degen an der Seiten habend. b) Patrona Regni Hungariae. Maria mit dem Kindlein in den Wolken, darunter das Ungarische Wapen. K. D. C. n. 757. ; ; Ducat.

Böhmischer.

Halber Thaler. Friderici d. 1620. unter dem Brustbilde stehet 48. Mad. n. 342.

Polnische.

1 Thaler. Augusti II. mit der Chifre A. II. viermahl um das Danebrogische Ordenskreutz. 1702. Mad. n. 373.
2 Thaler desselben mit dem gekrönten und geharnischten Brustbilde. 1702. Mad. n. 374.
3 Med. a) Augustus II. D. G. Rex Pol. et El. Sax. Das belorbeerte Brustbild. 1702. b) Das gekrönte Polnische und Litthauische Wapen, in deren Mitte das Chursächsische Wapenschild. Umher die Ketten des Elephanten-Ordens. ; ; $\frac{7}{16}$ Loth.

Preußische Medaille.

Fr. Wil. Rex Bor. El. Br. Pr. Aur. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild. b) Wo selbst das Haubt die Hand legt an, schafft Recht und schützt den Unterthan, und spahrt was jeder spahren kan, da geht des Landes Wohlfahrt an. 1713. $\frac{1}{2}$ Loth.

Churfürstlich Sächsische.

1 Johannis Georgii Thalerklippe. Scopus vitae meae Christus. Omnia ad metam. MDCXXX. Mad. n. 534.
2 Med. a) Anna Sophia Dux Sax. nat. Princ. haered. reg. Dan. Deren Brustbild. b) Ein Schiff auf der ungestühmen See. In dessen drey Flaggen: Dieu mon guide. = = 3 Loth.
3 Friderici Augusti $\frac{2}{3}$St. 1707. Mad. n. 3002.
4 Ejusd. $\frac{1}{3}$St. 1706. wie vorstehendes.
5 Ejusd. $\frac{1}{6}$St. 1706. wie vorstehende.
6 Ejusd. Thaler auf das Begräbniß Annae Sophiae. 1717. Deo duce portum invenit. Mad. n. 560.
7 Ejusd. $\frac{2}{3}$St. wie vorstehendes.
8 Ejusd. 1 Gl. gleicher Vorstellung.

Churfürstlich Braunschweig-Lüneburgische.

Ernesti Augusti $\frac{2}{3}$St. Sola bona quae honesta. 1694. Mad. n. 3096.

Päbstliche.

M. a) Alex. VII. Pont. Max. Das Geschlechts-Wapen über selbigem die Krone zwischen zweenen Schlüsseln. b) Temperato splendeat usu. In einer Cartouche. = = $\frac{1}{16}$ Loth.

Erzbischöflich-Bremische.

1 a) Joh. Adolf. v. G. G. Ertz. u. Bisc. 2. Bre. u. Lub. E. z. Nor. Das Wapen mit drey Helmen. b) Herzog z. Scles. Holste. Storm. u. Dit. Graf z. Ol. u. De. Ein Creuz mit der Umschrift: Nach Portugalischen Schrot und Korn. = = 10 Ducat.
2 Doppelthaler. a) Johan Friedrich Arch. e. Ep. Brem. et Lub. Das Brustbild. b) Her. Norw. Dux Sles. et Hol. 1612. Das Wapen mit drey Helmen.

3 M. Johan. Fridri. Arch. et Ep. Bre. et Lub. Das Wapen. b) Her. Norwe. Dux Sles. et Hols. 1612. Drey Wapen-Helmen, darunter 16.
4 M. V. G. G. Joh. Frid. E. B. z. B. u. L. E. z. N. H. z. S. H. b) Der Herzog zu Pferde zwischen der Distel und den Bremer Schlüsseln. 4. S. L.
5 Thaler desselben. 622. Mad. n. 3234.
6 Doppelthaler. Friderici. Dominus providebit. 1641. Mad. n. 727.
7 Desselben Thaler, wie vorstehender.

Bischöflich-Lübecksche.

1 Thaler. Joh. Adolphi. 1599. Mad. n. 811.
2 Thaler. Augusti Friderici. 1682. Mad. n. 812.
3 Augusti Friderici $\frac{2}{3}$ A Deo sorsque salusque mea. 1688. Mad. n. 3324.
4 a) Christ. Aug. D. G. E. Ep. L. H. N. D. Set H. Das Brustbild. b) Flectitur non frangitur. Der Norwegische gekrönte Löwe mit der gebogenen Helleparte. Abschn. MDCCXXIIII. - Ducat.
5 Thaler desselben. 1724. Mad. n. 813.
6 Thaler. Sede vacante. 1727. Mad. n. 814.

Schraubthaler. a) Max. D. G. Arch. Aust. Dux Bur. Mag. Pruss. Admi. Der Erzherzog mit dem Hute auf dem Kopfe. Zu seiner Rechten hält der Löwe das Oesterreichische Wapen. Zur Linken der Oesterreichische gekrönte Helm. b) Der Turnier-Ritter auf einem gepanzerten Pferde, hält in der Rechten eine Fahne. Unten 1610. Umher 15 Wapenschilder. Inwendig liegen verschiedene auf Spanischem Glasegemahlte Figuren.

Anhaltische.

1 Halber Thaler auf das Begräbnis Sophiae Augustae. 1680. Alles nach Gottes Willen. Mad. n. 1013.

2 Med.

2 Med. a) Wilh. D. G. Pr. Anh. D. S. A. et W. C. A. D. B. et S. Das Brustbild. b) Ausp. Christ. V. R. Dan. Eq. eleph. ord. creat. in arc. Reg. Hafn. 7. D. 1695. Der Elephant mit seinem Thurme und Führer, an dessen rechten Seiten ein großes erhabenes Creutz, über selbigem in einer Cartouche Magnanimi pretium. Abschn. Senzillo y Ieali. ; 4 Loth.

Brandenburgische

Med. a) Diva matur Augustae coelo recepta. Auf Auf einer erhabenen runden Platte die Chifre S C unter einem Fürstenhute. Um selbiger: Nostro impleto virtutibus orbe. Ueber selbiger eine Frauensperson auf Wolken sitzend, die in der rechten einen Palmenzweig hält. Abschnitt: Ob. XXIII. Aug. MDCCXXXVII. b) Heroinae in comparabili divae Sophiae Christianae March. Brand. Regis Reginae Principum socrui matri aviae religione pietate foecunditare rerumque divinar. et humanar. scientia clarissimae an. aet. LXX. beatiss. defunct. s. $3\frac{5}{16}$ Loth.

Braunschweig-Lüneburgische.

1 Thaler. Julis. G. u. M. G. Aliis inserviendo consumor. 1572. Mad. n. 1102.

2 Zehnthalerstück oder Julius-Löser. Gottes Vorsehung mus geschen. O Her behuet mir nicht mher dann Sseel Leib und Eehr. 83. b) New Henrichsteti Muntz nach d. R. Schr. u. Korn gena Brunschweigisch Julius Loeser am We. X. Tha. Aliis inser. cons. vid. Tenzel Monathliche Unterredungen 1692. p. 795.

3 Desselben $\frac{1}{4}$ Thaler. N. R. M. A. D. J. Aliis inserviendo consumor. W. H. D. A. L. U. B. D. S. S. N. H. U. K. I. M. o. M. 1588. Mad. n. 1105.

4 Desselben Begräbnis-Thaler mit dem Crucifix auf der Brust. MDLXXXIX. Luctu publico. Mad. n. 1107.

5 Thaler Henrici Julii. Huete dich für der Taht, der Luegen wirdt wol Radt. Tandem bona caussa triumphat. 1597. Mad. n. 1111.

6 Thaler Christiani. Gottes Freunde der Pfaffen Feindt. Tout avec Dieu. 1622. Mad. n. 1128.

7 $\frac{1}{8}$ Begräbniß-Thaler Elisabethae. Requiesco a laboribus meis. 1626. Mad. n. 1122.

8 Zehnthalerstück Christiani Ludovici. a) Sincere et constantes. Anno 1664. Die gekrönte Namens-Chifre C. L. in einem Lorbeerkranze mit 14 gekrönten Wapenschildern umgeben, unten 10 tief eingeschlagen. b) Ein Bergwerk, darüber das Lüneburgische Pferd, über welches eine Hand aus den Wolken einen Kranz hält, wie bey Mad. n. 1208.

9 Med. a) Natalis sexages primus sereniss. Principi Elisab. Julianae Duc Hols. Sleswic. seren. Ducis Antonii Ulrici conjugi amantissimae natalis candidus eat redeat sic in horto Salzthalensi XXIV. Maii A. MDCXCV. celebratus. b) Iterum lux candida fulget. Der Garten in Salzthal. - $\frac{1}{2}$ Loth.

10 Med. a) Non vi. Zwey gegeneinander gespannte Pferde bemühen sich eine aus zwey Theilen bestehende und wegen herausgezogener Luft vest zusammen haltende Kugel, auf welcher die Buchstaben R. A. V. von einander zu reissen, daneben ein Einhorn, so nach einer blitzenden Wolken sich umsiehet. b) Sed arte. Eine rechte Hand, an dessen Daumen ein Däumling und an den Fingern die Buchstaben G.S.C.L. zu sehen, mit einem Armenbande, darauf die Buchstaben H. A., dessen Schloß die Holsteinische Nessel vorstellet, drehet die auf einem Tische liegende Kugel mittelst einer Röhre und dadurch hineingelassener Luft auf. Unten: MDCCII. Randschrift: Was war ohnmoglich aller Macht, das hat ein ScH Alg zum Stand gebracht. 6 Loth.

11 Med. a) August Wilhelm D. G. Dux Br. et Lun. Dessen geharnischtes Brustbild. b) Soph. Amal. D. G. Haer.

Haer. Dan. Norv. Duc. Sles. et Hol. Deren Brustbild. ; ; ; 1⅛ Loth.

12 Med. a) Soph. Amal. Dan. et Norv. Her. Dux Sl. Hols. Stor. et Dith. C. J. O. E. D. Aug. Guil. Ducat. Br. et Luneb. Pr. Heredis Conjunx heu desideratis. Deren Brustbild. b) Caduca valete. Ein auffliegender Adler lässet eine Krone fallen. Ein Theil der Erdkugel, auf welchem Dania Norvegia Holsatia Duc. Bruns. Abschn. Nat. XVIII. Jan. MDCLXX. obiit XXVII. Febr. MDCCX. ; 1 Loth.

13 Med. a) Gott du hast mich von Jugend auf gelehret, darum verkündige ich deine Wunder. Verlas mich auch nicht im Alter. Ps. 71. v. 17. Im Jahr 1683. d. 2. Sept. bin ich in Wolffenb. bey meins Vaters Schwester, der Hertzo. Elisab. Jul. geb. Gott entris mich durch sie der Gefahr in irrige Lehre zu gerathen, und sie erzog mich in der allein sehlig machenden Religion, als ich bereits im 5ten Jahr beide Eltern verlohren hatte. Sie vereihlthete mich 1701. d. 8. Oct. mit dem Erb-Printz von Plöhn. Gott erfreute mich 1702. d. 10. August mit einem Sohn, betrübte mich aber durch den Tod meines Herrn 1704. d. 29. Jun. Ich lebte als Vormunderin in Plön bis der Heckste auch. In der Mitte dieser Schrift das Brustbild. b) Mein einiges Kind 1706. d. 5. Nov. in sein Reich aufnahm. Durch dessen weise Fugung und aus wohlbekanten Ursachen ward ich 1710. den 12. Sep. mit dem Erbprintz von Wolffenb. Aug. Wil. wieder verehliget und langete mit ihm d. 3. Oct. in Braunschweig an. Mit diesem Herrn habe ich bis 1731. d. 23 Mart. gelebt, da ihn Gott mir und dem Lande ohne Erben entris. Erlebe ich den 30et dieses 1760ten Jahres, so bin ich 50 Jahr wieder hier in Lande. Der Höchste sey gelobet für alle frölige und traurige Tage. Vergebe was nicht zu seiner Ehre und des Nächsten Wohl geschehen. Verleihe mir

um Jesu willen ein freudiges und seliges Ende und seegne dis Haus ewiglich. 1760. In der Mitte dieser Schrift die Chifre E. S. M. = 13 Loth.

Landgräflich Heßische.

1 Thaler Philippi 1552. Bess. Land u. Lud v. lorn, als en falsch Aid geschworn. P. S. E. D. S. Mad. n. 1240.
2 $\frac{1}{8}$ Thaler Wilhelmi 1637. Uno volente humilis levabor.
3 Thaler Ernesti Ludovici Moneta nova argentea Darmstadian. 1710. Mad. n. 1276.

Herzoglich Holsteinische.

1 Halber Thaler Frederici. Dilexit Dns. Andream 1514. Mad. n. 1278.
2 Viertel Thaler desselben mit gleicher Umschrift.
3 Thaler desselben 1522. Mad. n. 1279.
4 C. darunter die Holsteinische Nessel. 35. 4eckt. $\frac{3}{4}$ Lt.
5 Med. a) Johans v. G. G. Erb. zu Norweg Herzog zu Sles. Hols. Das Wapen mit drey Helmen. b) Aetatis suae 59. 1582. oval. = $1\frac{7}{16}$ Loth.
6 Med. a) Johannes Adolphus D. G. H. N. D. S. H. S. D. C. O. D. Dessen Brustbild. b) Dor. Sophia D. G. H. z. S. H. S. D. gebohrne H. z. B. L. G. O. D. Deren Brustbild. = = $14\frac{3}{8}$ Loth.
7 Thaler desselben 1608. Mad. n. 3774.
8 Thaler desselben 1611. Mad. n. 1280.
9 Derselbe Thaler eines andern Stempels.
10 Ein aus einer andern Münze, worauf annoch ensium zu lesen, geschnittenes dreyecktigtes Stück, worauf F. 1621. 4. S.
11 Med. a) Fridericus D. G. Dux Sles. et Holsa. Haer. Norv. Com. in Old. et Delm. Dessen Brustbild. b) Virtutis gloria merces. Das Wapen. oval. $1\frac{1}{2}$ Loth.

12 Thaler desselben. Virtutis gloria merces. 1621. Mad. n. 1281.

13 Thaler Johannis 1622. Mad. n. 1287.

14 Doppelthaler Johannis. Vive memor lethi. G. G. M. F. 1622. Mad. n. 1289.

15 Thaler wie vorstehender.

16 Halber Thaler. a) Johannes D. G. Dux Sles. et Holsati. Ein auf zweenen Knochen liegender Todtenkopf, über selbigen Memento mori. Unten G.G.G. M. F. b) natus Ao. 1545. die 25. Martii obiit Ao. 1622. die 9. Octobris vixit annos 77. menses 6. dies 14.

17 Thaler Alexandri 1626. Mad. n. 1290.

18 Med. a) Die Nessel und die Raute werden alhier Vertraute. Gott las Holstein und Sachsen zusammen wohl aufwachsen. Das Holsteinische und Sächsische Wapen, darunter 1630. b) Das Hertz in Lieb entzund durch Gott Segen gewint. Das es ihm selbst zur Ehr zunehm und wachse sehr. Zweene Verlobte geben sich über einem Altar die Hände, über welchen ein loderndes Herz, von oben der heilige Geist in Tauben Gestalt in Strahlen, in selbigen zweene Engel. : : $1\frac{7}{8}$ Loth.

19 Thaler Philippi. Virtute experiamur. 632. Mad. n. 1291.

20 Thaler Friderici 1659. Mad. n. 1283.

21 Ducat. a) Christian Alb. H. N. Dux Sles. Hols. Das Brustbild. b) Per aspera ad astra. Das gekrönte und mit Palmenzweigen umgebene Wapen, 1664.

22 Goldgülde desselben, a) Wie vorstehender. b) Moneta nova aurea Ren. 1664. Die Nessel über selbiger der Reichsapfel mit Palmenzweigen umgeben. Duc. Cab. n. 1944.

23 M. a) Christ. Alb. D. G. H. N. D. S. H. et D. Das Brustbild. b) Per aspera ad astra. 1669. XVI. Reichsthal.

24 M. a) Wie vorstehende. b) Per aspera ad aspera. Uebrigens wie vorstehende.

25 Med. a) V. G. G. Augustus Erbe z Norweg. Hertz. z. Slesw. Holst. S. V. D. D. G. z. O. V. D. Das Brustbild. b) Nichts ohngefehr alhier geschicht, durch Gott das Glucke steht und bricht. Ein Rad worauf die Göttin des Glückes stehet, wird von einem aus den Wolken gehenden Seile geleitet, aus ersterem sind einige Speichen ausgebrochen, und das Seil gerissen. Raudschrift: Nichts ohngefehr den xx. Martii Anno MDCLXXVI. = $5\frac{3}{16}$ Loth.

26 Begräbniß=Thaler Sibyllae Ursulae. 1672. Qui vicerit sic vestietur vestimentis albis. Mad. n. 1292.

27 Med. a) Christ. Alb. Her. N. Dux. S. H. S. D. Com. O. D. Dessen Brustbild. b) Per aspera ad astra. Ein über die Wolken hervorragender Felsen, über welchem eine Krone, unten der Herzog mit dem Schwerdte in der Rechten und dem Schilde in der Linken den Fels hinankletternd. = $3\frac{13}{16}$ Loth.

28 Desselben $\frac{2}{3}$St. Per aspera ad astra 1672. Mad. n. 3779.

29 Ducat. a) Christian Albereto. D. G. H. N. D. Sl. et Holst. Dessen Brustbild. b) Per aspera et astra. 1674. Das gekrönte Wapen zwischen Palmenzweigen. Duc. Cab. n. 1945.

30 Desselben Thaler. Per aspera ad astra 1674. Mad. n. 3773.

31 Med. a) Frid. Amal. P. Her. D. N. Duc. S. H. S. D. C. O. D. Deren Brustbild. b) Ferme au milieu des ondes. Auf einem Felsen, woran die Winde die Wellen stossen, stehen zwo fürstliche sich umfassende Persohnen. = = $3\frac{15}{16}$ Loth.

32 Thaler Augusti 1676. Divina benedictione et Caesarea justitia. Mad. n. 1293.

33 Derselbe eines andern Stempels, worauf die Jahrzahl 1667.

34 Ducat. D. G. Joh. Ad. H. N. D. S. Hols. Das Wapen. b) Honestis armis. Die in einander geschlungenen Namens-Buchstaben H. A. 1677. Duc. Cab. n. 1942.

35 Desselben Zwey-Markstück. Inclinata resurgo. 1677 Mad. n. 3766.

36 a) Hans Adolf. E. z. N. Herzog z. Slesvig. Holst. Das gekrönte Wapen 1677. unten: II. Mark Lub. b) Mit Gott wollen wir Thaten thun, er wird unsere Feinde untertreten.

37 a) Christ. Alb. D. G. H. N. Dux Sles. et Hol. Die Nessel in einer Einfassung. b) Per aspera ad astra 1681. I. Marck Lüb.

38 Ducat. a) Christ. Alb. D. G. H. N. Dux Sles. et Hol. Dessen Brustbild. b) Per aspera ad astra. Ein rauher Felsen, welchen der mit Schwerdt und Schild bewaffnete Herzog zu ersteigen und die darüber in den Wolken befindliche Krone zu erlangen suchet. Unten 1689. D. C. n. 1946.

39 Ducat. a) Wie vorstehender. b) Per aspera ad astra. Das mit Palmenzweigen umgebene gekrönte Wapen 1689. D. C. n. 1947.

40 Med. a) Barriat. Auf einem Felsen sitzt ein Löwe, der in der Rechten ein Schwerdt und in der Linken eine Waage hält. Hinter demselben ein Adler. Zur Rechten steht ein Elephant und zur Linken ein Bär. Unten: MDCLXXXIX. b) Justitia et pax se osculatae sunt. Diese Gottheiten stehend, zwischen ihren Füssen das Hollsteinische Wapen. - $3\frac{15}{16}$ Loth.

41 Med. a) Mens pia mens summo victima grata Deo. Auf einen Altar, an dessen Postemente Fortune reduci ex voto. Darunter CA unter einem Fürstenhute ferner MDCLXXXIX. d. xx. Jun. stehet ein brennend Feuer. b) Aspera nos tenuere diu nunc astra serenant. Vornen ein bey stürmenden Winden und ungestümen Meere in Gefahr schwebendes Schiff. Hinten ein anderes, welches bey stillem

Meere

Meere unter dem gestirnten Himmel und aufgehender Sonne ruhig seegelt. = $3\frac{15}{16}$ Loth.

42 Med. a) Sic pridem avulsae redeunt in foedera dextrae. Zwo aus den Wolken hervorragende rechte Hände, umfassen zugleich zweene durch eine Krone gesteckte Palmenzweige. Unten die in einander geschlungenen Chifre C 5. und C A. b) Post XIV. annorum taedia et breve fortunae ludentis interscenium Dei O. M. munere Augustissimi Caesaris Electorumque Sax. et Brand. felicibus auspiciis legatorumque opera Regem inter Ducemque concordia procurata A. MDCLXXXIX. d. xx. Junii. $2\frac{15}{16}$ Loth.

43 Thaler Joh. Adolphi. Prisca virtute fideque 1690. Mad. n. 1294.

44 a) Joh. Adol. D. G. H. N. D. S. Hols. Das Brustbild. b) Cedunt prementia fata. Das gekrönte Wapen 1609. $\frac{2}{3}$

45 Ducat. a) Frid. D. G. Dux Suprem Sles. Das Brustbild. b) Constantia et labore 1698. Das Schwedische Wapenschild. Duc. Cab. n. 1950.

46 Med. a) Supremus labor inconstantia. 1698. Eine Vestung. b) Moneta Slesvicensis. Das Schleswigische Wapen.

47 a) Frider. H. N. D. S. H. S. C. D. C. J. O. E. D. Das Brustbild. b) Constantia et labore. 1698. Das Wapenschild, dabey I. M.

48 Ducat. a) Frid. D. G. Dux Supremus Sles. Das Brustbild. b) Constantia et labore. 1700. Das gekrönte Schleswigische Wapen. D. C. n. 1951.

49 Thaler desselben. Constantia et labore. 1700. Mad. n. 3783.

50 Med. a) Die Bombardirung von Tönningen. Toningia Anno MDCC. b) Par Pari. Viele Schiffe auf der See, aus welchen Bomben auf die in einer Entfernung liegende Stadt gespielet werden. Abschnitt: Hafnia Ao. MDCC. = $5\frac{1}{8}$ Loth.

51 Dieselbe Medaille kleiner und eines andern Stempels. = = = $3\frac{1}{8}$ Loth.
52 Med. a) Pressa non oppressa. Die Bombardirung von Tönningen. b) Anno Christi MDCC. die XXVI. Aprilis quo Rex Daniae Duce Wirtembergico templo et Domiciliis Tonningensibus usque ad diem IV. Maii funestos intulit ignes. = $1\frac{15}{16}$ Loth.
53 Med. a) Angor non tangor. Das Bombardement von Tönningen. b) Eodem Anno die XIV. Maii Tonninga a Rege Daniae obsessii die 27. cum XXX. ballistis et XXXII. tormentis aeneis graviter infestata die II. Junii frustra derelicta. = $1\frac{15}{16}$ Loth.
54 Med. a) Pressa non oppressa. Die Bombardirung von Tönningen. b) Angor non tangor. Die Bombardirung unter einer andern Vorstellung mit eingeschlagener Jahrzahl 1700. = = 2 Loth.
55 Med. a) Amat fuga testes. Die Vorstellung der Stadt Tönningen. Abschnitt: Tonninga Hols. cap. virtute civium defensa a Danorum violentia. b) Nugis non feriis. Ein auf einer Tonne in Sprüngen stehender Affe. Abschnitt: Jubilaei Danorum Anno MDCC. = = $1\frac{3}{4}$ Loth.
56 $1\frac{1}{2}$ Thalerstücke. a) Frid. D. G. Haer. Nor. Dux Sl. Hol. Ste. e. Dit. Com. i. Old. e. Del. Dessen Brustbild. b) Labore et constantia. Natus A. C. MDCLXXI d. 18. Oct. occub. in praelio cont. Regem Pol. ad Clisfov d. $\frac{9}{19}$ Jul. A. MDCCII. A. Reg. VIII. Aet. XXXI. M. 8. D. XXI. Heu praepostera fata.
57 Ducat. a) Carl Friderich D. G. Dux Supremus Sles. Dessen Brustbild. b) Ducatus Slesvicensis moneta nova aurea. Das Wapen 1705. Duc. C. n. 1954.
58 Dacat. a) Carol. Frider. D. G. Dux Supr. Sles. Das Brustbild. b) Constantia et labore. 1706. Das gekrönte Schleswigische Wapen. D. C. n. 1956.
59 Dieselbe Münze in Silber. = $\frac{3}{16}$ Loth.

60 ¼ Ducat. Der gekrönte doppelte Namenszug. b) Das gekrönte Wapen, umher 1708. D. C. n. 1958.

61 Ducat. a) Carol. Frider. D. G. Dux Supr. Sles. Das Brustbild. b) Constantia et labore 1711. Der gekrönte Schleswigische Wapenschild. Duc. C. n. 1960.

62 Ducat, derselbe eines andern Stempels.

63 M. a) Carol. Frid. D. G. H. N. Dux Sle. Hol. Das Brustbild. b) IIII. Schilling 1711. Das Wapen.

64 Ducat. a) Carol. Frider. D. G. Dux Supr. Sles. Das Brustbild. b) Constantia et labore. 1712. Das gekrönte Wapen. Duc. C. n. 1960.

65 Ducat. a) Carol. Frider. D. G. H. N. Dux Sles. et Hol. b) Wie vorstehender.

66 Med. a) Der Herr hat alles wohl gemacht. Vier aus den Wolken hervorragende mit Schreibfedern versehene Hände, in der Mitte derselben ein Punct, unter denselben: Concorditer. Abschnitt: Oldensworth d. 16. May A. 1713. b) Und Holstein wieder Ruh gebracht. Ueber einer Stadt eine Taube, so einen Oelzweig im Schnabel hält. Abschn. Det Deus feliciter. = = 1 Loth.

67 Ducat. a) D. G. P. E. H. N. D. S. H. S. et D. C. O. et D. Das Wapen mit drey Helmen. b) In aeternam regis gratiae memoriam 1716. Die gekrönte gedoppelte Chifre P. E. mit der Kette des Elephanten-Ordens umgeben.

68 Thaler Petri Magni Ducis totius Russiae. 1753. mit der Randschrift: Nach dem Fus der Albertus-Thaler. Mad. n. 3784.

69 Med. a) Fridericus Carolus D. G. H. N. D. S. H. S. et D. C. in O. et D. Dessen geharnischtes Brustbild. b) Fides et constantia. Das gekrönte Wapen, unten: MDCCLIX. = = 2 Loth.

70 Ducat. a) Fridericus Carolus D. G. H. N. D. S. H. S. et D. C. in O. et D. Das geharnischte Brustbild. b) Fides et constantia. Das gekrönte Wapen, unten: MDCCLX.
71 Thaler desselben, nach dem Reichs-Fus 1761.
72 36 Stück verschiedene silberne Münzen. 3⅜ Loth.

Sachsen-Lauenburgische.

Julii Francisci ⅔ St. Thu Recht. Scheu Nimandt. 1678. Mad. n. 1318.

Mecklenburgische.

Ducat. a) Albertus D. G. Dux Megapol. Fridl. Dessen Brustbild. b) et Sagan. Princ. Vandal. 1631. Das Wapen. Duc. Cab. n. 1994.

Sächsische.

1 M. a) W. D. G. Dux Saxonie March. Mis. Das Wapenschild. b) E. A. D. G. Duces Sax. Tur. L. March. Mis. Das Sächsische Wapen.
2 Thaler Joh. Casi et Joh. Ern. Fried ernehrt, Unfried verzehrt. 1613. Mad. n. 1446.
3 Halber Thaler derselben 1618.
4 ¼ Thaler derselben F. E. V. V. 1619.
5 Thaler Johannis Ernesti. Gott bessere die Zeit und Leut. 1638. verguldet. Mad. n. 1453.
6 Med. a) Fridericus D. G. D. S. I. C. M. A. W. Dessen Brustbild. b) Decus paternum renovatum. Auf einem Tische ein Polster, auf selbigem der Dänische Elephanten-Orden. Abschnitt: A Gloriosiss. Rege Daniae in Elephanti ordinem recepto Principe III. Non. Jul. MDCXCIV. : : 1 Loth.
7 Med. a) Phil. Ernst Haer. Norw. D. Hol. Christiana D. S. J. C. M. A. W. Die zwischen Palmenzweigen gesetzte Namens-Chifre. Oben selbiger S. Thal. juncti. Unten: Eisenb. d. 15. Fe. MDCIC.

b) Coeli spiramine surgunt. Zwey auf einem Altare stehende lodernde Herzen, deren Feuer durch einen aus den Wolken gehenden Wind angefacht wird. $\frac{13}{16}$ Loth.

8 Med. a) Unter einem Fürstenhute zwey Schilder, in dem einen das Sächsische Wapen, in dem andern die Chifre I. G. Umschrift: Schiesen bey dem Carneval auf der neuen Augustusb z. WF. MDCCI. b) Ein flammender Stern in welchem ein Creutz, um selbigen ein Band, woran der Elephant. Viereckt. $1\frac{7}{16}$ Loth.

9 Med. a) In einem geflammten Stern das Sächsische Wapen, umher ein Band, woran oben der Fürstenhuth, und unten der Elephant. b) Virtute parata. Der Hercules mit seiner Keulen, oben in den Wolken I C unter einem Creutze. Hercules Schiessen a. d. neuen Augustusb. z. Weissenf. Viereckt. $1\frac{1}{2}$ Loth.

Schlesische.

1 a) Moneta argentea Silesiae $1\frac{1}{2}$ Talero. Der Schlesische Adler 1621. b) Glatt, viereckt und gehänkelt. $\frac{7}{16}$ Loth.

2 Thaler Alberti. Dominus protector meus 1626. Mad. n. 4088.

3 Thaler desselben 1627. Mad. n. 1593.

Würtenbergische.

Medaille. a) Eberh. Lud. D. G. Dux Wurtemb. et T. Dessen geharnischtes Brustbild. b) Pro Deo et Imperio. Eine aus den Wolken hervorragende Hand hält eine Fahne, worin ein Adler. $2\frac{13}{16}$ Lt.

Gräf-

Gräfliche Mansfeldische.

1 $\frac{1}{8}$ Thaler. Volrat. Joan et Car. 1562.
2 Thaler David. Bei Got ist Rath und That 1609. Mad. n. 1797.
3 Thaler desselben 1611.
4 Thaler Bruno sen. Wilh. Ha. Ge. Volrath. 1612. Mad. n. 4257.
5 Thaler Justus. Ich schweig und gedenk. Mad. n. 1791.
6 Thaler. Frid. Christoph. Geduldt in Unschuldt Trew ist Wilpredt. 1631. Mad. n. 1805.

Oldenburgische.

1 $\frac{1}{4}$ Thaler Joanes, Georgi, Christoff Anth. 1538. Mad. n. 1829.
2 $\frac{1}{2}$ Begräbniß-Thaler Annae Sophiae. 1639. Mad. n. 4318.
3 Doppelthaler Anthon Gunther. Viereckt. Mad. n. 1832.
4 Thaler desselben wie vorstehender.
5 Thaler desselben Auxilium meum a Domino. 1659. Mad. n. 1833.
6 $\frac{1}{2}$ Thaler desselben. e. a.
7 Thaler desselben Auxilium meum a Domino. 1660. Mad. n. 4319.
8 Thaler desselben Auxilium meum a Domino. 1666. Mad. n. 1834.
9 M. a) Anth. Gun. Col. et C. D. 1. I. E. K. Das Wapen. b) Aux. mem. a Dom. Ein grosses Creutz, in dessen Mitten ein kleineres, in die Winkel desselben sind die Buchstaben gesetzt: I. B. H. N.
10 $\frac{1}{4}$ Thaler auf dessen Begräbnis 1667. Auxilium meum a Domino. Mad. n. 1836.
11 M. a) Comitat. Oldenb. et Delm. Das Oldenburgische Wapen. b) Moneta nova argentea. 1690. $\frac{2}{3}$

Ranzauische.

1 Med. a) D. Joannes Rantzov Eq. aur. Dessen bärtiges Brustbild in einer Pelzmützen. b) Anna uxor ejus. Deren Brustbild in einer Schaubmützen. Verguldet mit einem Oehre. ; ; $3\frac{1}{16}$ Loth.

2 Med. a) Hinricus Rantzovis vicarius Regius. Dessen bärtiges Brustbild mit einem Kragen und einer Halsketten. b) Hinricus Ran tzovius Regis Daniae vicarius Dns. in Bredeberch. Anno Domini 1584. aet. 59. ; ; $3\frac{15}{16}$ Loth.

3 Med. a) Henricus Ranzovius Produx Cimbricus. Dessen bärtiges Brustbild. b) Eingeschnittene Schrift. Henricus Rantzovius Produx Cimbricus D. D. Christinae ab Alefeld suae e filia Magdalena nepti carissimae A. C. MDVC. aetat suae LXX. $2\frac{1}{16}$ Loth.

4 Ducat. a) Christian Com. in Rantzov. Dom. in Breitenberg. Dessen Brustbild. b) Deo duce ac comite fortuna. Das Wapen mit drey Helmen. 1655. Duc. Cab. n. 2423.

5 Doppelter Ducat. a) Christian Com. in Rantz. Dom. in Breitenb. Das Brustbild. b) Deo duce comite fortuna. Das Wapen 1656.

6 Ducat wie vorstehender.

7 Thaler desselben. Deo duce comite fortuna 1657. Mad. n. 1850.

8 Med. a) Christian. Com. in Rantz. Dom. in Breitenb. Dessen Brustbild, darunter aetat. 44. b) Deo duce comite fortuna. Das Wapen dabey 1657. $1\frac{1}{2}$ Loth.

9 Ducat. a) Dethlof S. R. J. C. J. R. et L. D. J. B. Das Brustbild. b) Recte faciendo neminem timeas. Das Wapen 1689. Duc. Cab. n. 2424.

10 M. a) Dethlef S. R. I. C. I. Rantzow et L. D. I. B. Dessen Brustbild, auf der Brust $\frac{2}{3}$. b) Recte faciendo nominem timeas. Das Wapen 1689.

Schaum=

Schaumburgische.

1 Dreyfacher Thaler. a) Adol. D. G. Co. Ho. Sc. e. St. Do. i. Ge. 93. Das Wapen mit drey Helmen. b) Hats Gott vorsehn so wirts wol geschn. Der Graf im Harnische auf einem Turnierpferde.
2 Anderthalb Thalerstück. a) Ernestus Com. Hol. Schawenb. 603. Das Wapen mit drey Helmen. b) Hats Gott vorsen so wirts wol geschen. Der Graf im vollem Harnische auf einem prächtig geschmückten Pferde sitzend. Mad. n. 1684.
3 Thaler auf desselben Begräbniß 1622. Mad. n. 1866.
4 Thaler derselbe eines andern Stempels. ibid.
5 Ein halber Thaler wie vorstehende.
6 Thaler Iusti Hermann. 622. Mad. n. 1868.
7 Thaler auf das Ableben Catharinae Sophiae 1665. Mad. n. 1869.

Schwarzburgischer.

Halber Thaler Aemiliae 1670. Auf dich Her trau ich, Jesus. Sub cruce Hoc duce Non sine luce.

Sinzendorfische.

Medaille. a) Nic. Ludovic. Graf. v. Zinzendorf. geb. geb. 1700. Dessen Brustbild im Mantel. b) Zu einem Zeichen. Auf einem Berge, woran Herrnhuth, stehet ein Lamm mit einer Fahne. Abschn. Der Boehmisch Maehrischen Brüder. 1750. $\frac{11}{16}$ Lt.

Solms.

1 Zwey Ducatenstück. a) 12 R Wolfenb. Garnis 1627. b) Glatt, viereckt. Duc. Cab. n. 2447.
2 = 6 Fünferley Sorten des sogenannten Hahnreythalers. 1. a) Monet. R. D. N. Vic. Phil. Reinh. C. S.

 Das

Das gräflich Solmische mit der Kronen bedecktes Wapen. b) Quid non pro religione. Ein ausgeziertes C 4. darüber eine Krone, auf den Seiten 1627. Mad. n. 1908.

2. a) Wie vorstehender, doch eines andern Stempels. b) Quid non pro religione Ao. 1627. Ein glattes C 4. unter einer Krone. Mad. n. 3484.

3. a) Wie N. 1. b) Wie vorstehender, über der Chifre eine mit Bogen gezierte Krone. Mad. n. 4385.

4. a) Monet. Regis Dan. Norw. Vicarii Philip. Reinh. Com. S. Das Wapen mit einer mit Bogen versehenen Krone, auf dessen Seiten 1627. b) Quid non pro religione. Die mit der Krone versehene Chifre C 4. Mad. n. 4386.

5. a) Wie N. 1. b) Quid non pro religione Ao. 1627. Die Chifre C. 4. unter der Krone, fast wie N. 2. jedoch ist die C. überhaupt sehr dick, und lauffen die beyden Enden derselben fast stumpf zu, da die Enden des C. auf den vorstehenden 4 Thalern mit einem Bogen versehen sind. Mithin ist dieser ungezweifelt die in dem Verzeichnis dänischer Münzen Hamburg 1764. p. 86. und in der Vorrede desselben aufgeführte fünfte Sorte.

7 Thaler. Mad. n. 1908. Die erste Sorte obengeführter Thaler.

8 Thaler. Mad. n. 4384. Die zwote Sorte.

9 Thaler. Mad. n. 4385. Die dritte Sorte.

10 Thaler. Mad. n. 4386. Die vierte Sorte.

11 M. a) Quid non pro religione. Die Chifre C. 4. unter einer Krone. b) Nach Reichs Schrot u. K. inwendig I. guter Grosch 1627.

12 M. a) Quid non proreligi. Uebrigens wie vorstehende.

13 Dieselbe Münze bleyartig.

Schwei-

Schweizerische.

1 Thaler Anfang dess Puntz im Jahr Christi 1296. Mad. 2114.
2 Halber Thaler davon.

Holländische.

1 Die Papierne Leidensche Nothmünze d. A. 1574.

Hamburgische.

1 Goldgülden. a) Moneta nova Hamburge. Petrus hält in der Rechten den Schlüssel, in der Linken ein Buch. b) Fridericus Ronor. Rex. Der Reichsapfel in einer zierlichen Einfassung. v. Hamburgisches Münz- und Medaillen-Vergnügen Tab. 1. n. 4. a)
2 M. a) Mone. Hamburge. 1506. Das Stadt-Wapen. b) Ave spes unica. Ein Creutz. M. u. M. V. 52 St. n. 3.
3 M. a) Moneta Hamburgeta. Das Wapen. b) Benedictus Deus. Ein Creutz, in dessen Mitten das Schaumburgische Wapen.
4 M. a) Monet. nova Hambur. Das Wapen. b) Cruce probatur homo. wie vorstehende.
5 M. a) Moneta nova Hamburgen. Das Wapen. b) Salvemur signo crucis. Ein Creutz, in dessen Mitten das Schaumburgische Wapen.

Diese 4. Stücke sind an einer Seiten verguldet.

6 2½ Thalerstück. a) Da pacem Domine in diebus nostris. Das Stadt-Wapen mit völligem Helmschmucke. b) Si Deus pro nobis quis contra nos. Die auf dem Monde stehende Maria hält in der Rechten einen Scepter und auf dem linken Arme das Kindlein. Dieses Stück findet sich sowenig in Madai Thaler-Cabinett als in den H. M. und M. V.
7 Med. a) Supprimo calce faces belli vigilando repello. Per me rura scholae curia templa virent. Der auf dem Kriegsgotte und Waffen stehende Frieden hält in der Rechten einen mit Lorbeerzweigen um-

wundenen Stab, in der Linken einen Palmenzweig. In einer Entfernung die Stadt, vor welcher das Kornfeld durch die Arbeiter bestellet wird. Dem Frieden zur Linken ein Elephant vor einem Karren. Abschnitt: Pax d. 1. Nov. 1679. b) Non est libertas quae quidlibet audet inultum. Sed quae freta suo jure decora facit. Mercur und Pallas an dem Gestade eines Meeres. Ersterer reichet dem auf seinem Delphin anschwimmenden Neptuno den Schlangenstab. Letztere fasset mit Mercur zugleich einen Huth und hält in der Rechten ein Buch, auf welchem das Wapen der Stadt. Zur Linken derselben ein Bienenkorb. Oben in den Wolken A O in Strahlen, dabey zweene Wolken. Auf der zur Rechten eine sitzende Person, die in der Rechten ein Schiff und in der Linken eine Sichel hält, neben selbiger eine Korngarbe, die auf der zur Linken sitzende hält in der Rechten einen Ring, in der Linken einen Schlüssel. Ein Kranich stehet neben ihr. Abschnitt: Libertas. M. u. M. B. 39 St. n. 3. = 2 Loth.

8 Med. a) Post nubila phoebus. Ein auf dem Stamme eines abgebrochenen Baumes sitzendes Eichhorn beisset eine Nuß auf. Oben die nach geendigtem Wetter und Blitzen hervorbrechende Sonne. $19\frac{3}{}$ 20. b) Nach den Krachen nach den Knallen nach den Wetter nach den Wallen folgt der helle Sonnen Schein. Man mus durch das Wetter dringen. Wil es heute nicht gelingen mus es dennoch morgen sein. 16 $\frac{4}{13}$ 85. M. u. M. B. 7 St. n. 4. $1\frac{7}{8}$ Loth.

9 Med. a) P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. Die Abbildung einer Stadt, gegen welcher feindliche Werke aufgeführet werden. b) In grati recep. Das Stadt-Wapen, in dem offenen Thore desselben ein Nesselblatt. Abschnitt: MDCLXXXV. H. M. u. M. B. 46 St. n. 2. , = 1 Loth.

10 Med. a) Ich bin von Jahren jung von Kräfften schwach und klein, doch mus der Buhler Macht vor

vor mir wie spreue sein. Die Stadt Hamburg, hinter welcher die Sternschanze beschossen wird. Abschn. Hamburg. b) Ich schätz die Junfferschaft weit über alle Schätze, drum weicht ihr Buhler weicht, das ich euch nicht verletze. Ein mit Degen und Schilde versehenes Frauenzimmer schläget sich mit einer Mannespersohn. Eine andere Mannspersohn, bey welcher Degen und Huth auf der Erden, lieget knieend vor ihr. Hinten die Stern-Schanze. H. M. u. M. B. 17 St. n. 4. = = $2\frac{3}{16}$ Loth.

11 Med. a) Non omnia terrentia nocent. Die Stadt Hamburg, über selbiger ein Comet. Abschn. Hamburgi obsidio irrita. b) Talia relinquas aquilae. Ein Adler fliegt mit einem Schaafe davon. Ein anderer Vogel will solches mit einem andern Schaafe nachmachen, welchen ein herbeyeilender Hirte verscheuchet. Bey dem Ueberbleisel eines Gebäudes sitzt ein auf der Flöten spielender Schäfer. H. M. u. M. B. 11 St. n. 3. = = = $3\frac{5}{16}$ Loth.

12 Med. a) Aspicis hic Albim sed nulla fluenta Caystri Celsus honor cygno hic Hafnia nidus erit. Die Stadt Hamburg von der Seiten an der Elbe, auf welcher verschiedene Schiffe. b) Ex aquilae monitis aquilonis nabila cedunt. Fortibus his radiis ne minuatur honos. Das Gestirn des Schwanes in vielen trüben Wolken, welche der gestirnte Adler, der einen Oelzweig in dem Schnabel und einen Scepter in den Krallen hat, vertreibt. Unter diesen ist ein helleuchtender Stern mit der Unterschrift: A Serenissimis serenitas reducta. Randschr. Auspic. Caes. auxil. Brand. et Lun. Hamburgens. stellare nuniment. oppugnari desinit 1686. M. u. M. B. 17 St. n. 2. = = $3\frac{3}{8}$ Loth.

13 Med. a) Wie vorstehende. b) Ferre recusat. Eine gestiefelte und gespornete Persohn bemühet sich einem Pferde den Zügel umzuwerfen, welches aber letzteres

res durch Hintenausschlagung mit den Füssen verhindert. M. u. M. B. 71 St. n. 1. , $3\frac{1}{16}$ Loth.

14 Med. a) Hamb. obs. et lib. Ao. 1686. Die Stadt mit der davor belegenen Sternschanze und dem feindlichen Lager, dabey ein Gefecht der Ausfallenden. b) Sic ergo triumphat bellua. Ein Elephant, in dessen Thurme Soldaten, denen das Gewehr zum Theile entfallen und an der Erden lieget Zinn. M. M. B. 46 St. n. 1.

15 Med. a) Court Jastram und Hieronimus Schnitger, gewesne Bürger und gewordene Verrähter der Stadt Hamburg. Zwo aus den Wolken hervorgehende in einander geschlossene rechte Hände, darunter: Wir waren alzeit eins in Anschläg Word und Thaten. Zu herschen gleich geneigt, geneigt auch zu verrathen. Es hat uns das Glück in allen gleich gemacht. Erhoben und gestürtzt, ja gar ums Leben bracht. Anno 1686. Ein auf zweenen Knochen liegender Todten-Kopf. b) Wie das Kind mit Blasen spielt, so das Glück mit Ehr und Leben. Wer nicht nach der Tugend zielt, wird dem Unglück untergeben. Ein bey einem Feuer stehender Knabe, welcher aus Seiffen-Wasser Blasen machet. Ueber demselben Leben und Ehr. M. u. M. B. 6 St. n. 3. $2\frac{1}{4}$ Loth.

16 Med. a) Pelle sub agnina latitat mens saepe lupina. Ein Prediger in seiner Kleidung, zwischen dessen Beinen ein Wolf stehet. Abschnitt: Hic niger est hunc tu Romane caveto. b) Fide sed cui vide. Auf einer Weiden ein mit der Schaafs-Haut bedeckter Wolf und ein Fuchs. Oben dem ersten: O vulpes quid fugis me ovis sum videsne? Oben dem andern: Novo te fugio te quia es nequam in cute. $1\frac{15}{16}$ Lt.

17 Med. a) Pulchrior in nubilo. Die Stadt Hamburg von Seiten der Elbe, auf welcher Schiffe. Oben die Sonne, dabey einiges Gewölke. Abschn. Hamburg. b) Der Kaiserliche gedoppelte Adler mit den

den Schwedischen, Preußischen, Hannöverischen und Wolffenbüttelschen Wapenschildern umgeben, darunter d. 31. May 1708. Pro libertate et justitia. M. u. M. B. 20 St. n. 2. ; ; ¾ Loth.

18 Med. a) Paul Paulsen Cons. nat. An. 1639. d. 25. Mart. denat d. 30. Jun. 1712. Senat. 1696. d. 8. Xbr. Cons. 1704. d. 4. Apr. Dessen Geschlechts-Wapen. b) Inquiete in quiete. Ein aus dem unruhigen Meere in den Haven einlauffendes Schiff. M. u. M. B. 74 St. n. 4. ; ; ½ Loth.

19 Med. a) Sihe der Hüter Israel schläfet noch schlummert nicht. Der in einem Glanze eingeschlossene Namen Gottes über einer Tafel, woran: Im ersten Monat des 1713 Jahrs. b) Hamburg hat itzt den Czaar gesehen und 4 Armeen vor sich stehen. Zu Asch auch Altona verwehen, man las es wohl zu Sinnen gehen. M. u. M. B. 20 St. n. 1. 1 Loth.

20 Med. a) So wird den Zeiten Heil begleiten. Die herbeyfliegende Zeit hält in der Rechten einen Schild, worin die gekrönte Namens-Chifre C 6. öfnet mit der Linken eine Thüre zum Garten, in welchen der Mercurius seinen Stab in der rechten haltend, und mit der linken auf die an einem Postement befindliche Zahl X. zurück weiset, hineingehet. b) Nim dieses hin zum Angedenken. Man konte vorigs Jahr dergleichen nicht verschenken. Ao. MDCCXXXVI. ward die zwischen dem Königreich Dennemark und d. Stadt Hamburg seit Ao. 1726. gesperte Handlung wieder frey. M. u. M. B. 18 St. n. 4. 1¼ Loth.

21 Med. a) Utilitati publicae. Auf einem Tische, auf dessen Decke das Hamburger Wapen, stehet ein Schreibpult mit einem darauf liegenden Buche, auf welchem: Occlus. et obsignat. Zur Linken desselben ein sitzendes Frauenzimmer, und zur Rechten ein eiserner Geldkasten, nebst einigen Geldbeuteln. Abschn. Banca mon. vulg. Hamb. abolita MDCCXXXVI.

b) Ne

b) Ne quid novi. Ein auf einem erhabenen Platze sitzende Frauensperson hält in der Linken einen langen Stab, vor selbiger eine knieende und in der Rechten eine Waage haltende. Abschn. Permissu Aug. Majorum indulgentiam imitantis. $3\frac{5}{16}$ Loth.

22 Med. a) Facies supremi eadem. Die Erdkugel, wie solche so von der Sonnen als dem Monde beschienen wird. Abschnitt: Hamburgi. b) Das Wapen der Freymäurer-Loge Absalom. M. u. M. B. 80 St. n. 2. - - $\frac{5}{8}$ Loth.

Lübeckische.

1 Ducat. a) Moneta Lubicen. Johannes der Täuffer mit aufgehabener rechten Hand, hält in der linken einen Scepter. b) S. Johanes Baptista. Derselbe Heilige, auf dessen Brust ist das Holsteinische Nesselblat eingestempelt. Duc. Cab. n. 2959.

2 Ducat, wie vorstehender mit dem auf der Brust des Heiligen eingestempelten Braunschweigischen Löwen.

3 M. a) Moneta nova Lubicensis. Der Reichsadler. b) Cruxfugat omne malum. Ein großes Creutz, in dessen Mitten das Fischer-Netz.

4 M. a) Moneta Lubicensis. Der Reichs-Adler. b) Civitas imperialis. Der Reichs-Adler.

Beyde vorstehende Münzen sind auf einer Seiten verguldet.

5 Thaler 1502. Sanct Johannes Baptist. Mad, n. 2263.

6 Ein halber Thaler desselben Stempels.

7 Thaler 1537. mit der Brömse. Mad. n. 2265.

8 Markstück. 1549. Mad. n. 4977.

9 $\frac{1}{4}$ Ducat. a) Mone No Lub. Der Reichs-Apfel, darin 192. b) Civitat. Imperial. Der Reichs-Adler darüber eine Krone. D. C. n. 2964.

Lüne-

Lüneburgische Münzen.

1 Thaler Visitavit nos oriens ex alto 1546. Der halbe Mond mit dem Menschen-Antlitze und Ohre. Mad. n. 2274.

2 Ein halber Thaler, fast gleichen Gepräges.

Magdeburg.

Kleine alte Münze. a) Magdeburg. Die Vorstellung der Stadt, darüber ein Creutz. b) S. Maurcius. Der Kopf des heil. Mauricius.

Nimwegen.

Med. a) Pax optima rerum. Die Stadt. Abschn. Novio-Magi A. 1678. b) Ein Kranz, an welchem die Französischen, Schwedischen und Holländischen Wapenschilder hängen, darunter: Gallo-Batava pax. $\frac{1}{4}$ Loth.

Wismar.

Med. a) Absint bella fames! Vivas Wismaria mira. Die Vorstellung der Stadt. b) Wismaria per decem menses a foederatis obsessa tandem fame capta. d. 19. April. A. 1716. - $1\frac{1}{8}$ Loth.

Medaillen auf große und berühmte Männer.

1 a) Drey auf einander liegende Sterne, deren unterster 10 Spitzen ohne Innschriften hat. Auf dem darauf liegenden stehet: Comde Alden. Auf dem obersten in den Spitzen: Antonetta Augusta, Sophia Elisabetha, Dorothea Justina, Ludovica Carolina, Vilhelmina Juliana. Auf diesem lieget ein Herz, dessen Innschrift verblichen. b) In einem aus Palmen und Lorbeeren zusammengesetzten

Kranze.

Kranze. Post. Sac. Anthonius S. R. J. Com. Inald. No. D. Va. Do. et Knip. Chris. V. Cons. in Equ. Or. el Vic. Co. Ol. et Del. Leg. ext. ad con. Neo. Car. II. Lond. Scan. Car. XI. nat. MDCXXXIII. I. Fe. ob. MDCLXXXI. XXVII. Octob. $2\frac{7}{16}$ Loth.

2 a) Christ. Aug. Com. de Berckentin S. R. M. Dan. et Norv. Stat. Minist. Dessen Brustbild. b) Piae memoriae parentis optimi Ludovica filia unica moerens f. f. Nat. d. VIII. Dec. MDCXCIV. mort. d. XI. Jul. MDCCLVIII. In einem Creutze. 7 Lt.

3 a) Joh. Hartv. Ernest. Comes de Bernstorff. Dessen Brustbild. b) Post genitis his carus erit. Auf einem Grabmahle, an welchem: Viro de patria bene merenti, ein verblichener Körper, so in der rechten einen Kranz hält, und mit dem linken Arm sich auf einen Sphynx lehnet. Abschn. M. XIX. Febr. MDCCLXXII. , , $6\frac{9}{16}$ Loth.

4 a) Joh. Hartvig Ernest Comes de Bernstorff. Dessen Brustbild. b) Ob vitae integritatem beneficentiam eximiam fidem ac solertiam singul. in administranda republica post fata f. cur. moerore et desiderio juncti cultores Hafnienses. $5\frac{9}{16}$ Loth.

5 a) Alexius Comes a Bestuschef Riumin. Das Brustbild, unter selbigem: Imp. Russ. olim cancellar. nunc senior exercit. Dux Consil. a civ. intim. et Senat. primus. b) Immobilis in mobili. In dem stürmischen viele große Wellen aufwerfenden Meere zweene Felsen. Oben bey der hinter die Wolken tredenden Sonne Blitz und Regen. Abschnitt: Semper idem. MDCCLXII. , $1\frac{9}{16}$ Loth.

6 a) Christian Carl von Gabel. Das Brustbild. b) Ved Guds Kraft vor Fiende falt seyer seyer over alt. Eine See-Bataille, welcher einige auf dem Lande zusehen, mit beygesetzter Jahrzahl 1715. d. 24. April. $2\frac{15}{16}$ Loth.

7 a) Jo. Grammius Cons. Stat. Histor. Bibl. Arch. Reg. G. L. Prof. Dessen Brustbild. b) Lugentibus musis.

Ein

Ein mit einem Teppiche bedeckter Tisch, auf welchem ein zugemachtes Buch. Abschn. occlusus d. XIX. Febr. MDCCXLVIII. : : $2\frac{7}{8}$ Loth.

8 a) Augustiss. Trionum Regis Christiani V. intimo. Des Grafen Brustbild mit angehängten beyden Ordenszeichen und der vor ihme stehenden Krone. b) Illustrissimo et Excellentissimo Dno Petro Comiti in Griffenfeld Dno de Samsoe Bruttingsborg et Wisborg. R. ord. eleph. Equiti ill. Ord. Danebrogici Eqv. aur. R. M. [Magno Regni Cancellario aet. 37. Ch. 74. Consiliario Praesidi Coll. Praefecto R. Status et Conc. Tonsb. &c. Das vollständige Gräfliche Wapen, dessen Schildhaltere Diana und Apollo. Unter demselben: Exemplo a teneris ad praes. fata nobis sine exemplo. Darüber: Vive felix. Gryphe sacer. : : $4\frac{7}{8}$ Loth.

9 a) Petrus Com. in Grif. et Tons. Dessen Brustbild. b) Fortunam reverenter habe. 1676. : $\frac{1}{8}$ Loth.

10 a) En praemia digna laborum. Ein Mann klettert einen Berg hinan, und wird ihme von dem auf der Spitzen sitzenden Apollo eine Krone gereichet. b) Crestant cum tempore honores. Ein Wald voller Bäume, vor demselben ein erhabener größerer. $1\frac{1}{2}$ Loth.

11 a) Reverenter habe. Die auf einer Kugel stehende Göttin des Glückes. b) Ein Circul mit einem dadurch gesteckten Zettul, worauf: Misurati. $\frac{7}{16}$ Loth.

12 Dieselbe Medaille kleiner. : : $\frac{5}{16}$ Loth.

13 a) Ul. Fr. Galdenl. D. C. L. Pror. No. Maresch. Dessen geharnischtes Brustbild. b) Erobrung von Maerstrandt An. 1677. Die Bombardirung der Stadt, so zu Wasser als zu Lande. : $2\frac{7}{16}$ Loth.

14 a) Ulricus Fridericus de Guldenlev D. C. L. &c. Prorex Norvegiae &c. Dessen Brustbild. b) Ein Löwe, welcher mit dem Bande des Elephanten-Ordens zwey Wapen-Schilder verbindet. Kupfer.

15 a) Petrus Hersleb Episcopus Siaelandiae. Dessen

sen Brustbild im Bischöflichen Gewande. b) Deliciae & decus meum. Ein auf einer niedrigen Mauer sitzendes Frauenzimmer in trauriger Gestalt, lehnet den linken Arm auf einen Schild, an welchem: Eccles. Dano Norveg. Abschnitt: Sublat. d. IV. April. MDCCLVII. ; ; $4\frac{1}{16}$ Loth.

16 a) Ludovicus Liber Baro de Holberg. Dessen Brustbild. b) Profuit utroque. Die Minerva lehnet die Rechte, worin sie ein Buch hält, auf ihren Schild, schüttet aus dem Füllhorn mit der Linken Geld. Bey ihr auf der Erden einige Bücher, worauf die Eule sitzet. Ferner 1757. Abschnitt: Natus MDCLXXXIV. denatus MDCCLIV. ; $4\frac{3}{16}$ Loth.

17 a) Joh. Ludov. Holstein Comes in Lethneborg. P. P. P. Dessen Brustbild. b) Amico Regis fautori musarum ac omnium bonorum, cujus vita perpetua censura sacrum. Nat. d. VII. Sept. MDCXCIV. ob. d. XXIX. Jun. MDCCLXIII. in einem zierlichen Kranze. ; ; ; 3 Loth.

18 a) H. T. v. Holstein seines Alters XXXI. Jar. Dessen Brustbild in verschnittenen Haaren und zugespitztem Baarte. b) Es steckt alles in seiner Macht MDXXXV. Drey Schilder, auf deren einem ein zwischen H. T. auf einem halben Monde stehendes Creutz. Verguldet. ; $\frac{9}{16}$ Loth.

19 a) Ulric. Adolph. Com. de Holstenborg Magn. Cancellarius. Dessen Brustbild. b) ConStanteR. Die Vorsicht zeiget mit der rechten nach den in den Wolken befindlichen Phaeton, und das von dort auf die Erde fallende Füllhorn. Ihr zur Linken stehet ein Brand-Altar. Abschnitt: Pro incolumnitate Illustr. Com. de Holstein vota solennia MDCCXXV. 6 Loth.

20 a) Das Brustbild mit der Unterschrift: M. Joannes Hus. Umschrift: Ist zu Costnitz verbrand 1415. d. 6. Julii. b) Das Brustbild mit der Unterschrift:

D.

D. Martin Luther. Umschrift: Was jene Gans gedacht, hat dieser Schwan vollbracht. : ½ Loth.

21 a) Dn. Nicol. Juel Eq. R. D. Archital. Dessen Brustbild mit dem Commandostabe in der Hand Zur Seiten zwo Kanonen. b) Praelium inter classes Christ. V. et Car. XI. 1. Iul. MDCLXXVII. Dn. Nicol. Juel et Henr. Horn. Duc. Die Bataille zwischen der Dänischen und Schwedischen Flotte. 16 Loth.

22 a) Nicolaus Juel Eq. aur. Daniae Archi. Gen. loc. ten. Dessen Brustbild. b) Eine Seeschlacht. 6⅜ Loth.

23 a) Johan Adolph Kielman. Dessen Brustbild. b) Prudenter et sincere. Das Geschlecht-Wapen. 1$\frac{5}{16}$ Loth.

24 a) Jo. Alb. Lib. Baro de Korff. Dessen Brustbild, darunter: nat. d. 30. Novb. Ao. 1697. b) Ein Trauer-Obeliscus, an welchen die dabey stehende Vorsehung die Worte: Animam non candidiorem terra tulit setzet. Vor demselben eine Urne, bey welcher zweene Genii mit beyliegenden Büchern, Rissen und zu den schönen Wissenschaften gehörigen Instrumenten. Abschn. obiit d. 7. Apr. Ao. 1766. : 6⅛ Loth.

25 a) Joh. Lassen D. et Pr. ad D. Petr. Past. Dessen Brustbild im Prediger-Kragen. b) Vir multa struens. Auf einem Tische, an dessen Schieblade 1684. lieget ein offen geschlagenes Buch, in welchem: Verbum Dei. Auf selbigem stehet ein Herz, in welches ein Creutz gestecket. Ueber selbigen Sonnenstrahlen. 3½ Loth.

26 a) In einem Kranze: Memor. Johannis Lassenii Doct. et Profess. Theo. et Past. ad aed. D. Petri Hafn. ob. XXI. Aug. MDCLXXXXII. b) Merces promissa labori. Auriga Israelis. Der mit feurigen Rossen und Wagen gen Himmel fahrende Elias. 1 Loth.

27 a) Fr. Christ. C. Laurw. Grat. Christ. V. D. N. R. Da-

 neskiold,

neskiold. I. Das Brustbild. b) Aruit in terris coeli revirescet in arvis. Ein aus zwo Wurzeln, deren die eine mit Guldenl., die andere Aldenb. beschrieben, hervorschiessender Baum, an welchem Daneskiold. mit vier Zweigen, welche mit Fe. An. Cha. Am. Ul. An. und Mars bezeichnet. Ein Engel hält einen mit Fr. Christ bemerkten Zweig in Händen. Abschnitt: 4. Jul. 1696. = $4\frac{1}{16}$ Loth.

28 a) Woldemar Comes a Lowendal Marescallus Galliæ. Das geharnischte Brustbild. b) Parta triumphis. Auf einem mit Fahnen, Geschütz und Kriegs-Armaturen umgebenen Piedestal stehet das gekrönte mit der Kette des Ordens des heiligen Geistes und mit zweenen Commandostäben unterstützte Gräfliche Wapenschild. Unten: MDCCLIV. $5\frac{1}{16}$ Loth.

29 a) Ein Genius hält in der linken einen Lorbeerkranz, in der rechten einen fliegenden Zettul, worauf: candide et caute. An der einen Ecken 1752. b) Auf einer Wolken halten zweene Adler das gekrönte und mit der Ketten des Elephanten-Ordens umgebene Gräfliche Moltkische Wapenschild, hinter welchem ein Palmenbaum. = = $1\frac{1}{4}$ Loth.

30 a) A.G.Comes de Moltke S.R.M.Consil. int. et supr. aul. Maresc. Das Brustbild. b) In einem Kranze: Maecenati suo. d. d. d. Regia academia pict. sculpt. et archit. MDCCLVII. = = $5\frac{5}{16}$ Loth.

31 a) Ein Brustbild. b) Magnus Reg. D. Cancellar. Conrad. Comes de Reventlov nat. 1644. invidia major ob. 1708. = = $2\frac{1}{4}$ Loth.

32 a) Claud. Reventlov. in supr. jur. dic. Dan. et Norv. trib. Praeses. Dessen Brustbild. b) Fulcimen et decus. Ein nach herausgefallenem einem mit fünf Pfeilern versehener Tempel der Gerechtigkeit, in dessen Mitten die Göttin auf einem Postemente erscheinet. Abschnitt: Usque ad d. x. Maji MDCCLVIII. $5\frac{1}{16}$ Loth.

33 a) C. Frid. Reventlov. et Hedv. Id. a Buchvald annum L. matrimonii complentibus M. D. D. D. Detlaus et Henric. filii. b) Et ſeneſcentes vigebunt. Zweene große ſich von oben zuſammen neigende Palmen-Bäume, zwiſchen denſelben zweene kleinere, und dieſen zur Seiten drey noch kleinere Palmen-Bäume. Unten: D. XXII. Apr. MDCCLX. $3\frac{15}{16}$ Lt.

34 a) Jacobus Riies Inſpect. paup. Hafniae nat. 1689. Deſſen Bruſtbild. b) Auf einem Obeliscus, woran: til ſin ven ſom Fornoyer ſig i ad udtorske Naturens forunderlige ting, Giort af Arbien a Paris. Eine Urne von welcher ſich eine Guirlande von Lorbeerblättern zu beyden Seiten herunter ſchlinget. Vor dem Piedeſtal des Obeliscus, an deſſen einer Ecken 1753. ſtehet ein Kranich. = = $1\frac{1}{2}$ Loth.

35 a) Zweene einen Circul formirende Schlangen, worin die Buchſtaben des Namens IACOBUS unter einander geworfen, darunter: Inſpect. Hafniae. b) Eine Ruthe, darüber Pa. Unten: 1754. $\frac{1}{8}$ Loth.

36 a) Marcus Tuſcher Noricus obiit MDCCLI. Deſſen Bruſtbild. b) Συναμδοτεϱον. Eine auf einem fliegenden Bande umgebenen Büſchel Mahler-Pinſeln, einem Zircul und einer Schreibfeder ſitzende Nachteule. Darunter: Εις Μνεμοσυνη M. T. Αϱβιεν ἐποιει. = = = $1\frac{9}{16}$ Loth.

37 a) Eine in der einen Klaue einige Kartenblätter haltende Nachteule. b) Ie aerger Schalk je beſſer Gluck. = = = $\frac{3}{16}$ Loth.

38 a) Ich furchte nicht den groſten. Ein Stachel-Schwein worüber ein Löwe wegſpringet. b) Verſehn iſt verſpielt. = = $\frac{3}{16}$ Loth.

39 a) Eine Nachteule hält in der rechten Klauen ein Kartenblatt, einige liegen auf der Erden. b) Verſehn iſt verſpielt. Kupfer überſilbert.

40 a) Wie vorſtehende. b) Eine Brille, worunter: Zuſehn iſt das Beſte im Spiel. Kupfer.

41 a) Frederic Walter Gouverneur des Princes. Das Brustbild. b) Il se conduit par adresse. Ein mit vier Pferden bespanneter Phaeton in den Wolken. = = $1\frac{3}{4}$ Loth.

Nachtrag von verschiedenen Münzen und Medaillen.

1 Med. a) Hoc praeside nihil deest. Die Vorstellung der Hochzeit zu Cana in Galiläe. Auf einem Wasserkruge stehet Johan. II. Bey der zu den Sahl führenden Treppen stehet: Anton Meibusch fec. a Paris 1687. b) Ut sit concordia major. Adam unter einem Baume sitzend, neben ihme Eva. Bey denselbigen verschiedene Thiere. Am Fuße des Feldes A. Meibus f. Hafnie 1696. Abschnitt: Genesis II. $10\frac{15}{16}$ Loth.

2 Med. a) Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Reich Gottes. Marc. am X. Cap. Das Brustbild des Heilandes in Strahlen. b) Dis ist mein lieber Sohn. Johannes taufet den Heiland am Jordan. Oben der heilige Geist in Tauben-Gestalt. Unten: Mat. III. $6\frac{3}{4}$ Loth.

3 Med. a) Christum hat Gott fürgestelt zu einem Gnadenstuel. Der zwischen zweenen Schergen gebunden stehende entblößte Heiland. b) JESUS hat sich zum Lösegeld Seinem himmlischen Vater dargestelt, für alle Sünd der ganzen Welt. Verguldet. $1\frac{9}{16}$ Loth.

4 Med. a) Vulnera Christi. Der entblößte blutende und mit Dornen gekrönte Heiland. 1626. b) Nostra medela. Ein Engel mit dem Creutze und Marter-Instrumenten = = $2\frac{1}{16}$ Loth.

5 Med. a) Ich bin der Weg, die Warheit und das Leben. Das Brustbild des Heilandes in Strahlen. b) Das

b) Das ganze Vater unser, wörtlich. Ungemein klein. ꞉ ꞉ ꞉ $\frac{1}{8}$ Loth.

6 Med. a) Ora et labora. Auf einem Altare ein aufgeschlagenes Buch, in selbigem: Pater noster. Ueber demselbigen ein loderndes Herze, welches durch den Namen Gottes bestrahlet wird. Hinter dem Altare eine Spate und Sense. b) Deus aderit sine mora. Auf einen zwischen Kornähren und Weinranken stehenden mit Früchten und Speisen besetzten Tisch wird durch eine Hand ein mit Früchten angefüllter Korb herunter gelassen. Verguldet. ꞉ $\frac{1}{2}$ Loth.

7 Med. a) I. H. S. darunter drey Nägel. b) Vergiß mein nicht 1652. Viereckt angeöhrt und verguldet. $\frac{1}{8}$ Loth.

8 Ducat. a) Auf zwo Tafeln: Du solt deinen Vater und deine Mutter ehren, Auf das dirs wolgehe. b) Wol dem der Freud an seinen Kindern erlebet. Ein großer Früchte tragender Baum. Zu dessen Seiten zweene andere in ihren Töpfen. Abschn. Helfs uns die heilige Dreyfaltigkeit.

9 2 Ducat. a) Fumo flamma proxima. Die Erdkugel, aus welcher viel Rauch an verschiedenen Seiten herausbricht. b) Sed sanguine constant. Fahnen, Standarten und andere Kriegsgeräthe.

10 Med. a) Of de roof zugt van Carel de tweede voorgevallen den 10 Augusti 1665. vor Bergen in Norweegen. Das Wort Brittanjes Trotz gestuyt die zelfs by Vriendt vaert op vrybuyt en tergt de Noortsche Wallen. Hy schackt vorst Fredrickshaven recht doch krygt syn Loon door boogen plecht van Neerlandes donnerballen. b) Die Kanonade zwoer Flotten in dem Haven vor Bergen. 3 Loth.

11 Med. a) Nulla salus bello pacem te poscimus omnes. Die Stadt Breda im Prospecte, über welcher zweene Genii die mit Palmenzweigen zusammen gefloch-

flochtene gekrönte Wapenschilder von Dännemark, Frankreich, Schweden, Engelland und Holland empor heben. b) Sic cunctus pelagi cecidit fragor. Neptunus mit seinem mit vier Seepferden bespanneten Wagen im Meere, in welchem eine Bataille. $1\frac{13}{16}$ Loth.

12 Med. a) Der über eine Landschaft fliegende in der rechten seinen Stab und in der linken einen Geldbeutel haltende Mercurius. b) Wer sagen kan wo man jetz findt die Lieflandsche Soldaten, dem geben wird Mercurius den Beutel mit Ducaten 1679. an beyden Seiten in einzelnen Buchstaben: In Preussen. = = $1\frac{5}{8}$ Loth.

13 M. a) Moneta argentea. Eine Chifre in einer Einfassung darüber eine Krone. b) Gloria in excelsis Deo 1689. $\frac{2}{3}$ mit dem eingestempelten Schaumburgischen Wapen.

14 Med. a) Gott Lob der Krieg hat nun ein. Eine aufgerissene Trommel, worin ein durch die Medaille geschlagenes Loch. Abschn. MDCXCVII. b) Herr mache gantz und fest dem Fride seinen Boden. Ein Korb in dessen Mitte das Loch der Medaille. In selbigen wird von oben ein mit Früchten angefülltes Füllhorn ausgeschüttet. = = $1\frac{1}{16}$ Loth.

15 Med. a) Der Krieg hat wiederum ein. Eine stehende Trommel, in welcher ein durch die Medaille gehendes Loch. 1700. b) Wer aber flicket nun dem Friede seinen Boden. Ein Korb, durch dessen Mitte das Loch gehet. In diesen Korb wird von oben ein Füllhorn ausgeschüttet. = = $\frac{15}{16}$ Loth.

16 Med. a) Nova jubila nunciat orbi, über einen Theil des Erdkreises flieget die Fama, stösset in die Trompete, an deren Fahnen MDCC, und hält in der linken ein Rauchfaß. b) Tandem meliora sequentur. Die Arche Noä, zu welcher eine Taube mit dem Oelzweige flieget. = = $\frac{5}{8}$ Loth.

17

17 Med. a) Orientes dissipat umbras, ein Theil des Erdkreises über welchem die hellscheinende mit ihren Strahlen die Wolken aus einander treibende Sonne. b) Septem jungis Trinune Trinones. Der gestirnte Bär und Wolff. Abschn. Pax Septe. MDCC. Randschrift: Pax Pax tibi et Pax adjutoribus tuis. 1 Paral. 15. v. 18. ; ; $1\frac{1}{4}$ Loth.

18 Eine Münze an beyden Seiten mit Türkischer Schrift. ; ; $1\frac{5}{16}$ Loth.

19 Eine kleinere. ; ; $\frac{7}{8}$ Loth.

20 Noch eine anders gestaltete, worauf die Jahrzahl 1740. ; ; $\frac{13}{16}$ Loth.

21 Eine Chinesische Kupfermünze in deren Mitte ein Loch.

22 Med. a) Des Himmels Krafft den Wachsthum schafft. Friedenreich, ein Palmenbaum, auf welchen aus den Wolken ein sanfter Regen fällt. b) Und lockt die Fahrt recht nach der Art. Doch Helden gleich. Ein großer der Sonnen entgegen fliegender Adler, welchem ein junger folget. ; 4 Loth.

23 Med. a) Süsser Geruch. Der Glaube und die Liebe streuen auf einen Brandaltar Weyhrauch. Abschnitt: Wahrer Freundschafft. b) Zu ewigen Angedencken. An einer Piramide zweene verbundene Herzen, zu deren Seiten Bäume. Abschn. In dem Hertzen gegründet. ; ; 1 Loth.

24 Med. a) Precibus ad Deum magisterium acquiritur. Ein im Laboratorio knieend betender und seine Augen nach dem oben stehenden Worte Fiat wendender Adeptus. b) Non a me sed ex Dei omnipotentis gratia. Ein brennender Schmelztiegel, von welchem die Flamme den Deckel, bey welchem die Zeichen der Sonnen und des Monden, in die Höhe wirfft. Zwischen den Flammen erscheinet ein Stengel mit Blumen. ; ; $\frac{13}{16}$ Loth.

25 M. a) Naar du meene ad florere best. Saa er döden din Wisfegeest. b) Hoor du dighwende Er Doden din Ende. Auf einem Todten-Kopfe, aus welchem Kornähren hervorwachsen, stehet eine Sanduhre 1634. Kupfer.

26 Med. a) Eine Eule trägt in jeder Klaue ein brennendes Licht. b) Was helffen Lichter und Brill, wen mit Fleis nicht sehen will. . . ½ Loth.

27 Eine kleine Capsul Augspurger durchgebrochener Arbeit, in welcher zwo kleine Medaillen liegen: 1. a) F. A. D. G. S. Das Brustbild. b) Defendit. Ein rechter ausgestreckter Arm mit einem Schwerdte. 2. a) Ein mit einem Pfeile durchstochenes Herz. Du allein solst es seyn. b) Vergiß mein nicht. $\frac{3}{16}$ Lt.

28 Med. a) Der Rest ist gut. Der geschmückte Körper eines Frauenzimmers, woran der Kopf fehlet. b) Nicht durch Brillen. Eine Mannspersohn, welche durch die vor den Augen haltende Finger seiner Hand siehet. . . $1\frac{7}{8}$ Loth.

29 Med. a) Sustinemur concordia. Zweene bey einem gedeckten Tische sich zärtlich küssende. b) Pessumimus discordia. Eine ihren Alten mit Faustschlägen wacker behandelnde Alte. Auf dem Tische beissen sich Hunde und Katzen, der Krug zerbricht, das darin befindliche Geträncke wird verschüttet. $1\frac{7}{8}$ Lt.

30 Med. a) Dum memor ipse mei. Cupido setzet auf ein Piedestal ein Herz, worauf der Kopf eines Frauenzimmers gepräget. b) Neque mors separabit. Ein Baum, worin ein Zweig eingeimpfet. 1 Loth.

31 Med. a) Dum capio, capior. Cupido wirft einen Angel aus, welchen ein Fisch anbeisset. b) Igne junguntur pari. In einer Schmiede schweissen zweene Cupidines auf einem Amboße zwey Herzen zusammen. . . . 1 Loth

32 Med. a) Gott seegne was er schließt. Zwo Personen werden zusammen gegeben. Abschn. 5. Hochzeit.

zeit. b) Das schwatzt was man geniest. Eine Wöchnerin in ihrem Bette, vor selbigem eine Wiege mit einem darin liegenden Kinde. Abschn. 6. Ehe-Seegen. ; ; $\frac{5}{8}$ Loth.

33 Med. a) Durch Zucht und Schmeicheln. Cupido mit einer Spießruthe bey einem Pferde. b) Ergo. Ein Frauenzimmer bey welchem Cupido in der Rechten seinen Bogen und mit der Linken einen Fuchs am Schwanze haltend. ; ; $\frac{1}{2}$ Loth.

34 Med. a) Il faut de l'adresse. Verschiedene zum Ball und Billjard-Spiele gehörige Instrumente. b) Ie l'ay par nature. Ein Fuchs. ; $\frac{3}{8}$ Loth.

35 Med. a) Ich weis nicht was Cupido speist. Cupido stehet bey einem Tische und speiset. b) Weil er lauter Hertzen sch. Cupido in einer gewissen natürlichen Stellung, unter ihme liegen viele Herzen. $\frac{3}{16}$ Loth.

36 Med. a) Wen du nicht treu wilt sein, So. Cupido stehet auf einem Postemente, hinter ihme ein Herz. b) Umsonst. Ein Hahn tritt auf die Henne. $\frac{3}{16}$ Loth

37 39 Stück Münzen mittlerer Zeiten. ; $2\frac{1}{2}$ Loth.

38 22 Stück kleine Blechmünzen ohne Umschriften. $\frac{1}{2}$ Loth.

39 Nummus quidam aereus obscoenus et sordidus ex una parte caput Satyri ex altera vero aliud caput membris virilibus quam plurimis circumdatum repraesentans.

* * *

Die zwölf auf Befehl der Nurmahal während der ihr von ihrem Gemahle, Gehan Guje, derzeitigen grossen Mogul, in dem Jahre 1640 zugestandenen vier und zwanzigstündigen Regierung geschlagene güldene

Münzen mit den himmlischen Zeichen, deren jede auf dem Avers eines gedachter Zeichen, auf dem Revers aber Türkische Schrift darstellet. Das Gewicht derselben beträgt ⸗ ⸗ 38 Ducaten.

Sie liegen in einem besonders dazu verfertigten mit Sammet gefütterten Kästgen. Nummotheca Becceleriana stellet sie in Abdrücken dar und ertheilet eine hinlängliche Beschreibung, bestimmet auch deren Werth, wegen der ausserordentlichen Seltenheit, bis auf 1200 Rthlr. Species.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Texier, Peter

Verzeichnis einer aus seltenen und beträchtlichen vorzüglich dänischen Goldstücken, Thalern und Schau-Münzen bestehenden Sammlung welche in einzelnen Stücken in öffentlicher Auction den 16. März 1778 den Liebhabern gegen baare Bezahlung in grober Current-Müntze durch den Mackler, Peter

Hamburg 1777

Bamberg, Staatsbibliothek -- Bip.Num.o.51
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11434753-6
VD18 12643440-001